

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 19 • Donnerstag, 07.05.2015 • Jahrgang 28

Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. und Stadt Altenkirchen präsentieren:



KULTUR



Kultur in Altenkirchen

EHNERT vs. EHNERT

„ZWEIKAMPFHASEN“



Sonntag, 17. Mai

VVK ermäßigt 14 € / normal 17 €
ABK ermäßigt 17 € / normal 20 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr



Stadthalle Altenkirchen

Tickets und weitere Infos unter: 0 26 81 / 71 18 oder www.kultur-felsenkeller.de



Diakonisches Werk Altenkirchen

ELTERN AUF PROBE - BABYBEDENKZEIT

Windeln wechseln, Fläschchen geben, nachts aufstehen. Schüler der Realschule Plus Altenkirchen lernten beim Projekt Babybedenkzeit, was es bedeutet, Tag und Nacht für ein Baby verantwortlich zu sein.

An der Realschule Plus fand das Projekt Babybedenkzeit in den Klassenstufen 9 und 10 statt. Insgesamt nahmen über 80 Schüler mit Freude und hohem Engagement an dem Projekt teil. Geleitet wurde das Projekt von den beiden Sozialpädagoginnen Nicole Best und Antje Daub-König aus der Schwangeren(konflikt)beratung des Diakonischen Werks Altenkirchen.

Alle Teilnehmer bekamen einen Babysimulator, die durch die Programmierung wie echte Babys reagieren, das heißt, sie weinen unverhofft und die Eltern müssen sie füttern, wickeln, tragen, trösten.

Auf fehlende Kopfstützung, grobe Behandlung oder das Ignorieren der Bedürfnisse reagiert das Baby mit Weinen. Durch das Wiegen im Arm bzw. durch richtige Versorgung kann es wieder beruhigt werden. Es ist nicht immer gleich erkennbar, was es gerade braucht. Manchmal ist es auch nur nörgelig. Auf grobe Behandlung reagiert es mit Protest. Überallhin begleitet das Baby seinen Elternteil, beim Essen, beim Schlafen und Freizeitaktivitäten wie Kino- oder Partybesuch werden zur Herausforderung. Alle Aktivitäten werden mittels eines Computerchips in der Puppe aufgezeichnet und am nächsten Tag in der Gruppe ausgewertet.



Die Schüler sind rund um die Uhr für das Baby verantwortlich. Alles wird aufgezeichnet und am Ende der Woche ausgewertet und mit den Schülern besprochen. Durch die Auseinandersetzung mit den Aufgaben von Eltern sammeln die Jugendlichen grundlegende Erfahrungen für Entscheidungen über ihre Zukunft. Die Schüler erfahren wie anstrengend und herausfordernd die Elternschaft ist. Aus diesem Grund hatten die beiden Projektleiterinnen auch 24 Stunden Rufbereitschaft, um für die Projektteilnehmer jederzeit erreichbar zu sein.

Während der Babybedenkzeit an der Realschule Plus Altenkirchen wurden natürlich auch Themen wie Familienplanung, Verhütung, verantwortliche Familienplanung sowie der schädliche Einfluss von Alkohol, Nikotin und Drogen in der Schwangerschaft und Stillzeit behandelt.

Das Projekt Babybedenkzeit der Schwangeren(konflikt)beratung des Diakonischen Werks Altenkirchen wird mit Unterstützung der Kreisverwaltung Altenkirchen durchgeführt.

Weitere Informationen zur Babybedenkzeit: Diakonisches Werk Altenkirchen, Schwangeren(konflikt)beratung, Stadthallenweg 12, 57610 Altenkirchen, Tel. (02681) 3961, info@beratungsstelle-altenkirchen.de

Jedes Kind hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit

Großer Schulwettbewerb des Kinderschutzbundes Kreisverband Altenkirchen in Kooperation mit dem Kreisjugendamt und dem Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen und Wied

Das in Artikel 14 der UN- Kinderrechtskonvention verankerte Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit steht während der diesjährigen Woche der Kinderrechte vom 20. - 27.09.2015 im Vordergrund. Es ist ein Thema, das in dieser Zeit nahezu jeden beschäftigt und berührt. Auch Kinder und Jugendliche betrifft die derzeitige politisch, gesellschaftlich und geschichtliche Situation ungemain. Wer die Nachrichten verfolgt, wird schnell verunsichert: Flüchtlingswelle in Deutschland, Pegida, IS, terroristische Attentate weltweit, Befreiung der KZ Insassen vor 70 Jahren.

Besonders betroffen macht uns, dass die Berichterstattung nicht von weit her kommt. Denn durch die Globalisierung und jederzeit online verfügbare Nachrichten geschieht dies alles nahezu vor unserer Haustüre. Was ist gut, was ist böse? Was ist richtig, was ist falsch? Welche Werte sind wichtig und wertvoll für unser Zusammenleben? Darüber wird derzeit viel diskutiert und geschrieben.

Damit sich auch Kinder und Jugendliche mit diesen aktuellen Fragen beschäftigen, bietet der Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen einen Schulwettbewerb an.

Es gibt zwei Wettbewerbsgruppen:

1. Projektarbeiten, die im Unterricht, an Projekttagen, in Projektwochen oder in Arbeitsgemeinschaften erarbeitet werden.

- 1. Preis 200 €, 2. Preis 150 €, 3. Preis 100 €
2. Einzelarbeiten, die sich mit dem Thema bzw. Unterthemen in unterschiedlichen Fächern (Religion, Geschichte, Deutsch, Politik, Sozi, Kunst, Musik, DS, u.a.) beschäftigen.

- 1. Preis 100 €, 2. Preis 75 €, 3. Preis 50 €
 Beteiligen können sich alle Kinder und Jugendlichen, die im Kreis AK eine Schule oder ein Jugendzentrum besuchen.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb soll bis spätestens 31.05.2015 beim Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen eingehen. Anmeldeformulare gibt es auch im Internet unter

www.info@kinderschutzbund-altenkirchen.de .
 Einsendeschluss für alle Arbeiten an den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen e.V., Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen ist am Freitag, 24.07.2015.



Sommer-Ferienfreizeit 2015 des NABU Altenkirchen



Du wolltest schon immer mal ein Haus bauen? Du interessierst dich für die Tiere und Pflanzen in deiner Umgebung und hast Spaß an spannenden Spielen und besonderen Begegnungen in und mit der Natur? Dann bist du in der 6. Sommer-Ferienfreizeit des NABU Altenkirchen richtig.

Die Freizeit findet vom 27. bis 31. Juli - täglich von 8.30 bis 17 Uhr - auf dem vereinseigenen Naturerlebnisspielraum im Wiesental in Altenkirchen statt. Zielgruppe sind Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren (Schreib- und Lesefähigkeit wird vorausgesetzt). Die Kosten für die Freizeit inkl. Pausengetränken und Mittagessen betragen 60 € (für NABU-Mitglieder 50 €).

Viel Wert auf einen guten Gruppenzusammenhalt und fairen Umgang untereinander legt das Team aus drei erwachsenen und zwei jugendlichen BetreuerInnen. Bei der Freizeit finden Elemente der Erlebnis- und Waldpädagogik Anwendung. Anmeldung und weitere Informationen bei Jutta Seifert unter Tel. 02681/989992.



Seniorenhilfe Altenkirchen e. V.

Warum soll ich Mitglied werden?

- Sie wollen sich sozial engagieren.
- Sie haben Zeit und wollen etwas Nützliches tun.
- Sie leben als älterer Mensch allein und bedürfen hin und wieder kleinerer Hilfen im Alltag.
- Sie wollen mit Ihrem Beitrag die gute Sache unterstützen.

Was wir bieten:

Interessante Tätigkeiten, Anerkennung, Wertschätzung, gemeinsame Planung und Sachkostenersatz

Ihr Nutzen:

Erfolgslebnisse, soziale Kontakte, Arbeiten in Gemeinschaft und Versicherungsschutz

Wir suchen daher:

- aktive Mitglieder, die helfen können, und
- passive Mitglieder, die Hilfe brauchen,
- Fördermitglieder, die den Verein in anderer Form unterstützen möchten



Senioren o a s e

Herzlich willkommen



Donnerstag 7. Mai
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Muttertag früher und heute“



Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



Verbandsgemeinde Altenkirchen verlängert Gas-Konzessionsvertrag mit Rhenag



von links: Ludwig Burgsmüller, Leiter Kommunikation, Rhenag-Vorstand Kurt Rommel, Dr. Bernd Ganser (Westerwald-Netz GmbH), Bürgermeister Heijo Höfer, Annette Stinner (VG-Verwaltung), Udo Zimmer (Netzservice Betzdorf-Alsdorf)

Nachdem sich der Altenkirchener Verbandsgemeinderat in einer seiner jüngsten Sitzungen für die Verlängerung des Gas-Konzessionsvertrags mit rhenag ausgesprochen hatte, wurden nun im Rathaus die Verträge unterschrieben.

Geschäftsführer Dr. Bernd Ganser besiegelten mit ihren Unterschriften die Zusammenarbeit in der Gasversorgung für weitere 20 Jahre bis 2035.



Dr. Bernd Ganser (links) und Heijo Höfer bei der Vertragsunterzeichnung

Fotos: Karina Müller

Erfüllt wird der Vertrag künftig von der Westerwald-Netz GmbH (wnn), der für den Netzbetrieb in Rheinland-Pfalz zuständigen 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Rhenag. Bürgermeister Heijo Höfer sowie Rhenag-Vorstand Kurt Rommel und wnn-

„Mit der rhenag beziehungsweise ihrer Netztochter Westerwald-Netz GmbH haben wir uns im Konzessionsverfahren für den Anbieter entschieden, der über viele Jahrzehnte hinweg seine Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt hat“, begründete Bürgermeister Höfer das am Ende klare Votum der Verbandsgemeinde, „mit dieser Entscheidung bleibt unsere Gasinfrastruktur in genau den Händen, die sie seit Ende der 1970er-Jahre von Grund auf aufgebaut, weiterentwickelt und stets zuverlässig betrieben haben. Damit sind auch in Zukunft sehr kurze Reaktionszeiten zum Wohle der Altenkirchener Bürger garantiert.“

Der erste Konzessionsvertrag zwischen Altenkirchen und Rhenag datiert vom 19. Juni 1979. Rhenag erschloss von diesem Zeitpunkt an das Verbandsgemeindegebiet sukzessive mit dem Mitte der 1970er-Jahre aufkommenden modernen Energieträger Erdgas und baute früh eine moderne Energie-Infrastruktur im Altenkirchener Land auf. Die Partnerschaft zwischen der Verbandsgemeinde Altenkirchen und Rhenag besteht damit seit gut 35 Jahren.

In Alsdorf im Kreis Altenkirchen unterhält Rhenag einen eigenen Standort, von dem aus eine 15-köpfige Mannschaft unter Leitung von Diplom-Ingenieur Udo Zimmer das Rhenag-Versorgungsgebiet im nördlichen Rheinland-Pfalz betreut.

„Nach Betzdorf ist es nun auch in der Verbandsgemeinde Altenkirchen gelungen, die Gaskonzession zu verlängern“, so Rhenag-Vorstand Kurt Rommel zum Konzessionserfolg. „Das nördliche Rheinland-Pfalz ist ein wichtiger Teil unseres Versorgungsgebiets. Nicht zuletzt deshalb haben wir uns entschlossen, für diese Region mit der Westerwald-Netz GmbH eine eigene Netztochter zu gründen, um so noch näher an die Kommunen und Bürger heranzurücken.“

Mi. 13. MaiEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Eintritt:**
VVK ermäßigt 18 € / normal 22 €
ABK ermäßigt 22 € / normal 25 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €**Konzert****Ort: Stadthalle Altenkirchen**

IONA

... Die Celtic Rockband IONA zählt zu den Besten des Genres:
Musik mit irisch/keltischen Wurzeln.

Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Kultur/Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.


Malerei

Workshop für Jugendliche und Erwachsene**Referent: Ray Wilkins**

Der Workshop zum Thema malerische Gestaltung ist für Einsteiger und Fortgeschrittene. Weitere Infos auch auf der Homepage.

Workshop Start: Samstag 23.05. 14 Uhr
je samstags 14 -16 Uhr, 4 mal 2 Stunden im Atelier der JuKUSch. Kostenbeitrag: 60 Euro plus 30 Euro Materialkosten für Leinwand und Farben etc.

(je nach Bedarf können die Uhrzeiten im Laufe des Kurses auch geändert werden)

Kreatives Gestalten mit Ton

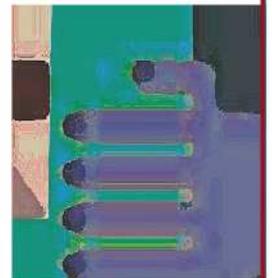
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Referentin: Gisela Merz-Ullrich

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mit den Händen aus dem Naturmaterial Ton etwas Eigenes schaffen. Es ist immer wieder faszinierend, wie aus einem Klumpen Ton ein unverwechselbares Unikat entsteht.

Start: Dienstag, 19.5. in der JuKusch Altenkirchen. 5 Termine, jeweils dienstags 16.30 -18 Uhr. Kostenbeitrag: 40 Euro
Für den Brand und die Glasur können ggf. zusätzliche Kosten entstehen.



Jugendkunstschule
Koblenzer Str. 5
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 98 69 44
www.jukusch-ak.de



TEAMLAUF



Altenkirchen
Westerwald

am 29. Mai in Altenkirchen mit After-Run-Party

Laufen Sie mit ! - Anmeldung bis 15. Mai

Die Auszubildenden der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen haben es sich im Rahmen eines Projekts zur Aufgabe gemacht, einen Teamlauf am 29. Mai 2015 in Altenkirchen zu veranstalten. Hierbei handelt es sich um einen Lauf, bei dem Mitarbeiter eines Unternehmens, einer Behörde, Mitglieder eines Vereins oder auch einer Freizeit-Laufgruppe teilnehmen können. Neben Teilnehmern sind selbstverständlich auch zahlreiche Zuschauer herzlich willkommen. Der Teamlauf findet unter dem Slogan „Lauf für dein Team!“ statt.

Das Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmern steht im Vordergrund. Zusammen soll ein Ziel erreicht werden. Die Veranstaltung findet am 29. Mai 2015 auf dem Festplatz am Weyerdamm in Altenkirchen statt. Programmbeginn ist um 18 Uhr. Unter anderem gestaltet eine Fitnesstrainerin des Sportclub Optimum in Altenkirchen ein umfangreiches Warm-up. Der Startschuss für den Lauf fällt um 19 Uhr. Die Strecke ist ca. 5 km, umfasst einen großen Teil der Stadt Altenkirchen und zeigt viele der neugestalteten Plätze. Doch es wird nicht nur gelaufen; nach dem Lauf feiern wir gemeinsam bei der After-Run-Party! Die Live Band „Party Factory“ sorgt an diesem Tag für Musik. Für das leibliche Wohl in Form von herzhaften und süßen Speisen sowie erfrischenden Getränken ist bestens gesorgt. Anmeldungen werden bis zum 15. Mai 2015 entgegengenommen.



Anmelden können Sie sich auf unserer Homepage (www.vgak-teamlauf.de).

Die Startgebühren pro Läufer betragen 14 €. Für Schüler und Menschen mit Behinderung betragen die Kosten für den Start 8 €. Zusätzlich gibt es Preise in den verschiedensten Kategorien zu gewinnen.

Die Auszeichnung der Gewinner findet im Anschluss an den Lauf statt. Die erzielten Gewinne werden an die Kinderkrebshilfe in Gierloth gespendet. Die Auszubildenden der Verbandsgemeinde freuen sich über jeden, der an der Veranstaltung teilnimmt.



Wandertag und Jugendvogelschiessen der ALTENKIRCHENER SCHÜTZENGESELLSCHAFT

**Am 14.05.2015 (Vatertag) sind alle Mitglieder,
deren Familien und Freunde herzlich eingeladen.**



Treff ● 8:30 Uhr am Schützenhaus im Wiesenthal
Ab 14:00 Uhr beginnt das Jugendvogelschiessen



Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Auf rege Teilnahme freut sich die Schützengesellschaft!

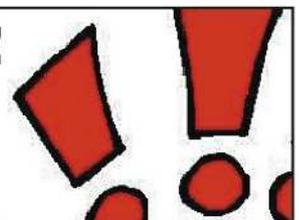


An alle Manuskriptensender:

Redaktionsschluss vorverlegt !

Letzter Abgabetermin für die Manuskripte von **Ausgabe 20 / 2015**
ist am **Mittwoch, 06. Mai 2015!**

(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)



AUSSTELLUNG

Olga Martens

Zuflucht

Montag, 11. Mai bis Freitag, 19. Juni '15



„In der Zeit des wahnsinnigen Tempo habe ich das Bedürfnis, mich selber und die Mitmenschen um mich herum anzuhalten, um sie aufmerksam zu machen auf die schönen (und nicht nur) Dinge, die es meiner Meinung nach Wert sind beobachtet und sogar auf Leinwand gebracht zu werden. Kunstobjekte wie Malerei herzustellen brauchen nicht nur Zeit und Mühe, sondern auch Seele und Gefühle, die ich gerne mit den Anderen teilen will“

Ausstellung von Montag, 11. Mai bis Freitag, 19. Juni '15
in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12

Olga Martens



Vernissage:
Montag, 11. Mai '15, 16.30 Uhr
Kreisvolkshochschule Altenkirchen
Rathausstraße 12 • 57610 Altenkirchen

Voranmeldung erwünscht
☎ 02681-812211

Pflanzentauschtag im Regionalladen UNIKUM



Die Gartensaison hat nun begonnen und wie so oft, wachsen nach der Aussaat wieder viel zu viele Pflänzchen, andere sind nicht aufgegangen

Am **Freitag, 8. Mai** können Sie Ihre Jungpflanzen zum Tausch anbieten und gegen andere Sorten tauschen, damit Ihr Gemüsegarten ebenso vielfältig wird, wie der Regionalladen UNIKUM.

Durch unser in Aufbau befindliches Gartennetzwerk freuen wir uns auf eine große Auswahl an Kräuter- und Gemüsepflanzen.

Wann und Wo:

Fr., 8.5.2015 von **15 - 19 Uhr**
im Regionalladen **UNIKUM**,
Altenkirchen, Bahnhofstr. 26

Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Kontakt: Adelheid Braun
Tel. 02681-9842767



Rock am Grill Kraam

Grillhütte Kraam
14. Mai 2015 (Vatertag)
ab 11:00 Uhr
DJ Emdelino

Leckerer vom Grill
und Bier vom Fass

Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach

Second-Hand-Basar

Samstag, 09. Mai 2015

14.00 - 17.00 Uhr

Bürgerhaus Oberirschen

Bekleidung für Klein und Groß,
Spielzeug, Kinderbücher,
Fahrrad & Co.

Kaffee &
Kuchen

Infos und Anmeldung
unter 0 26 86 - 376 oder
BiancaMarenbach@aol.com

Standgebühr: 7,00 €

Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der
ev. Kirchengemeinde Birnbach bestimmt.



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch
Freitag, 8. Mai 2015
16:30 - 20:00 Uhr
Raiffeisenschule
Schulstraße

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder
 Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon 0800 11 949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de



Deutsches
 Rotes
 Kreuz

Vatertagsangeln in Obererbach

Der **ASV Niedererbach e.V.**
 veranstaltet am **14. Mai 2015**

sein traditionelles **Vatertagsangeln.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Inhaber
 eines gültigen Jahresfischereischeines.

• Start 7.00 Uhr • Ende 12.00 Uhr • Startgeld 15 Euro
 Ab 10.00 Uhr Fröhschoppen.

Für Essen und Trinken ist in ausreichender Form gesorgt.
 Auch Wandergruppen sind herzlich willkommen.

Anmeldungen am Veranstaltungstag
 oder bei Christof Kölschbach
 Tel.: 0175 4710647
 und allen Vorstandsmitgliedern



www.asv-niedererbach.de

Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

Hallenbad Altenkirchen

An folgenden Mai-Feiertagen
 ist das **Hallenbad Altenkirchen** geöffnet:

am 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt)

von 8.30 Uhr - 19 Uhr

am 24. und 25. Mai 2015

(Pfingstsonntag und -montag)

von 8.30 Uhr - 19 Uhr

Letzter Einlass, eine Stunde vor Betriebsende!

**Die letzten Aqua Kurs-Daten
 vor der Sommerpause:**

Schnell anmelden,
 der Geheim-Tipp zu idealen Bikini-Figur!

- Aqua Fitness-Kurs

(ideal auch für Nichtschwimmer)

ab 13. Mai 2015 - jeweils mittwochs
 und freitags in der Zeit von 18 Uhr - 18.45 Uhr
 oder

- Aqua Jogging-Kurs (Tiefwasser!)

ab 13. Mai 2015 - jeweils mittwochs
 und freitags in der Zeit
 von 18.45 Uhr - 19.30 Uhr

Weiterhin bieten wir auch den

„Fifty-Jogger-Kurs“ ab 21. Mai -
 immer nur donnerstags
 in der Zeit von 18 - 18.45 Uhr an!

Informationen oder Anmeldungen bitte
 unter folgender Tel.-Nr. 02681/4222.





Acht Dörfer im Wettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“

Aufwärtstrend setzt sich fort

Der Dorf Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ findet weiterhin guten Zuspruch im Kreis. In diesem Jahr wollen acht Dörfer auf Kreisebene zeigen, wie sie ihr Dorf - entsprechend des Titels - „Fit für die Zukunft!“ machen und welche Pläne und Projekte sie haben. Dabei sind kleine Schritte, die nacheinander gemacht werden, oft besser als ein großer, der nie kommt. Der Dorf Wettbewerb versteht sich daher auch als ein Werkstatt-Wettbewerb: wesentlich ist, dass ein Dorf gemeinsam an seiner Zukunft arbeitet.

In der Hauptklasse starten die Teilnehmer, die neu am Wettbewerb teilnehmen oder bei früheren Teilnahmen in der Hauptklasse noch nicht auf dem „Trepptchen“ standen. Dies sind in diesem Jahr folgende sechs Dörfer: Berod, Heupelzen, Katzwinkel, Molzhain, Schöneberg und Willroth.

In der Sonderklasse starten die Teilnehmer, die als Gewinnerdörfer in der Hauptklasse bereits mindestens einmal am Gebietsentscheid für das nördliche Rheinland-Pfalz teilgenommen haben. In diesem Jahr sind dies zwei Starter: Bitzen und Wallmenroth. Damit nehmen insgesamt acht Teilnehmer aus sechs Verbandsgemeinden teil.

Die Begehungen der fünfköpfigen Kreiskommission finden vom 8. bis 13. Mai statt, in der VG Altenkirchen am 8.5. in Berod (8.30 – 11 Uhr) und am 12.5. in Heupelzen (9.3. – 12 Uhr) und Schöneberg (16 – 18.30 Uhr).

Die Bekanntgabe der diesjährigen Kreissieger erfolgt am Montag, 18. Mai, um 18.30 Uhr im Haus Marienberge in Elkhausen.

Landrat Michael Lieber freut sich sehr über die rege Teilnahme und betont: „Die aktive Teilnahme am Wettbewerb ist eine große Chance, die Dörfer weiter fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen. Er bietet die hervorragende Gelegenheit gemeinsam wichtige Zukunftsfragen des eigenen Dorfes anzugehen und mögliche Lösungsansätze zu entwickeln. Unabhängig von der späteren Platzierung darf sich jede teilnehmende Gemeinde als Gewinner fühlen, in dem Bewusstsein, gemeinsam etwas Positives für die Zukunft des eigenen Dorfes auf den Weg gebracht zu haben.“

Michelbacher Schützenfest

14. Mai – 17. Mai 2015

Festzelt am Schützenhaus

Donnerstag, 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt)

- 10⁰⁰ Schüler- und Kronprinzenvogelschießen
- ab 14⁰⁰ Krönung Schülerprinz und Kronprinz
- Totenehrung
- Königsvogelschießen
- 15⁰⁰ Kinderbelustigung



Samstag, 16. Mai 2015

- Eintritt frei
- 20⁰⁰ Königskrönung
- Kaiserkrönung
- Königsball



Verlosung

Sonntag, 17. Mai 2015

- 10⁰⁰ Zeltgottesdienst
- 14⁰⁰ Festzug der Vereine
- 15⁰⁰ Begrüßung der Vereine / Ehrungen
- Konzert Jugendblasorchester Mehrbachtal
- Ausklang

Auf Ihren Besuch freut sich der Schützenverein SV „Adler“ Michelbach 1958 e. V.
57610 Michelbach.
Änderungen vorbehalten

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 9./10. Mai 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen stundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib,

Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de ;

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Störungen der Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sozial- und Pflegedienste

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-
Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung
schwerstkranker und sterbender Menschen
und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus);
57610 Altenkirchen
02681/9826210;
tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1,
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Nachruf

Im Alter von 77 Jahren
verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Waltraud Halbe
aus Racksen

Frau Halbe war in der Zeit von 1979 bis 1998 als Reinigungskraft in der Kindertagesstätte in Weyerbusch beschäftigt.

Während ihrer Dienstzeit hat sich die Verstorbene durch Engagement und Zuverlässigkeit ausgezeichnet.

Wir werden die Erinnerung an Frau Halbe in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Altenkirchen, im April 2015
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber Andreas Buchholz
Erster Beigeordneter Stellvertretender Personalsratsvorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Jahresabschlüsse Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 31.12.2013

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2013 der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

A) Betriebszweig Wasserversorgung
B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung
wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ludwig & Diener Revision GmbH, Trier, geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde für beide Abschlüsse erteilt. Der Verbandsgemeinderat hat in der Sitzung am 02.10.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

A) Betriebszweig Wasserversorgung

Der Jahresabschluss (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang) sowie der Lagebericht werden festgestellt und genehmigt. Die Bilanz zum 31. Dezember 2013 wird in Aktiva und Passiva auf 27.473.293,48 € festgesetzt. Der Jahresgewinn 2013 in Höhe von 17.725,31 € wird in die Zweckgebundenen Rücklage eingestellt.

B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Der Jahresabschluss (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang) sowie der Lagebericht werden festgestellt und genehmigt. Die Bilanz zum 31. Dezember 2013 wird in Aktiva und Passiva auf 75.574.791,18 € festgesetzt. Der Jahresgewinn 2013 von 321.062,94 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Die Jahresabschlüsse werden hiermit bekannt gegeben. In der Zeit vom 11.05. bis 15.05.2015 liegen die Jahresabschlüsse 2013, die Lageberichte 2013 mit den Bestätigungen der Wirtschaftsprüfer zur Einsichtnahme während der Dienststunden (von montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr) bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen, im Rathaus in Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 14, öffentlich aus.
Altenkirchen, 27. April 2015

Jürgen Kolb
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen (Westerwald) Werkleiter

Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 25. März 2015

Zu Beginn der Sitzung gedachte der Verbandsgemeinderat in einer Trauerminute der Opfer des Bombardements der Alliierten im Zweiten Weltkrieg am 25. März 1945 in der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den Opfern des Flugzeugabsturzes in den französischen Alpen am 24. März 2015.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Ergebnisse der Arbeitsgruppe ‚Demographie‘“ stellte die Firma entra Regionalentwicklung, die

Inhalte und Hintergründe des Demografiechecks vor. Es gilt, die zukünftigen Herausforderungen im Hinblick auf den demografischen Wandel anzugehen und eine gemeinsame Strategie für die Verbandsgemeinde Altenkirchen zu finden. Gemeinsam soll ein Konzept erstellt werden, mit dessen Hilfe die Verbandsgemeinde die ausgearbeiteten Ergebnisse eigenständig verwerten kann. Die Firma entra ging auf die ersten Ergebnisse der Workshops, Interviews und schriftlichen Befragungen mit verschiedenen Personenkreisen ein. Es wurden die bestehenden Stärken und Schwächen in der Verbandsgemeinde analysiert und Standpunkte und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Präsentation Handlungsfeld 1

„Wohnformen für ältere Menschen“

Die Verbandsgemeinde beteiligte sich seit Oktober 2014 an einem Modellprojekt zur Erstellung eines „Kommunalen Demografiekonzeptes“ unter fachlicher Anleitung der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Fa. entra GmbH. Die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz ist eine gemeinsame Einrichtung des Innenministeriums und der Technischen Universität Kaiserslautern. Im Rahmen von mehreren Workshops und unter Beteiligung der im Verbandsgemeinderat vertretenen Parteien wurden drei Handlungsfelder festgelegt. Das Handlungsfeld 1 hat „Wohnformen für ältere Menschen“ zum Inhalt.

Das Arbeitsteam des Handlungsfeldes 1 „Wohnformen für ältere Menschen“ hat seine Ergebnisse zusammengefasst. Sie wurden von den Verbandsgemeinderatsmitgliedern Franz Weiss und Torsten Löh in im Rahmen einer Präsentation vorgestellt.

Wohnen ist ein menschliches Grundbedürfnis. Hiervon ausgehend wurde der Anteil der älteren Einwohner in einzelnen Ortsgemeinden und in der gesamten Verbandsgemeinde aufgezeigt. Überregionale Umfragen führten zu dem Ergebnis, dass die Mehrheit der Menschen so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung leben möchte.

Durch eine Fragebogenaktion soll die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.

Präsentation Handlungsfeld 2 „Gesundheitsvorsorge

Durchführung lokaler Zukunftswerkstätten zur Sicherung der ärztlichen Versorgung im Rahmen des Zukunftsprogramms „Gesundheit und Pflege - 2020“

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat sich an der Durchführung der lokalen Zukunftswerkstätten zur Sicherung der ärztlichen Versorgung beworben. Insgesamt haben sich dreißig Kommunen beworben, wovon zehn Kommunen, auch die Verbandsgemeinde Altenkirchen, zur Teilnahme an den Zukunftswerkstätten ausgewählt wurden.

Durch die Teilnahme besteht die Möglichkeit, Ideen und Maßnahmen zur Sicherung der ärztlichen Grundversorgung zu entwickeln und umzusetzen. Dabei wird die Verbandsgemeinde Altenkirchen von der Firma Quaestio Forschung & Beratung (Bonn) sowie dem Institut für Allgemeinmedizin der Universität Frankfurt unterstützt. Kosten entstehen der Verbandsgemeinde Altenkirchen nicht. Über den weiteren Fortgang wird informiert.

Weitere Erläuterungen erfolgten in der Sitzung durch Verwaltungsmitarbeiterin Beate Drumm. Als wesentliches Ziel steht die Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Vordergrund. In der Verbandsgemeinde sind die Niederlassungen der Hausärzte im Wesentlichen auf zwei Standorte konzentriert (Stadt Altenkirchen und Weyerbusch).

Im Rahmen der weiteren Vorgehensweise soll mit den örtlich praktizierenden Medizinern ein Dialog stattfinden.

Präsentation Handlungsfeld 3 „Innenentwicklung & Flächenmanagement“

- Vermarktung gemeindeeigener Grundstücke

Zusammenarbeit mit Immobilienmaklern

- Leerstand- und Baulückenmanagement

Bestandserfassung durch Ortsbürgermeister in Absprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung

Im Rahmen der Dorferneuerung werden u. a. gefördert:

- die Schaffung von neuem Wohnraum in Ortskernen durch Umnutzung leerstehender Bausubstanz oder Schließung von Baulücken in maßstäblicher, dörflicher Architektur,

- Abriss nicht erhaltenswerter Bausubstanz zur Bewältigung städtebaulicher Missstände und zur Schaffung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung,

- gemeindlicher Erwerb von unbebauten und bebauten Grundstücken im Zusammenhang mit Vorhaben, die im Dorferneuerungskonzept dargestellt sein müssen und öffentlichen Zwecken dienen oder im öffentlichen Interesse liegen, insbesondere zur Sicherung der örtlichen Grundversorgung.

Voraussetzung:

Erstellung eines aussagekräftigen Dorferneuerungs-/Dorfentwicklungskonzepts zur Innenentwicklung und Vitalisierung der Ortskerne.

Zuwendungsempfänger sind u. a.:

Gemeinden und Verbandsgemeinden

Im Übrigen wurde hier auf die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten (VV-Dorf) verwiesen.

In der Sitzung stellte Verwaltungsmitarbeiterin Annette Stinner die Ergebnisse der Arbeitsgruppe vor.

Anschließend fanden Ergänzungswahlen zum Schulträgerausschuss statt. Frau Beate Thesen hat ihr Mandat im Schulträgerausschuss nicht angenommen, da sie seit September 2014 bei der Grundschule Weyerbusch für die Mittagsbetreuung der Schulkinder hauptamtlich beschäftigt ist. Nach § 5 Kommunalwahlgesetz (KWG) darf, wer zum Mitglied des Verbandsgemeinderats gewählt ist (die Regelung gilt analog für die Ausschussbesetzungen), nicht gleichzeitig hauptamtlich tätig sein als Beamter oder als Beschäftigter (soweit er nicht überwiegend körperliche Arbeit verrichtet) der gleichen Gebietskörperschaft. Diese Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wird mit möglichen Interessenkonflikten bei der Mandatswahrnehmung, insbesondere bei der Kontrolle der Verwaltung, begründet. Die Grundschule Weyerbusch steht in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Mit Beschluss vom 13.8.2014 hat das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz in einem gleich gelagerten Fall die Aussage getroffen, dass die Tätigkeit einer Grundschulbetreuerin nicht mit überwiegend körperlicher Arbeit verbunden sei. Von der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule Weyerbusch wurde als Mitglied für den Schulträgerausschuss (Elternvertreterin) Frau Stephanie Rasbach vorgeschlagen. Aufgrund des Wahlvorschlages der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule wurde Frau Stephanie Rasbach einstimmig als Mitglied in den Schulträgerausschuss gewählt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Übertragung von Haushaltsermächtigungen von insgesamt 582.451 € aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 zugestimmt.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt mit einem Betrag von 131.250 € aus noch zu erwartenden und nicht im Haushaltsplan 2015/2016 veranschlagten maßnahmenbedingten Einzahlungen und mit 451.201 € aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mitteln.

Weiter erörterten die Ratsmitglieder den Punkt „Gebiets- und Gemarkungsänderungen zwischen den Ortsgemeinden Neitersen und Berzhausen“ und stimmten der vorgeschlagenen Änderung der Gemarkungsgrenze im Bereich des Wirtschaftswegs Gemarkung Neitersen, Flur 4, Flurstück 15, einstimmig zu.

Anschließend wurde die Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen“ beraten

Der Landkreis Altenkirchen ist bestrebt, die DSL-Versorgung im Kreisgebiet weiterhin zu verbessern. Es ist geplant, den Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters oder anderer sinnvoller Cluster auszuschreiben. Hierbei geht es um den flächendeckenden Ausbau von mindestens 30 Mbit/s.

Das Ziel des Landkreises ist es, zeitnah ein Markterkundungsverfahren zu starten. Nach Abschluss des Markterkundungsverfahrens werden geschätzte Kosten für den Breitbandausbau in den jeweiligen Gemeinden vorliegen. Die Ortsgemeinde kann dann entscheiden, ob sie die Summen investieren möchte.

In Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinden konnte die Breitbandversorgung im Verbandsgemeindegebiet in den letzten Jahren deutlich verbessert werden. Im Jahr 2011 haben insgesamt 29 Ortsgemeinden die Aufgabe „Breitbandversorgung“ der Verbandsgemeinde als eigene Aufgabe angeboten. Dieses Vorgehen hat sich bewährt.

Die Verbandsgemeinde möchte mit allen Ortsgemeinden am Projekt des Landkreises teilnehmen. Es besteht die Möglichkeit, dass die restlichen 13 Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde die Aufgabe der DSL-Versorgung/Breitbandversorgung gemäß § 67 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anbieten. Die Verbandsgemeinde würde das Projekt des Landkreises unterstützen und alle notwendigen Entscheidungen treffen.

Die Ratsmitglieder beschlossen, den Bürgermeister zu ermächtigen, der Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ von den antragenden Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen gemäß § 67 Abs. 5 Gemeindeordnung zuzustimmen.

Im Anschluss daran wurde die „Neuvergabe der Konzession für die Gasversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen“ erörtert.

Der Verbandsgemeinderat hat am 09. Dezember 2014 dem Abschluss des Gaskonzessionsvertrages mit der rhenag zugestimmt. Im November 2014 hatte die rhenag mitgeteilt, dass sie zum 01. Januar 2015 für ihre Versorgungsnetze zwei Netzgesellschaften gründen werde.

Für das rheinland-pfälzische Versorgungsgebiet übernimmt diese Aufgabe die Westerwald-Netz GmbH.

Der Gaskonzessionsvertrag soll/muss daher mit der Westerwald-Netz GmbH abgeschlossen werden. Die Vertragsinhalte sind identisch - nur der Vertragspartner ist geändert.

Dem Abschluss des Konzessionsvertrages für die Gasversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit der Westerwald Netz GmbH wurde zugestimmt.

Danach beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit der Planung durch SRS e. V. zur Errichtung eines Bike Parcours. Der SRS e.V. plant die Errichtung eines Bike Parcours im Sportzentrum Altenkirchen.

Die Vorberatungen im Sport- und Hauptausschuss sowie eine Rückfrage aus versicherungsrechtlichen Gründen beim GVV-Kommunalversicherung VVaG, Köln, haben verdeutlicht, dass zwischen SRS e.V. als Betreiber der Anlage und der Verbandsgemeinde sowie der Stadt Altenkirchen als Grundstückseigentümerinnen eine Nutzungsüberlassungsvereinbarung abzuschließen ist. In dieser Vereinbarung sind über die Nutzungsregelung hinaus auch versicherungsrechtliche Fragen (Haftungsausschluss zugunsten der Verbandsgemeinde und der Stadt) zu regeln. Bürgermeister Höfer wurde ermächtigt, eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit SRS e.V. abzuschließen. Anschließend folgte der Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse. Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließende Entscheidungen getroffen:

A. Werkausschuss am 24.02.2015

- Der Auftrag über die Erweiterung des Hochbehälters „B 414“ in der Stadt Altenkirchen wurde an die Firma Mogen-dorf + Schmitz, 56218 Mülheim-Kärlich, zum Bruttopreis von 648.625,07 €, vergeben.
- Die Kanalbauarbeiten „Heuwegsammler“ als Zulaufleitung für das Regenüberlaufbecken „Dörn“ in Altenkirchen wurden an die Firma Rudolf Giehl GmbH, 57629 Kirburg, zum Bruttopreis von 271.306,43 € vergeben.
- Der Auftrag zum Bau der Wasserversorgungstransportleitung vom Übergabeschacht „B 414“ zur Ortsgemeinde Sörth wurde an die Firma R. Schmidt GmbH, 57639 Müschenbach, zum Bruttopreis von 191.642,63 € vergeben.
- Die Ingenieurleistungen zur Bauoberleitung und der örtlichen Bauüberwachung zum Bau von Kanal- und Wasserleitungen „Siegener Straße und Rathausstraße“ in der Stadt Altenkirchen wurden an das Ingenieurbüro Heinemann, 57610 Altenkirchen, zu einem Gesamtpreis von 34.054,19 € brutto vergeben.
- Die Erneuerung der Kanalleitungen in der Straße „Wasserberg“ in der Ortsgemeinde Fluterschen wurde an die Firma AS GmbH, 57639 Lautert, zum Bruttopreis von 150.670,84 € vergeben.
- Der Stundenlohnvergütungssatz ab 01.01.2015 für den Einsatz der Wasserwerkskolonne wurde von 32 € auf 33 € festgesetzt.
- Der Stundenlohnvergütungssatz ab 01.01.2015 für den Einsatz der Abwasserwerkskolonne wurde unverändert auf 35 € sowie für den Abwassermeister auf 38 € festgesetzt.

B. Sportausschuss am 03.03.2015

- Der Gewährung eines Zuschusses von 1.000 € für die Durchführung des im Februar 2015 stattgefundenen Tennisturniers wurde zugestimmt.
- Der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.000 € für den SSV Almersbach-Fluterschen e.V. wird zugestimmt. Die Fördersumme entspricht 10 % der zuwendungsfähigen Kosten.

C. Hauptausschuss am 17.03.2015

- Der Annahme von Zuwendungen wurde zugestimmt.
- Der Durchführung der Veranstaltung „Meet, Eat and Movie“ wurde zugestimmt. Ebenso der überplanmäßigen Bewilligung der Haushaltsmittel gemäß § 100 GemO.
- Der Gewährung einer Zuwendung von 50.000 € für den Um- und Neubau des Umkleide- und Aufenthaltsgebäudes innerhalb der städtischen Tennisanlage Altenkirchen wurde zugestimmt. Der Zuwendungsbetrag entspricht 10 % der zuwendungsfähigen Kosten.
- Der Gewährung eines Zuschusses von 51.500 € für den Bau des Kunstrasenfußballplatzes in der Ortsgemeinde Neitersen wurde zugestimmt. Die Fördersumme entspricht 10 % der in 2014 ermittelten Herstellungs- und Honorarkosten.
- Dem MGV Oberwambach wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass eine Bezuschussung zur Neuanschaffung eines gemeinsamen Probeinstruments aus grundsätzlichen Erwägungen nicht möglich ist und insoweit auf eine Beschlusslage des Hauptausschusses des 05.05.1995 und 24.05.2012 zurückgegriffen wird. Der Verein wurde gebeten, sich mit der Anfrage an die Ortsgemeinde Oberwambach zu wenden.
- Die Entwicklung des Bauhofs anhand des vorgelegten Bauhofskonzepts 2015 wurde zugestimmt.
- Die Festsetzung der Stundensätze des Bauhofs der Verbandsgemeinde ab 01.01.2015 wurde beschlossen. Für den Personaleinsatz des Bauhofs wurde der Stundensatz auf 32,80 € festgesetzt. Die Stundensätze für ABM-Kräfte sowie für Auszubildende fallen in 2015 weg. Die Stundensätze für Fahrzeuge- und Geräteinsatz werden gemäß vorgelegter Preisliste festgesetzt. Die Pauschalen für die Grabherstellung werden entsprechend der Vorlage nicht verändert.
- Der Durchführung der Veranstaltung „Dankeschön an das Ehrenamt“ wurde zugestimmt. Haushaltsmittel stehen in Höhe von 7.000 € zur Verfügung. Der überplanmäßigen Bewilligung des Restbetrags (1.000 €) wurde gemäß § 100 GemO zugestimmt.

■ Feuerwehrdienst

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 10. Mai 2015, 15 Uhr



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Karte Jugendliche	15,00 €
Zwölferteil Karte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Aus den Gemeinden

Stadt Altenkirchen, Almersbach Fluterschen, Helmenzen, Michelbach, Neitersen und Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflanzaktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“ im Flurbereinigungsverfahren Leuzbach-Altenkirchen, Kreis Altenkirchen

Im Rahmen des laufenden Bodenordnungsverfahrens Leuzbach-Altenkirchen besteht die Möglichkeit, auf den zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken Anpflanzungen zur Verbesserung des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes vorzunehmen.

Über die Teilnehmergemeinschaft Leuzbach-Altenkirchen werden auf Antrag heimische Landschaftsgehölze, Obstbäume, Baumpfähle und Wildverbißschutz kostenlos zur Verfügung gestellt. Pflanzung und weitere Pflege sind vom Eigentümer vorzunehmen. Auf forstungen können nicht gefördert werden.

Die Förderung gilt nur für heimische Laubbaum- und Straucharten (wie Linde, Ahorn, Eiche, Eberesche, Haselnuss, Heckenrose, Schlehe u.a.) sowie für alte Obstbaumarten (nur Hochstamm). Entsprechende Gehölzlisten sind im Termin erhältlich. Ein Rechtsanspruch auf eine Gehölzlieferung besteht nicht.

Im Rahmen dieser Aktion steht den am Verfahren beteiligten Bürgerinnen und Bürgern am **Montag, 01.06.2015, in der Zeit von 9.30 bis 15.30 Uhr** im Vereinsheim des Schützenvereins Leuzbach/Bergenhäuser (Schützenhaus) der zuständige landespflegerische Sachbearbeiter des DLR Montabaur zu einem Informationsgespräch zur Verfügung. An diesem Termin sind Antragsvordrucke sowie Gehölzlisten erhältlich, ebenso wird Hilfestellung bei der Antragstellung angeboten. Bitte bringen Sie zu diesem Termin bitte Ihren „Nachweis des Neuen Bestandes“ mit.

Interessierte Teilnehmer können weitere Informationen auch von dem zuständigen landespflegerischen Sachbearbeiter des DLR, Hrn. Kai Uwe Schöffel erhalten. (Tel. 02602 / 9228-712). Antragsformulare können auch über E-Mail abgerufen werden. (Anfrage unter Kai-Uwe.Schoeffel@dlr.rlp.de)
Montabaur, 27.04.2015 I.A Kai-Uwe Schöffel, Bauamtsrat

Racksen und Volkerzen

Bekanntmachung

■ **Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Volkerzen/Racksen**

Am Dienstag, 26.5.2015, findet um 20 Uhr in Nassen, im Vereinsheim des Geflügelzuchtvereins eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Kassenbericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/15 und Entlastung des Jagdvorstands
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2015/2016
7. Verschiedenes

Ab 27.05.2015 liegt die Niederschrift der Jagdversammlung bis 24.06.2015 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

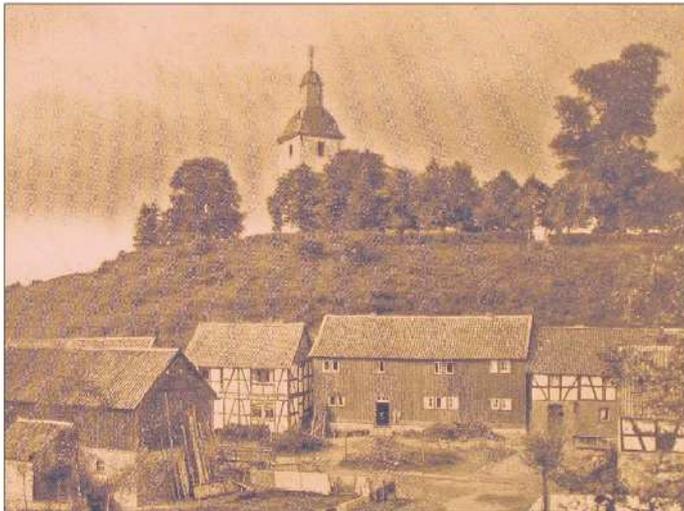
Nassen, den 27.04.2015 Der Jagdvorsteher, Friedhelm Hassel



Almersbach

■ **Almersbacher Treff**

Wir laden ein zum nächsten Treff am 7. Mai um 19 Uhr in der alten Schule in Almersbach. „Weißt du noch...?“ Bei frischer Maibowle und alten Fotos wollen wir Erinnerungen austauschen und Geschichten und Anekdoten erzählen.



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen**

Am Dienstag, 12. Mai 2015, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung (abschließende Entscheidung):

1. Auftragsvergaben
Ausbau untere Markt-, Hof- und Wallstraße
Beleuchtung

I. Vorberatende Beschlussfassungen

Nichtöffentliche Sitzung:

2. bis
5. II. Abschließende Entscheidungen

6. Informationen über erteilte Einvernehmen für Vorhaben gem. § 34 BauGB durch den Stadtbürgermeister
 7. Bauantrag
 8. Befreiungsantrag
 9. Stadtstraßen
 10. Verschiedenes
- Kreisstadt Altenkirchen Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Altenkirchen (Revier I, II, III)**

Am Donnerstag, 21. Mai 2015, 20 Uhr, findet in Altenkirchen, in der Gaststätte „Im Wiesental“, Heimstraße, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/2015 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2015/2016
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2015/2016
4. Lehrfahrt
5. Verschiedenes

Altenkirchen, 4. Mai 2015

Heijo Höfer, Jagdvorsteher



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Freitag, 8. Mai 2015, 19.30 Uhr, findet im Konferenzraum des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung der Ideen zur Vermarktung der Bauplätze im Neubaubereich „Im Gassegarten“
2. Bestätigung von Eilentscheidungen
- Anschaffung eines Mulchmähers
- Anschaffung eines Gewerbekühlschranks für das Bürgerhaus
- Anschaffung eines Durchlauferhitzers für das Bürgerhaus
3. Nutzungsvereinbarung Regenrückhaltebecken im Neubaubereich „Im Gassegarten“
4. Beratung und Beschlussfassung über folgende Angebote
- Abschieben von Banketten in der Gemarkung Berod
- Fahrbahnsanierung der Straße „Am Lauterberg“
5. Auswertung der Geschwindigkeitsmessung in der Rheinstraße
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheit
9. Personalangelegenheit
Bestätigung einer Eilentscheidung

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Busenhausen

■ **Urlaubsvertretung**

In der Zeit vom 14. bis zum 17. Mai bin ich verreist. Es vertritt mich der Erste Beigeordnete Wolfgang Eichelhardt.

■ **Einweihung Wöschhoisjen**

Für das Fest der Einweihung am 31. Mai brauchen wir noch Helfer. Gerne nehmen wir auch Kuchenspenden und Salatpenden fürs Mittagessen an. Wer helfen möchte, sage mir bitte Bescheid, Tel. 4715 oder per Mail erika.huesch@t-online.de .

Ein Helfertreffen ist am Montag, 18. Mai, um 18 Uhr am Wöschhoisjen. Dort besprechen wir alle Details. Herzliche Grüße,

Erika Hüschen

Forstmehren

■ **Reinigung der Straßenrinnen**

Für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es selbstverständlich, dass sie die Straßenrinnen/Bürgersteige an ihren Grundstücken, wie es die Straßenreinigungssatzung vorgibt, sauber halten. Dafür bedanke ich mich. Dies dient einerseits einem gepflegten Ortsbild und gewährleistet andererseits den dringend benötigten Ablauf des Regenwassers. Leider kommen dieser Aufgabe nicht

alle Bürgerinnen und Bürger nach. Ich bitte diese daher herzlich, ebenfalls ihrer Verpflichtung nachzukommen. Sollte es für mache Anwohner nicht möglich sein, dies selber zu tun, werden wir es veranlassen, es kostenpflichtig durchzuführen zu lassen. Für ihre Unterstützung bedanke ich mich ganz herzlich.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Kinder- und Jugendlichtentreffen anlässlich der Dorfmoderation

Hallo zusammen,

jetzt ist es soweit. Das nächste Dorftreffen/Dorffest steht an. Dieses findet am Samstag, 27. Juni 2015, statt. Da Euer Wunsch, einen Spielwettbewerb auszutragen, geäußert wurde, möchte ich Euch am Montag, 18. Mai 2015, 15 Uhr, ins Brunnenhaus nach Herperoth einladen, damit wir in die genaue Planung einsteigen können. Ich hoffe auf Eure rege Beteiligung wie bei den Treffen zuvor.

Viele Grüße

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ ZUMBA in Gieleroth

Aus der Dorfmoderation ist der Wunsch nach einem Zumbakurs entstanden. Nach Rücksprache mit der Kursleiterin teilt mir diese mit, dass sie montags von 19.30 bis 21.30 Uhr einen Kurs anbieten könnte. Dieser Kurs soll 10 Einheiten beinhalten. Die Gebühren betragen für die 10 Stunden 70 EUR. Wer hieran Interesse hat, möchte sich bitte bei der Ortsbürgermeisterin Katja Schütz (Tel. 02681/70195) melden. Rückmeldungen erbitte ich bis Ende Mai.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

■ Gottesdienst zur Christi Himmelfahrt

Der diesjährige Gottesdienst zur Christi Himmelfahrt wird am Donnerstag, 14. Mai 2015, um 10 Uhr, unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchores im Bürgerhaus in Hasselbach gehalten. Auf Ihren Gottesdienstbesuch freuen sich die Ev. Kirchengemeinde Birnbach und die Ortsgemeinde Hasselbach



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Helmeroth

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Helmeroth vom 10. April 2015 liegt in der Zeit vom 8. Mai bis 22. Mai 2015 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Helmeroth, 10. April 2015

*Der Jagdvorsteher,
Friedhelm Schneider*

Heupelzen

■ Unser Dorf hat Zukunft

Unsere Ortsgemeinde nimmt in diesem Jahr in der Hauptklasse am Dorfwettbewerb teil. Die Begehung der fünfköpfigen Kreiskommision findet am Dienstag, 12. Mai 2015, ab 9.30 Uhr, statt. Es wäre schön, wenn möglichst viele Heupelzer an der Begehung teilnehmen und dem Gemeinderat helfen unser Dorf von seiner besten Seite zu präsentieren. Wir treffen uns am Friedhofsparkplatz. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei allen Helfern und Helferinnen der gemeinsamen Pflanz- und Arbeitseinsätze bedanken.

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 11. Mai 2015, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Reparaturarbeiten am Raiffeisenturm
2. Einziehung eines Wirtschaftsweges
3. Fortschreibung der Dorfchronik
- Festlegung der Inhalte

4. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung Bürgerhaus „Helenenhof“
5. Bau der Buswartehalle „Unterdorf“
- Verwendung des alten Bushäuschens
6. Verwendung der Jagdpachtmittel
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister



Kraam

■ Jagdgenossenschaft Walterschen Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Walterschen findet am Freitag, 22.05.2015, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Jagdvorstands
4. Neuwahl des Vorstands
5. Verwendung des Reinertrags
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand, B.-W. Weber

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 30. März 2015

Zu Beginn der Sitzung wurde der nächste Termin für die Flursäuberung, 18.04.2015, 9 Uhr, bekannt gegeben. Der Plan beinhaltet neben der Säuberung der Gemarkung eine Grundreinigung der Hütte, die Instandsetzung des Vorzelttdachs und einen Außenanstrich, außerdem das Mähen der Plätze um die Ruhebänke, das Reinigen der Verkehrsschilder darüber hinaus weitere verschiedene Arbeiten. Weiter wies Ortsbürgermeister Bay darauf hin, dass er die Ortsgemeinde in diesem Jahr noch nicht für die gemeinsame Häckselaktion der umliegenden Ortsgemeinden angemeldet habe, da sich noch nicht viel Häckselgut angesammelt habe. Bei Bedarf könne dies noch nachgeholt werden, zumal sich auch schon Abnehmer des Häckselguts auf der Ortsgemeinde angemeldet hätten.

Im Anschluss daran wurde die Behebung der Mängel am Spielplatz (Karussell, Fallschutz unter der Schaukel) erörtert, die - wenn möglich - im Rahmen der Flursäuberungsaktion mit erledigt werden sollen. Der Stand des Breitbandausbaus war ein weiteres Thema der Tagesordnung. Ortsbürgermeister Bay verlas eine Mitteilungsvorlage der Bürgermeisterdienstbesprechung vom 19.03.2015, die dem Stand des Breitbandausbaus zum Zeitpunkt der Sitzung des Ortsgemeinderats entsprach. Im Mai sollen die Zahlen für die weiteren Kosten sowie der Leistung bekannt gegeben werden. Guido Marenbach berichtete von einer Mail an den Landtagsabgeordneten Thorsten Wehner, in der er diesem die unbefriedigende Lage der Ortsgemeinde darlegte (hoher finanzieller Anteil der Ortsgemeinde und geringe Leistung bei erstem Ausbau). MdL Wehner habe versprochen, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Florian Klein erwähnte einen sogenannten Hybrid-Anschluss der Telekom. Bei dieser Mischung aus DSL und LTE solle auch in der Ortsgemeinde Kraam eine Leistung von 50 Mbit möglich sein. Nachteilig seien hierbei die Zusatzkosten für ein weiteres Gerät, welches gemietet oder gekauft werden könne.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“

informierte Ortsbürgermeister Bay über folgende Themen:

- 1 Die Maifeier werde auch in diesem Jahr wieder von der Jugend organisiert.
- 2 An Himmelfahrt werde an der Grillhütte ein Grillfest stattfinden, welches von den Organisatoren des Open Airs und des Fördervereins ausgerichtet werde. Dieses solle, je nach Anklang, alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Fest der Feuerwehr Mehren stattfinden. Das Open Air fände 2015 wegen der 750-Jahr-Feier Mehren nicht statt.
- 3 Die Obstbaumpflanzung sei auf Wunsch des Vorsitzenden auf den Herbst verschoben worden.
Der Ortsgemeinde stünden 30 Obstbäume zu, die auf mehrere Jahre verteilt, angeliefert würden. Aufgabe sei es, einen geeigneten Platz zu finden, da die gemeindeeigenen Grundstücke teils ungeeignet (zu nass) seien. Eine Alternative wäre das Anpachten eines geeigneten Grundstücks.
- 4 Die Teilnahme an der diesjährigen Jugendsammelwoche wurde einstimmig abgelehnt.
- 5 Alle Veranstaltungen sollen im Mitteilungsblatt bekannt gegeben werden.

In der „Einwohnerfragestunde“ wurde die immer wiederkehrende Verunreinigung des Kraamer Baches durch die Biogasanlage ange-

sprochen, wodurch die Fische und Pflanzen „auf der Strecke“ bleiben würden. Ratsmitglied Thorsten Müller erläuterte, wie es zu den einzelnen Zwischenfällen kam und was man dagegen unternehmen habe bzw. noch unternehme. Nach dem Zwischenfall im Januar d. J. habe es keine positive Probe des Baches durch die Wasserbehörde gegeben. Im Zuge der Erweiterung der Anlage sei auch ein Wasser- und Abwasserlageplan erstellt worden, der eine gezielte Einleitung in den Bach vorsehe. Eine vorhandene Vorkläranlage sei nicht weiter genehmigt worden.

Thorsten Müller bittet darum, ihn bei Unregelmäßigkeiten umgehend zu informieren, damit schnellstmöglich reagiert werden kann.



Mammelzen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 16. März 2015
Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Rüttscher den Rat wie folgt:

- Einige Reparaturen an Spielplätzen wurden schon durchgeführt, z.B. haben die Mitarbeiter des Bauhofs Wippbalken ausgewechselt, und die Dächer an den Klettertürmen wurden vom Dachdeckerbetrieb Schüler erneuert.
- Nach der Weiherbegehung am 29.12.14 wurde von Mitarbeitern des Bauhofs ein Absperrpfosten vor dem Steg über den Sörther Bach gesetzt.
- Herr Gehrman von der Verbandsgemeindeverwaltung wird die Kosten für Reparatur oder Erneuerung des Steges und für die Befestigung des Ufers ermitteln.
- Hundebesitzer werden gebeten, bei Dämmerung oder Dunkelheit nicht durch den Wald zu gehen, um das Wild nicht zu erschrecken; das gleiche gilt für Personen, die mit Helmbelichtung durch den Wald laufen.
- Die weiteren Reparaturen an den Spielplätzen sollen Mitarbeiter des Bauhofs durchführen.

Anschließend wurde über Zuwendungen an Vereine beraten. Der Männergesangsverein Hüttenhofen und der Frauenchor Mammelzen erhalten von der Ortsgemeinde Mammelzen eine jährliche Zuwendung von bisher je 250 €. Die jährliche Zuwendung soll auf 350 € erhöht werden. Im Jahr 2013 und 2014 wurde bereits der erhöhte Betrag an die Vereine ausbezahlt. Der Ortsgemeinderat beschloss nun einstimmig, an die o. g. Vereine eine jährliche Zuwendung von je 350 € auszuzahlen.

Nächster Beratungsgegenstand war die Sanierung oder Neubau Friedhofhalle. Der Ortsgemeinde Mammelzen wurde im Jahr 2012 eine Zuwendung aus dem Investitionsstock für die Sanierung der Friedhofhalle von 28.000 € bewilligt. Die zuwendungsfähigen Kosten wurden auf 84.000 € festgesetzt. Nach der Bewilligung wurde festgestellt, dass aufgrund des Zustands noch weitere Maßnahmen an der Friedhofhalle notwendig sind. Unter anderem wurden Mängel an allen Türen und Fenstern, die Durchfeuchtung des Sockels, Fäulnis in der Fachwerkkonstruktion des Unterstands, statische Probleme in der Dachkonstruktion sowie gravierende Mängel an der Haustechnik festgestellt. Die neue Kostenschätzung für die Sanierung beläuft sich auf 130.000 €. Das Gebäude ist zum Stichtag 31.12.2014 mit einem Restbuchwert von 14.610,56 € bilanziert.

Der Neubau der Friedhofhalle wurde inklusive Abriss von der Verbandsgemeindeverwaltung auf 350.000 € geschätzt. Die geplante neue Halle hat in etwa die gleichen Außenmaße wie der Bestand. Die Halle soll ca. 95 qm groß werden und maximal 80 Personen aufnehmen. Außerdem ist ein Raum für die Aufbewahrung, ein kleiner Raum für den Pfarrer und eine funktionelle Toilette geplant. In Richtung Friedhof soll ein Unterstand für weitere Besucher gebaut werden. Sollte der Bestand saniert werden, ist nicht auszuschließen, dass in absehbarer Zeit weitere, bislang nicht erkennbare Mängel auftreten. Die Feuchtigkeit im Sockel ist derzeit nicht wirtschaftlich sanierbar. Hier muss ständig nachgebessert werden.

Ein Neubau der Friedhofhalle sowie die Erweiterung des beantragten Sanierungskonzepts führen zu einer Änderung der bewilligten Investitionsstockmaßnahme. In beiden Fällen ist es daher notwendig, die Kreisverwaltung Altenkirchen sowie die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier über das weitere Vorhaben sowie die Finanzierung zu informieren. Erst nach Zustimmung zu den Änderungsmitteilungen kann die bewilligte Zuwendung von 28.000 € erhalten und mit der Baumaßnahme begonnen werden. Die bewilligte Zuwendung erhöht sich dadurch nicht. Die Finanzierung der beiden Handlungsalternativen ist aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel der Ortsgemeinde gesichert. Diese betragen zum 01.01.2015 740.336 €. Im Haushaltsplan 2015/2016 wurden bereits 350.000 € für das Bauvorhaben zur Verfügung gestellt.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die vorhandene Friedhofhalle abzureißen und eine neue Halle zu errichten. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, einen Änderungsantrag für die Zuwendung aus dem Investitionsstock zu stellen. Die Übertragung der Aufgabe Breitbandversorgung auf die Verbandsge-

meinde Altenkirchen stand anschließend auf der Tagesordnung. Der Landkreis Altenkirchen ist bestrebt, die DSL-Versorgung im Kreisgebiet weiterhin zu verbessern. Es ist geplant, den Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters oder anderer sinnvoller Cluster auszuschreiben. Die Ortsgemeinden sollen hierzu eine Bekundung abgeben, ob grundsätzlich Interesse an einem Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters vorhanden ist. Diese Interessenbekundung der Ortsgemeinden ist für die weitere Planung des Landkreises notwendig. Hierbei geht es um den flächendeckenden Ausbau von mindestens 30 Mbit/s.

Das Ziel des Landkreises ist es, zeitnah ein Markterkundungsverfahren zu starten. Nach Abschluss des Markterkundungsverfahrens werden geschätzte Kosten für den Breitbandausbau in den jeweiligen Gemeinden vorliegen. Die Ortsgemeinde kann dann entscheiden, ob sie die Summen investieren möchte. Die Interessenbekundung wurde bereits bei dem Landkreis abgegeben.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde die Aufgabe der DSL-Versorgung/Breitbandversorgung gemäß § 67 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anbieten. Die Verbandsgemeinde würde das Projekt des Landkreises unterstützen und alle notwendigen Entscheidungen treffen.

Dafür ist es notwendig, dass die jeweilige Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde die Aufgabe anbietet. Damit der Ortsbürgermeister gegebenenfalls handeln kann, ist diese Ermächtigung erforderlich. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, die Aufgabe Breitbandversorgung/DSL der Verbandsgemeinde Altenkirchen als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anzubieten. Der Ortsgemeinderat bestätigte sein Interesse an einer grundsätzlichen Teilnahme am Breitbandausbau im Rahmen der Clusterbildung des Landkreises Altenkirchen.

Unter Punkt 10 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Sie finden die entsprechende Bekanntmachung ebenfalls in dieser Ausgabe.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 19. Mai 2015, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bauvoranfragen
3. Bauanträge
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Auftragsvergaben zum Neubau der Friedhofhalle
 - 7.1 Erstellung Tragwerksplanung
 - 7.2 Ermächtigung des Ortsbürgermeisters
8. Demografie und Senioren
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Dieter Rüttscher, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Mammelzen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 28. April 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.250.750 EUR	1.261.550 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.253.710 EUR	1.316.710 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-2.960 EUR	-55.160 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen		
Einzahlungen auf	1.181.450 EUR	1.196.750 EUR
die ordentlichen		
Auszahlungen auf	1.133.010 EUR	1.201.510 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	48.440 EUR	-4.760 EUR
die außerordentlichen		
Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen		
Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR

Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen	202.000 EUR	4.000 EUR
aus Investitionstätigkeit auf die Einzahlungen	646.500 EUR	56.500 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-444.500 EUR	-52.500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen	399.670 EUR	57.260 EUR
Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen	3.610 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	396.060 EUR	57.260 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.783.120 EUR	1.258.010 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	-399.670 EUR	-57.260 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	500 EUR	500 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	1.861.200 EUR	58,84 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	2.241.154 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	2.215.238 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	2.189.758 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	2.186.798 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	2.131.638 EUR	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Mammelzen, 28. April 2015

Dieter Rütscher
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen

zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 11. Mai 2015, bis Mittwoch, 20. Mai 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Mammelzen, 28. April 2015
Ortsgemeinde Mammelzen

Dieter Rütscher
Ortsbürgermeister



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 11. Mai 2015, 19.30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2 „Zum Lichtenberg“ der Ortsgemeinde Mehren
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 a BauGB
 - Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfs mit seinen Anlagen
 - Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB sowie §§ 3 und 4 BauGB
- Beratungen zur 750-Jahr-Feier
- Druck einer neuen Dorfchronik
- Auftragsvergabe
- Annahme von angeworbenen Spenden- und Sponsorengeldern
- Anschaffung eines Kleintraktors für den Gemeindearbeiter
- Wirtschaftswegebaumaßnahmen
- Informationen des Ortsbürgermeister
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

- Bauangelegenheiten
- Verschiedenes

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 14. April 2015

Ortsbürgermeister Kwiotek informierte den Rat zunächst über folgende Themen:

- Die zuständigen Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen haben gebeten, in der Sitzung des Ortsgemeinderats darauf hinzuweisen, dass derzeit die Beitragsbescheide für die Hofstraße und die Burgstraße in Widderstein vorbereitet werden. Die Bescheide werden den Grundstückseigentümern Anfang Mai 2015 zugestellt.

- Das Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus in Westerburg hat inzwischen eine Änderung der Gebäudenutzung in der Angelegenheit „Verkauf Dorfhaus Widderstein“ in der Liegenschaftskarte durchgeführt. Die Bezeichnung „Dorfgemeinschaftshaus“ wurde gestrichen.

- Der Austausch der Neon-Röhren gegen LED-Röhren in Widderstein ist inzwischen abgeschlossen. Die Leuchtkraft ist wesentlich heller bei vermindertem Stromverbrauch.

- Im Bereich des Bahnübergangs am Wasserbassin wurden die Verkehrsspiegel und Schilder „Andreaskreuz“ herausgerissen. Die Sitzbank zwischen Michelbach und Widderstein an der K 35 wurde ebenfalls herausgerissen.

Der oder die Täter konnten bisher nicht ermittelt werden. Der Bauhof hat die Schäden inzwischen beseitigt (das Aufstellen der Andreaskreuze ist Bahnangelegenheit). Hierfür musste die Ortsgemeinde rd. 180 € aufwenden.

- Im Mitteilungsblatt war in den letzten Wochen zu lesen, dass in den Gemeinden Michelbach und Ingelbach ein freiwilliger Landtausch erfolgt. Bei diesem Verfahren wird ein eigentumsrechtlicher Tausch zur Verbesserung der Agrarstruktur zwischen den bisherigen Eigentümern durch das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Ostfeifel in Montabaur durchgeführt. Gemarkungsgrenzen werden hierdurch nicht verändert. Die betroffenen Grundstücke liegen in den Gemarkungen Widderstein und Niederingelbach.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Ferner stand eine Änderung der Hauptsatzung an. Durch die Veräußerung des Grundstücks der Familie Lanzendörfer wurde als neuer Standort der Bekanntmachungstafel im Ortsteil Widderstein die Buswartehalle an der K 35 festgelegt. Die Standorte der Bekanntmachungstafeln sind in der Hauptsatzung der Ortsgemeinde aufgeführt, so dass eine Satzungsänderung erforderlich ist. Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wurde einstimmig beschlossen.

Im Anschluss daran befasste sich der Rat mit der Aufhebung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Dorfhauses in Michelbach, Ortsteil Widderstein.

Aufgrund der Maklertätigkeit der LBS-Immobilien GmbH Mainz, vertreten durch die KSK Altenkirchen, wurde für das Bürgerhaus, Burgstraße 6 in Michelbach/Widderstein ein Käufer vermittelt. Der notarielle Kaufvertrag wurde am 23.02.2015 vor dem Notar Dr. Andreas Engels, Altenkirchen, abgeschlossen. Mit gleichem Tag erfolgte der Besitz- und Nutzungsübergang. Durch den Verkauf des Anwesens ist die Nutzung im Rahmen der Satzung nicht mehr gegeben. Auf die Eilentscheidung vom 18.02.2015 wurde verwiesen.

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Bürgerhauses in Michelbach, Ortsteil Widderstein, wurde vom Rat beschlossen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden folgende Aufträge vergeben:

- Pflasterung des Fußwegs im Bereich des Südwegs
- Erneuerung des Betonsockels des Denkmals
- Sanierung der Rundbank auf dem Spielplatz
- Neuverlegung der Bodenplatten im Bereich der Tischtennisplatte auf dem Spielplatz

Anlässlich der Vorbesprechung des Doppelhaushalts 2015/2016 wurde einstimmig im Ortsgemeinderat besprochen, die vorgenannten Maßnahmen durchzuführen. Das jeweilige Angebot des Bauhofs der Verbandsgemeinde Altenkirchen ist unter Berücksichtigung der vergleichbar durchgeführten Arbeiten in den letzten Jahren wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde im Haushaltsjahr 2015 jeweils in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Aufträge für die vorgenannten Arbeiten wurden entsprechend den vorliegenden Angeboten des Bauhofs der Verbandsgemeinde Altenkirchen vergeben. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Unter TOP 6 wurde über die Vergabe des Auftrags zur Holzlieferung für die Erneuerung des Glockenturms auf dem Friedhof Michelbach beraten. Die Durchführung der Notwendigkeit der Maßnahme wurde bereits anlässlich einer Ortsgemeinderatssitzung im Jahr 2014 ausführlich besprochen. Die Ausschreibung der Holzlieferung erfolgte durch das Ratsmitglied Andreas Ludwig. Zu dem ursprünglich errechneten und inzwischen nochmals vom Sägewerk bestätigten Gesamtpreis von 950 € kommt noch ein Betrag von 30 € für die Anlieferung des Bauholzes. Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde gebeten, ein Angebot über die Kosten für den Abbau des alten Turms und Aufbau des neuen Turms abzugeben. Die Angebote des Bauhofs der Verbandsgemeinde Altenkirchen und des Sägewerkes Hamm sind wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, die Gesamtmaßnahme in Eigenleistung durchzuführen. Der Auftrag für die Holzlieferung wurde an das Sägewerk Schmidt in Hamm vergeben, der Auftrag für den Abbau des Glockenturms und die Neuerrichtung an den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Die Auftragsvergabe an den Bauhof erfolgt nur dann, falls die geplante Maßnahme nicht bzw. nicht termingerecht im Sommer 2015 in Eigenleistung durchgeführt werden kann.



Obererbach

■ Obererbach feiert 120. Geburtstag seines Männerchors

Vom 4. Juni bis 7. Juni 2015 ist in Obererbach viel los. Der MGV Niedererbach wird 120 Jahre alt und dies soll mit einem großen Fest gefeiert werden. Bei diesem Anlass wird auch die über 30-jährige Freundschaft zum Chor Les Chanteurs Pyreneens de Tarbes gefestigt. Der Chor kommt mit über dreißig Sängern nach Obererbach und wohnt bei Gastfamilien.

Einer der vielen Höhepunkte wird der große Festumzug am Samstag, 6. Juni, ab 17 Uhr durch die drei Ortsteile der Gemeinde sein. Der Festumzug endet direkt vor dem Festzelt.

Nach Beendigung des Umzugs geht es nahtlos über zum „Kölsche Ovend“ mit der Kapelle „de Pänz“. Alle Erbacher, aber auch Gruppen von außerhalb, sind herzlich eingeladen, als Wagen- bzw. Fußgruppe am Festumzug teilzunehmen. Anmeldungen nehmen entgegen:

Herbert Schmid, Tel. Nr. 02681-9507822

Erhard Schneider, Tel. Nr. 02681-987894

Jochen Heinemann, Tel. Nr. 0151-14667323

Die Ortsgemeinde und der MGV würden sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Die Anmeldungen sollten bis 25. Mai erfolgen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Obererbach werden gebeten, während der Festtage ihre Häuser mit der Flagge der Ortsgemeinde zu schmücken. Flaggen können beim Ortsbürgermeister noch käuflich erworben werden. Die Ortsgemeinde wünscht allen Festbesuchern frohe Festtage.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Obererbach für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 28. April 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	519.790 EUR	499.540 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	518.285 EUR	516.510 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	1.505 EUR	- 16.970 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	489.040 EUR	469.340 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	456.785 EUR	456.710 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	32.255 EUR	12.630 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.000 EUR	3.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	16.500 EUR	11.500 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 13.500 EUR	- 8.500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	350 EUR	6.870 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	19.105 EUR	11.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 18.755 EUR	- 4.130 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	492.390 EUR	479.210 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	492.390 EUR	479.210 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	8.555 EUR	- 6.620 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
--	--------------------	--------------------

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A) 400 v. H. 400 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H. 400 v. H.

2. Gewerbesteuer 400 v. H. 400 v. H.

3. Die Hundsteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund 45 EUR 45 EUR

für den zweiten Hund 60 EUR 60 EUR

für jeden weiteren Hund 60 EUR 60 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	782.876 EUR	49,62 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	761.198 EUR	49,20 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	749.162 EUR	49,42 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	732.099 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	719.515 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	710.895 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	712.400 EUR	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Obererbach, 28. April 2015

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 11. Mai 2015, bis Mittwoch, 20. Mai 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Obererbach, 28. April 2015

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister

Ölsern

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 24. März 2015

Zunächst stellte Ortsbürgermeister Michael Kirchner eine nicht abschließende Reihe zur erfüllender Aufgaben und Arbeiten im laufenden Jahr vor:

- Müllsammelaktion im Herbst, größere Müllansammlungen werden kurzfristig entsorgt.
- Fertigstellung der Rodungsarbeiten auf der Wegeparzelle „In den Bergen“
- Nutzung der noch vorhandenen Schottermengen zur Wegebefestigung
Auf dem Astlagerplatz sind folgende Arbeiten notwendig:
- Ordnungsgemäßer Abbau des umgefallenen Wildschutzzauns oberhalb des Astlagerplatzes
- Errichtung eines neuen Zauns als Absicherung des ehemaligen Steinbruchs
- Anbringung eines stabilen zweiflügeligen Tores aus Holz mit Eisenpfosten an der Einfahrt
- Vergabe des häckselbaren Materials an eine Firma.
- Im Bereich des Friedhofes stehen folgende Aufgaben an:
- In Abhängigkeit der sich im Frühjahr zeigenden Wuchsfreudigkeit der einfriedernden Hecke sind ein weiterer Rückschnitt oder ein Pflegeschnitt mit anschließender Aussaat der Fehlstellen notwendig.
- Entwicklung eines neuen Pflanz- und Gestaltungsplans
- Aufräumen der angrenzenden Gemeindefläche
- Erste Planung und Kalkulation einer neuen Wasserversorgung
- Kriegsdenkmal reinigen und Auffüllen der Kieselsteine

Aufgrund der anstehenden Jagdgenossenschaftsversammlung am 27.03.2015 plant der Vorsitzende gemeinsam mit dem Ortsgemeinderat die im laufenden Jahr anstehenden Wegeinstandsetzungsarbeiten, damit der Ortsbürgermeister die Jagdgenossen zu deren Umsetzung um die Freigabe des Jagdpachtertrags bitten kann.

Nach kurzer Beratung entschied man sich, folgende Zielsetzungen vorzustellen:

- Schlaglochbeseitigung im Teerweg: „Zur Waldschmiede“
- Zukünftig jährliche Wiederherstellung des Lichtraumprofils durch Auslegemulcher nach Prioritätenliste und finanziellen Möglichkeiten
- Instandsetzung des Waldweges „Zum Schlag“ im Einfahrtsbereich von der K 54 auf ca. 75 m Länge und Herrichtung des Wasserbaues am Ende des Weges.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung berichtete der Vorsitzende über seine bisher vergeblichen Versuche, mehrere Eigentümer zur Verpachtung eines Grundstücks für die Nutzung als Bolzplatz zu gewinnen. Die Flächen konnten aufgrund der Angabe bei der landwirtschaftlichen Flächenprämie nicht bereitgestellt werden. Es wurde vereinbart, dass am 28.03.2015 vor der Obstbaumpflanzung eine weitere mögliche Fläche im Anschluss an die gemeindeeigene Streuobstwiese besichtigt wird.

Des Weiteren stand die Bildung eines Ausschusses: Dachsanierung Bürgerhaus auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende schlug dem Ortsgemeinderat vor, sich zur Organisation und Planung der anstehenden in Eigenleistung geplanten Dachsanierung des Bürgerhauses eines Arbeitskreises zu bedienen. Dieser soll aus Ortsgemeinderatsmitgliedern und interessierten Bürgern bestehen und dem Ortsgemeinderat zuarbeiten. Nach kurzer Beratung wurden die vorläufigen Mitglieder des Arbeitskreises festgestellt:

Maik Brandenburger, Rainer Himmeröder, Ute Wagner, Lothar Rörig, Markus Schmidt, Gabi Sohnius-Schmidt, Frauke Kirchner und Michael Kirchner. Der Ausschuss trifft sich am 08.04.2015 zum ersten Mal und wird auf der nächsten Ortsgemeinderatssitzung Ende Mai sein vorläufiges Ergebnis präsentieren. Dabei geht es hauptsächlich um eine Umfangsplanung und Kostenkalkulation sowie eine genaue Terminierung der anstehenden Arbeiten.

Ferner informierte der Ortsbürgermeister über seine Absicht, eine Einwohnerversammlung einzuberufen. Er berichtet dem Rat über die gesetzlichen Grundlagen laut Gemeindeordnung § 16 und stellte seine geplanten Themen vor:

1. Breitbandversorgung:

Rheinland-Pfalz plant und fördert den weiteren Ausbau des Breitbandnetzes auf bis zu 50 Mbit/sec. Im Kreis Altenkirchen ist eine zukünftige 90% Abdeckung von mind. 30 Mbit/sec bis Mitte 2018 geplant. Der Ausbau soll aus Mitteln der Verbandsgemeindekasse bewerkstelligt werden, es sei denn, die Kosten in einzelnen Gemeinden sind exorbitant hoch. Dann müsste sich auch die Ortsgemeinde an den Kosten beteiligen. Bis Mitte Mai sollen die Ergebnisse der Ausschreibungen vorliegen.

2. Flohmarkt:

Auf Wunsch einiger Gemeindeglieder soll die Bereitschaft zur Ausrichtung eines Flohmarkts am Bürgerhaus Ende August eingeholt werden. Geplant ist, dass die Erlöse aus Speisen- und Getränkeverkauf, sowie freiwillige Spenden der Verkaufenden einem karitativen Zweck zugute kommen.

3. Seniorenfahrt:

Der ehemals jährlich durchgeführte Ausflug für ältere Einwohner soll wieder durchgeführt werden. Die Finanzierung ist durch eine vom Ortsbürgermeister zur Verfügung gestellte Spende und einen geringfügigen Kostenbeitrag geplant. Sie soll im Frühherbst stattfinden und wird vom Ortsgemeinderat geplant und organisiert.

4. Dorfverein

Bei der Einwohnerversammlung soll über die Möglichkeit zur Gründung eines Dorfvereins berichtet und eine Interessensbekundung eingeholt werden. Der Ortsgemeinderat begrüßte das Vorhaben. Die Veranstaltung soll Ende Mai stattfinden.

Im Rahmen der anschließenden Einwohnerfragestunde wurden folgende Themen erörtert:

- Ein anwesender Bürger erkundigte sich, wie die notwendigen Mäharbeiten auf den gemeindeeigenen Grünflächen zukünftig sichergestellt werden. Der Vorsitzende versprach, die Anfrage unter dem noch folgenden Tagesordnungspunkt 7 „Verschiedenes“ zu behandeln.
- Ein Mitbewohner erkundigte sich, ob die Gemeinde über eine Verbreiterung des am Bürgerhaus angebauten Abstellraumes nachdenken könnte. Der Vorsitzende erläuterte, dass bei der diesjährigen Dachsanierung Umbauarbeiten am Vorraum des Abstellraumes notwendig werden, da eine ordnungsgemäße Zu- und Abluftführung des Gasofens nach Auskunft einer Fachfirma nach jetzigem Stand nicht zulässig ist. Im Zuge dessen wäre eine Verbreiterung des Abstellraumes möglich. Das Thema wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung und im Arbeitskreis Dachsanierung erörtert.

Unter Punkt Verschiedenes standen folgende Themen zur Beratung:

- Der Vorsitzende berichtete über den Ortstermin mit der Firma S+S Haustechnik zur Überprüfung der Gasversorgung und dem im Saal des Bürgerhauses befindlichen Gasofens:
- Der Anschluss der Gasflaschen muss erneuert werden.
- Die Gasleitungsführung entspricht nicht den Vorschriften und ist an den Schraubverbindungen immer wieder undicht.

- Die Zu- und Ablufführung in den Vorraum des Abstellraums ist unzureichend, da durch Verwirbelung Abluft angesaugt wird.
- Die Wanddurchführung des Abluftrohres ist nicht ordnungsgemäß
Eine Überprüfung des Gasofens blieb ohne Befund. Für die anderen Arbeiten wird die Firma einen Kostenvoranschlag erstellen, und bei der geplanten Dachsanierung wird der Vorraum soweit zurück gebaut, dass eine freie Abführung der Abgase gewährleistet ist.
- Auf Antrag eines Ratsmitglieds beauftragt der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister zu prüfen, ob eine Reaktivierung der alten Bushaltestelle als zusätzlichem Haltepunkt, vor allem im Winter, möglich ist.
- Es wurde beschlossen, am 12.04.2015 eine Wanderung entlang der Gemarkungsgrenze zu unternehmen. Ziel ist es, den Bereich der Gemeinde und deren Liegenschaften besser kennenzulernen.
- Der Ortsgemeinderat beriet über die zukünftige Grünflächenpflege. Lothar Rörig bot an, die Rasenpflege auf dem zentralen Dorfplatz zu übernehmen. Manfred Himmeröder erklärte sich bereit, die Mäharbeiten am Bürgerhaus durchzuführen. Der Ortsgemeinderat ist über die Bereitschaft der beiden Bürger sehr erfreut. Die Friedhofspflege und die extensive Pflege der Streuobstwiese werden voraussichtlich an einen Dienstleister vergeben.



Zwei Neubürger in Schöneberg

Am 3. April 2015 kam Mino Fischer im Krankenhaus in Hachenburg zur Welt. Ortsbürgermeister Jürgen Schneider besuchte Familie Fischer und gratulierte zu ihrem Nachwuchs ganz herzlich. Im Namen der Ortsgemeinde Schöneberg überreichte er einen Gutschein als Willkommensgruß. Gemeinsam mit Mino freuen sich die Eltern Frauke und Torsten, sowie die Geschwister Emelie und Jan-Niklas.



Willkommensbesuch bei Neubürger Mino Fischer

Familie Berisha erhielt am 5. April 2015 Nachwuchs. Tochter Anesa erblickte das Licht der Welt. Ratsmitglied Erich Krüger besuchte die stolzen Eltern und überreichte ein Geschenk der Ortsgemeinde. Vater Bekim, Mutter Regina und Schwester Alina zeigen ihr neues Familienmitglied und freuen sich auf eine schöne gemeinsame Zeit. Die Gemeinde Schöneberg gratuliert ihnen ganz herzlich.



Ratsmitglied Erich Krüger besuchte Familie Berisha und gratulierte zu ihrem Nachwuchs Anesa.

Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. April 2015

Der Ortsgemeinderat stimmte über die Vergabe eines Auftrags für die Straßenplanung im Baugebiet „Im Hommersgarten“ ab und entschied, die Arbeiten an das Ingenieurbüro Frings, Steineroth, zu einer Honorarsumme von 13.809,47 € zu vergeben. Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde erörtert, dass gegenüber der Ausfahrt Gartenstraße ein Verkehrsspiegel angebracht werden soll, da die parkenden Autos nur eingeschränkte Sicht für Fahrzeuge aus Richtung Stürzelbach gewähren. Hierzu soll ein Angebot eingeholt werden. Ein weiteres Thema unter dem vorgenannten Punkt war die Reinigung der Straßenquerungen im Wirtschaftswegebereich. Die Kosten betragen pro Stunde 95 €, die Reinigung ist aber unbedingt erforderlich. Eine Öffnung der Gräben muss vorher durchgeführt werden. Außerdem thematisierte der Ortsgemeinderat einen eventuellen Neuanstrich des Brückengeländers. Das Brückengeländer wurde von der Straßenmeisterei gereinigt, wobei so viel Farbe abgeplatzt ist, dass das Gelände komplett neu gestrichen werden muss. Vermutlich wird die Straßenmeisterei keinen neuen Anstrich durchführen, so dass ein eventueller Neuanstrich in Eigenleistung erfolgen muss. Am Ende wurde unter dem Punkt „Verschiedenes“ die 150-Jahr-Feier der Auferstehungskirche erörtert. Die evangelische Kirchengemeinde Schöneberg lädt zu einem Jubiläumsfest ein, das am 24. Mai 2015 gefeiert wird. Hierzu werden noch Helferinnen und Helfer für den Festablauf gesucht.

Ortsgemeinde Schöneberg

©www.ClipProject.info

Geh mit! Mach mit!
Interessiere Dich für Dein Dorf!

Unser Dorf hat Zukunft! 2015
Rundgang mit der Bewertungskommission

am 12. Mai 2015 – ab 16 Uhr

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus/Schulstr.



Arbeitseinsatz

Am Samstag, 09.05.2015, findet ein Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde statt. Wir treffen uns um 15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.
Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!



09.05.2015	Margarete Emig	94 Jahre
10.05.2015	Galina Kurbala	87 Jahre
10.05.2015	Gisela Zimmer	86 Jahre
11.05.2015	Ingeburg Krug	80 Jahre
12.05.2015	Grete Rau	89 Jahre
13.05.2015	Alit Ahmedi	85 Jahre
13.05.2015	Else Bläsing	87 Jahre
13.05.2015	Doris Enders	70 Jahre
13.05.2015	Erich Spies	77 Jahre
14.05.2015	Margarete Eiser	74 Jahre
14.05.2015	Gerd Thomas	73 Jahre
Almersbach		
11.05.2015	Peter Hälbig	71 Jahre
12.05.2015	Donatina Roma	74 Jahre
13.05.2015	Heinz Klingbeil	89 Jahre
Berod		
09.05.2015	Elisabeth Schmegner	86 Jahre
Eichelhardt		
08.05.2015	Ottilie Schlaug	74 Jahre
Ersfeld		
11.05.2015	Gudrun Wagner	77 Jahre
Fluterschen		
11.05.2015	Ursula Schumacher	78 Jahre
13.05.2015	Karin Hoffmann	78 Jahre
14.05.2015	Ilse Jähmig	77 Jahre
Gieleroth		
10.05.2015	Inge Müller	76 Jahre
13.05.2015	Waltraud Flemmer	75 Jahre
Helmeroth		
08.05.2015	Anna Behr	81 Jahre
11.05.2015	Dieter Weller	81 Jahre
12.05.2015	Edith Stühn	75 Jahre
Heupelzen		
08.05.2015	Heinrich Hering	77 Jahre
Hirz-Maulsbach		
13.05.2015	Lieselotte Hoffmann	84 Jahre
Idelberg		
10.05.2015	Karl-Heinz Henn	71 Jahre
Ingelbach		
10.05.2015	Doris Melis	74 Jahre
13.05.2015	Ursula Schneider	72 Jahre
13.05.2015	Emmi Schumacher	79 Jahre
Kircheib		
14.05.2015	Inge Gentner	77 Jahre
Mammelzen		
13.05.2015	Horst Leymann	80 Jahre
Mehren		
09.05.2015	Ursula Kuhn	77 Jahre
13.05.2015	Bernd Schmidt	75 Jahre
Neitersen		
13.05.2015	Artur Schuh	85 Jahre
Obererbach		
08.05.2015	Christel Schuh	77 Jahre
Oberirsen		
10.05.2015	Elisabeth Becker	83 Jahre
Rettersen		
14.05.2015	Ilse Grab	75 Jahre
Werkhausen		
09.05.2015	Emil Schulz	88 Jahre
10.05.2015	Manfred Birkenbeul	75 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden		

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Stina Lindscheid, Ersfeld
 Katrina Cimbalka, Obererbach
 Alia Thome, Obererbach
 Arijan Akdeniz, Almersbach
 Jonathan Lukas Heinrich Neschen, Obererbach

Eheschließungen:

Michael Heinemann und Janina Jansen, Altenkirchen
 Sergej Girka und Julia Skok, Ingelbach

Sterbefälle:

Rudolf Manfred Rauh, Altenkirchen
 Otto Plohmann, Altenkirchen
 Irene Hoben, Mammelzen
 Walter Idelberger, Altenkirchen
 Elisabeth Thekla Kobien, Berod
 Regina Maria Kura, Wölmersen
 Hilde Schneider, Gieleroth
 Gertrud Maria Thiedmann, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ **Hanns-Josef Ortheil: Helden meiner Kindheit am Sonntag, 10. Mai, 11 Uhr, im Kulturwerk Wissen**

„Schließlich gefiel mir auch nicht, dass James Bond nicht so tapfer, stark und klug wie Old Shatterhand war, sondern mit vielen Tricks arbeitete.“

Die Berlinreise, S.151



Der Schriftsteller Hanns-Josef Ortheil hat in seinen autobiografischen, zeitgeschichtlichen und historischen Romanen immer wieder von Menschen, Figuren oder Charakteren erzählt, die er seit seiner Kindheit liebt und die ihm dadurch zu „Helden“ geworden sind. Darunter sind so unterschiedliche Personen wie Karl Mays Old Shatterhand, der Drachentöter Siegfried, der Fußballspieler Fritz Walter oder der junge Mozart. In dieser Lesung stellt er viele solcher Leitgestalten aus seinen Romanen vor, erläutert ihre kulturellen Hintergründe und erzählt davon, wie es zu ihrer Beschreibung gekommen ist. Hanns-Josef Ortheil wurde 1951 in Köln geboren.

Seine Kindheit und Jugend verbrachte er u. a. in Wissen/Sieg, wo er heute noch arbeitet und lebt. Seit 1979 veröffentlichte er zahlreiche Romane, Erzählungen und Essays, für die er mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde. Seit mehr als fünfundzwanzig Jahren lehrt er an der Universität Hildesheim als Professor für Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus.

Veranstalter: VHS Wissen e.V.; VVK Kategorie 1: 16 €, erm. 12 €, Kategorie 2: 12 €, erm. 8 € (ABK je + 2 €), inkl. Gebühren in allen TR- und Reservix VVK-Stellen

■ **Stromkosten runter! -**

Wir zeigen Ihnen, wo es langgeht

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz zeigt Ausstellung in der Kreisverwaltung Altenkirchen

„Stromkosten runter“ ist der Titel einer Wanderausstellung, die noch bis zum 11. Mai in der Kreisverwaltung Altenkirchen zu sehen ist. Auf sieben Themenbannern erfahren Interessierte, wie man im Haushalt Strom sparen kann, ohne auf Komfort zu verzichten.

Unter die Lupe genommen werden Haushaltsgeräte wie Kühlschrank, Spülmaschine, Herd, Backofen sowie Waschmaschine und Trockner. Zudem gibt es Informationen zu Lampen, Fernsehern, Heizungspumpen und Aquarien. Die Ausstellung zeigt anschaulich, welches die größten Stromschluckler im Haushalt sind und wie viel sich durch eine sparsame Gerätenutzung und durch den Kauf energiesparender Geräte langfristig sparen lässt. Außerdem erklärt sie das Energielabel und welche Informationen es enthält.

Ein Modellhaus, das einen Haushalt im Miniaturformat darstellt, und ein interaktiver Lampenkoffer, mit dem der Stromverbrauch verschiedener Lampentypen demonstriert werden kann, runden die Ausstellung ab. Zum Nachlesen gibt es kostenlose Flyerblätter mit den wichtigsten Informationen zum Mitnehmen.



von links: Landrat Michael Lieber, Alexandra Palm (Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz), Energieberater Joachim Weid (Verbraucherzentrale RLP) und Klimaschutzmanager Stefan Glässner eröffneten die Energiespar-Ausstellung in der Kreisverwaltung Altenkirchen

Die Ausstellung ist noch bis 11. Mai 2015 zu den üblichen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Altenkirchen (Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Montag - Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag 14

Uhr bis 18 Uhr) im Foyer der Kreisverwaltung Altenkirchen in der Parkstraße 1, zu sehen.

Die Energieberatung durch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz findet jeden 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 11.45 bis 18.30 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13 statt. Eine Terminvereinbarung ist unter 02681 / 850 02602 möglich. Weitere Beratungstümpunkte im Landkreis Altenkirchen gibt es in Betzdorf, Daaden, Kirchen und Flammersfeld.

SGD Nord:

■ Lebendige Gewässer in Rheinland-Pfalz Öffentlichkeitsveranstaltung am 18. Mai in Neuwied

Was haben der Umbau der Wehre Rasselstein I bis III an der Wied und die Stoffeinträge aus der Landwirtschaft bzw. deren Maßnahmen zur Reduzierung gemeinsam? Beide sind Teil eines Maßnahmenprogramms zur Entwicklung der rheinland-pfälzischen Gewässer. Diese Programme verfolgen das Ziel, die lebenswichtige Ressource Wasser für den Mensch und die Natur zu schützen. Dies geschieht beispielsweise durch die Renaturierung von Gewässern oder durch die Erhöhung des Fischbestandes in Fließgewässern und dem Rückbau kleinster Wanderhindernisse, aber auch durch die Modernisierung von Kläranlagen. Unterstützung und Rückhalt erhalten diese Maßnahmen insbesondere durch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie. Die Mitgliedsstaaten haben bis 2027 Zeit, ihre Gewässer in einen guten Zustand zu bringen.

Aktuell sind Öffentlichkeitsveranstaltungen im Gewässereinzugsgebiet Wied, Holzbach, Saynbach, Mittelrhein zum Umsetzungsstand der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie im Bereich der Struktur und Genehmigungsdirektion Nord, Koblenz geplant.

Im Rahmen der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung können sich Bürger über den Umsetzungsstand der Wasserrahmenrichtlinie in ihrem Gewässereinzugsgebiet informieren: Über die Ergebnisse der aktuellen Gewässerbewertung, die hieraus resultierenden Handlungsfelder sowie über die Überlegungen zur Aktualisierung des Maßnahmenprogramms. Die Öffentlichkeitsveranstaltung lädt ein, eigene Maßnahmenvorschläge und Ideen einzubringen, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen wie auch mit Fachleuten und Experten über die Handlungsfelder Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Gewässergüte und Nährstoffbelastung anhand ausgewählter Beispiele und Maßnahmenkarten zu diskutieren. Auch der rheinland-pfälzische Umweltstaatssekretär Dr. Thomas Griese wird anwesend sein. Termin: 18. Mai, 17 Uhr - Gewässereinzugsgebiet Wied, Holzbach, Saynbach, Mittelrhein - im Amalie-Raiffeisensaal der VHS in der Heddesdorfer Straße 33 in 56564 Neuwied. Alle interessierten Bürger, Wassernutzer, Bachpaten, Wasser- und Bodenverbände, Naturschutzgruppen, Vereine, Vertreter der Fach- und Aufsichtsbehörden, Vertreter der unterhaltungspflichtigen Gebietskörperschaften und das Fachpersonal der zuständigen unterhaltungspflichtigen Kreise, Städte und Gemeinden sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter: SGD Nord, Stresemannstr. 3 - 5, 56068 Koblenz per Mail an wrl@sgdnord.rlp.de oder per Fax an 0261 120 88-2549 Weitere Informationen unter www.sgdnord.rlp.de

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Gesundheitskurs „Meditative Atemübungen“



Am Montag, 11. Mai, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Kurs „Meditative Atemübungen“.

Heutzutage erkennen bereits viele Ärzte die Vorteile meditativer Atemübungen für die Gesundheit des ganzen Körpers. Wenn wir stundenlang und auch noch in schlechter Haltung am Schreibtisch sitzen, wenn wir uns wenig bewegen, ist es nicht verwunderlich, dass wir unkonzentriert und erschöpft sind. Uns fehlt Sauerstoff! Folgeerscheinung ist, dass wir zu wenig Kohlendioxid ausatmen. Dieses Gift verbleibt in unserem Körper und nach und nach verschlackt unser Organismus. Die Teilnehmenden werden lernen, sich auf den eigenen Atem zu konzentrieren, ihn zu vertiefen und zu intensivieren. Ist er kraftvoll und ruhig, entschlackt er den Körper- und der Geist kann entspannen. Es lohnt sich also richtiges Atmen zu lernen. Der Kurs mit insgesamt acht Terminen findet jeweils montags in der Zeit von 18 bis 19 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Anmeldungen oder weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Besuch der Monet-Ausstellung in Frankfurt



Frau mit Sonnenschirm in einem Garten, 1875 © Museo Thyssen-Bornemisza

Am Montag, 15. Juni, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen eine Fahrt zur Monetausstellung nach Frankfurt an. Das Frankfurter Städel-Museum zeigt seit März die Jubiläumsausstellung „Monet und

die Geburt des Impressionismus“. Mit über 100 Meisterwerken von Monet, Renoir, Degas, darunter weltberühmten Leihgaben aus dem Metropolitan Museum New York und dem Pariser Musée d'Orsay ist die Monet-Impressionisten-Schau das Ausstellungs-Highlight und der Zuschauer magnet 2015.

Erstmals widmet sich eine Ausstellung in Deutschland der Entstehung und frühen Entwicklung des Impressionismus. Im Blickpunkt stehen Claude Monet als Schlüsselfigur des Impressionismus und seine Künstlerkollegen Auguste Renoir, Édouard Manet, Berthe Morisot, Edgar Degas, Alfred Sisley und Camille Pissarro, die innerhalb weniger Jahre die Malerei revolutionierten.

Die Ausstellung beleuchtet, wie diese Künstler während der 1860er und 1870er-Jahre ihre neuen Seherfahrungen umsetzten und ein neuer Stil heranreife.

Nachdem das Museum aufgrund der großen Nachfrage nun auch montags Führungen anbietet, wurde die Fahrt kurzfristig in das Kreisvolkshochschul-Programm aufgenommen. Nach der circa einstündigen Führung um 14 Uhr haben die Teilnehmenden Zeit zur freien Verfügung im Museum. Es werden ab 10 Uhr wieder verschiedene Abfahrtspunkte im Kreisgebiet angeboten. Die Teilnahmegebühr beträgt rund 37 Euro für Fahrt, Eintritt und Führung. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

■ EULLa - Informationsnachmittage zu Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in Rheinland-Pfalz

Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen des Programms zur „Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft“ (EULLa) bieten Landwirten vielfältige Möglichkeiten, sich in Ihren Betrieb für Umwelt- und Naturschutz zu engagieren. Zusätzliche Attraktivität gewinnen einzelne Maßnahmen, da sie mit zur Erfüllung der Greening-Auflagen genutzt werden können.

Das Angebot an EULLa-Programmteilen ist groß. Zudem ergeben sich viele Fragen rund um die Programmteile: Wie beantrage ich sie? Kann ich mehrere Programmteile kombinieren? Was muss ich dokumentieren? Was verbirgt sich hinter dem Vertragsnaturschutz? Um bei dieser Vielfalt den Überblick zu behalten bietet Ihnen das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Rheinhausen-Nahe-Hunsrück in Kooperation mit der regionalen Naturschutzberatung die Möglichkeit EULLa näher kennen zu lernen. Wir laden Sie herzlich ein bei einem unserer fünf Informationsnachmittage dabei zu sein! Die Veranstaltungen finden an folgenden Orten statt:

- Mayen am Montag, 11.05.2015, 13.30 - 17 Uhr; Wo: DLR Westerwald -Osteifel, Fachzentrum für Bienen und Imkerei, Im Bannen 38 - 54, 56727 Mayen; Anmeldung bitte bis 07.05.2015

- Bad Kreuznach am Mittwoch, 27.05.2015; 13.30 - 17 Uhr; Wo: DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück, Rüdeshheimer Str. 60 - 68, 55545 Bad Kreuznach (Raum E015); Anmeldung bitte bis 22.05.2015

- Montabaur am Donnerstag, 11.06.2015, 13.30 - 17 Uhr; Wo: DLR Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur; Anmeldung bitte bis 08.06.2015

Weitere Infos & Anmeldung bei Elke Schröder, Tel. 0671/820-487, Fax: 0671/820-300, E-Mail: elke.schroeder@dlr.rlp.de

DLR Westerwald-Osteifel

■ Felderbegehungen

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel bietet für interessierte Landwirte Felderbegehungen zur Erörterung von Pflanzenschutz- und Pflanzenbaufragen im Ackerbau an. Schwerpunkte der Veranstaltungen sind die Führung der Kulturen im Frühjahr und die zielgerichtete Auswahl geeigneter Pflanzenschutzmittel sowie Düngungsfragen und Wasserschutz. Im Mittelpunkt stehen Getreide, Mais und Körnerleguminosen.

Dienstag, 12.05.15, Betrieb Werner Spitz, Holzapplerstraße 33, 65624 Altendiez; Beginn: 10 Uhr

Mittwoch, 13.05.15, Betrieb Konrad Retterath, Friedhofstraße 8, 56271 Kleinmaisheid, Beginn 10 Uhr

Peter Weißer, Tel. 02602/9228-12; Jürgen Mohr, Tel. 02602/9228-23.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Nähe-Café; 15 - 17 Uhr Interkulturelle Kontaktgruppe junger Frauen mit Frau Cheko; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; 18 - 21 Uhr Führerscheingruppe Ute Weber Referat: Sucht und Schulden

Samstag: 9 - 13 Uhr Weight Watchers

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Abendbrot am Montag
Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 15.30 - 17 Uhr Herzenssprechstunde; 18 - 21 Uhr WeKISS Gesamttreffen der Selbsthilfegruppe im Landkreis Altenkirchen
Mittwoch: 9 - 11 Uhr Seniorensicherheitsberater mit Jutta Hachenberg und Rüdiger Trepper; 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation.
 Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de Homepage: www.altenkirchener-tafel.de
 Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen
 IBAN: DE 16 57351030 0000 007260
 BIC: MALADE51AKI

■ **LEBENSILFHE im Landkreis Altenkirchen Ww**



Ausflug für Familien mit Kindern mit einer Behinderung LEBENSILFHE organisiert Familienausflug in den Vogel- und Affenpark Eckenhagen

Am Samstag, 20.06.2015, von 11 bis 17 Uhr sind alle Familien mit Kindern mit einer Behinderung, natürlich mit ihren Geschwistern, eingeladen sich im

Affen- und Vogelpark in Eckenhagen zu treffen.

Ein Rundweg lädt zum Spaziergang und zu Erkundigungen für Groß und Klein ein: Vögel, Fische, Erdmännchen und Affen können entdeckt werden. Im Streichelzoo können die Kinder mit den Tieren auf Tuchfühlung gehen und in der begehbaren Voliere Vögel und Schildkröten aus nächster Nähe betrachten. Zudem steht bei schlechtem Wetter eine Indoorhalle zur Verfügung, in der sich die Kinder richtig austoben können. Und natürlich gibt es auch einen Spielplatz. Der Besuch des Parks kostet für Kinder 9 € und für Erwachsene 11 €. Die Anfahrt wird per Fahrgemeinschaften organisiert. Eine Teilnahme setzt die Begleitung durch einen erwachsenen Angehörigen voraus. Der Ausflug wird von einer pädagogischen Fachkraft begleitet. Um Anmeldung bis zum 01.06.2015 wird gebeten, unter der Tel.-Nr. 02681/98302115 oder per Email s.flesch@lebenshilfe-ak.de, Beratungsstelle der LEBENSILFHE, Frau Sonja Flesch-Brinkmann.

■ **Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe** Kriminalinspektion Betzdorf

Am Freitag, 17. April, wurden in Waldgebieten an der B 256 zwischen den Ortschaften Eichelhardt (Westerwald) und Schöneberg im Kreis Altenkirchen mehrere Spirituosensflaschen aufgefunden, die zwar unbeschädigt aussahen, jedoch mit Methanol verunreinigt waren. Aktuelle Ergebnisse der chemischen Untersuchungen deuten darauf hin, dass es sich um eine gefährliche Konzentration handelt, so dass beim Konsum eine Gesundheitsschädigung nicht auszuschließen ist. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass weitere Flaschen ausgelegt wurden, rät die Polizei zur erhöhten Wachsamkeit. Sollten weitere Flaschen aufgefunden werden, so sind diese unverzüglich bei der Polizei abzugeben. Vor dem Konsum wird ausdrücklich gewarnt! Beobachtungen und Auffälligkeiten in dem oben genannten Gebiet bitte der Kriminalinspektion Betzdorf, Tel. 02741 / 926-200, oder der nächstgelegenen Polizeidienststelle mitteilen!

■ **Versuchter Tageswohnungseinbruch**

Altenkirchen. Am Mittwochnachmittag, 29.05.2015, gegen 15.15 Uhr drang ein Einbrecherpärchen in ein Wohnhaus in der Hochstraße ein. Hierzu hebelte man die Haustüre auf und betrat den Flur. Als die anwesende Hausbewohnerin ebenfalls im Flur erschien, flüchtete das Pärchen zu Fuß in Richtung obere Hochstraße. Eine sofort eingeleitete Fahndung durch die Polizeiinspektion Altenkirchen verlief erfolglos. Die beiden Personen werden wie folgt beschrieben:
 1. - Täter, ca. 20-30 Jahre alt, ca. 170 cm groß, schmale Statur, dunkle Haare und eventuell leichter Bartansatz.
 2. - Täterin, ca. 20-30 Jahre alt, rundes breites Gesicht, mittelbraune Haare, die eventuell hinten zusammengebunden waren. Bekleidet mit Rock und einer dreiviertellangen Jacke.
 Hinweise zu dem vorgenannten Einbruchversuch, insbesondere zu Personen und/oder Fahrzeugen zu der tatrelevanten Zeit bitte an die Kriminalinspektion Betzdorf, Telefon: 02741/926-0 oder jede andere Polizeidienststelle.

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet:..... www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Freitag..... geschlossen

Lesetipp

„Von Erholung war nie die Rede“ von Andrea Sawatzki

Oma hat im Preisausschreiben eine Ferienreise nach Norderney gewonnen. Sie kann auch die Familie mitnehmen, was sie gerne tut. Allerdings bringt das sehr viel Verwirrung und Chaos mit sich. Schon die Anreise gerät zum Abenteuer: Der Dackel fällt ins Hafenbecken (er wird gerettet), die Dogge leidet unter Panikattacken, die pubertierenden Kinder wollen überhaupt nicht zur Oma..... Ein amüsantes Buch, sehr gut auch als Urlaubslektüre geeignet, schon deshalb, weil man merkt: es geht immer noch schlimmer.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 07.05.15, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 08.05.15, 18 Uhr, in der Regel am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 09.05.15, 13 Uhr Naturkundepass: Geocaching für Kids ab 9 Jahren, Treffpunkt: Festplatz Fluterschen, Koblenzer Straße, Anmeldefrist: 08.05.15 bei n-pass@t-online.de; 19 Uhr, Kirche Oberwambach, Jugendgottesdienst mit der Band „Power-Station“
 Sonntag, 10.05.15 (Rogate) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 12.05.15, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 13.05.15, 15 Uhr Gemeindekreis 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten. 16.30 Uhr Naturkundepass: Schatzsuche für Kids von 5 - 8 Jahren, Treffpunkt vor dem Hundetrainingsplatz, Fluterschen, Anmeldefrist: 12.05.15 bei n-pass@t-online.de

Donnerstag, 14.05.15 (Christi Himmelfahrt) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst. Anschließend Kirchencafé vor der Kirche

- Am Freitag, 15.05.15, findet kein Jugendtreff statt.

- Die Kirche in Almersbach ist vom 03.05. bis zum 27.09.15 sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff. und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Hörh-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenberg, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
 Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 10.05.2015: 11 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee; 11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 12.05.2015: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 13.05.2015: 17 Uhr Wanderung des Frauenabendkreises mit Partner, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 14.05.2015: 10 gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg mit Feier des Abendmahls zu Christi Himmelfahrt in Mehren

SONNTAG, 17.05.2015: 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst

150 Jahre Auferstehungskirche Schöneberg

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, ab 10 Uhr Festgottesdienst, ab 12 Uhr Mittagessen auf dem Kirchplatz, ab 13 Uhr Programm in und um die Kirche, Kaffee und Kuchen, 18 Uhr Abschlussandacht

Amtshandlung:

Bestattung: 10.04.2015: Wilfried Runkler aus Seifen, 78 Jahre

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9 ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaftsrätin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otwowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Sonntag, 10.05.:

10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Kopold

Dienstag, 12.05.:

20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

Christi Himmelfahrt:

11 Uhr Gottesdienst im Freien in Roßbach mit Pfarrerin Fritz

Auch in diesem Jahr findet wieder ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Roßbach, Freirachdorf, Höchstebach und Wahlrod zum Himmelfahrtstag statt. Eingeladen sind in diesem Jahr alle zum Festgottesdienst in Roßbach um 11 Uhr auf dem Grubenplatz neben dem Fußballfeld.

Pfarrerin Fritz wird den Gottesdienst leiten. Musikalisch wird er mitgestaltet vom Posaunenchor Höchstebach und dem Kirchenchor Roßbach. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit, noch miteinander zu essen, ins Gespräch zu kommen und einfach die Himmelfahrt unseres Herrn zu feiern. Also: am 14. Mai 2015 auf nach Roßbach.

Der aktuelle Gemeindebrief ist da. Wir bemühen uns um Zustellung in jeden Haushalt. Sollten Sie dennoch keinen Gemeindebrief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Di. und Do. von 9 - 12 Uhr, Tel. 02680/989114, auch AB. Weitere Exemplare liegen in der Kirche sowie im Dorfladen Wahlrod aus.

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 08.05.15. Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 09.05.15: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10.05.15: 12 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 13.05.15: 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 09.05.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 10.05.15: 10 Uhr Hl. Messe zur Kirchweih mit Abt Andreas Range/Marienstatt

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 08.05.15: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10.05.15: 12 Uhr Familienmesse; 15 Uhr Maiandacht mit Gastprediger

Dienstag, 12.05.15: 18 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Fr., 08.05.2015: 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Nichts kann uns von Gottes Liebe trennen“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtstunde, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

So., 10.05.2015: Keine Zusammenkunft in Altenkirchen!

Sie sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 12.05.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre).

Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 10.05.2015: 10.30 Uhr

So 24.05.2015: 10.30 Uhr

So 07.06.2015: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 09.05.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10.05.2015, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 12.05.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappellekiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 13.05.2015, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungchar (9-12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 14.05.2015, Christi Himmelfahrt

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681-984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681-70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Do., 07.05., 19 Frauenstunde

Tel. Auskunft: A. Wesel 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Wir laden Sie herzlich zu unserem Filmgottesdienst zum Muttertag ein. Dieser findet am Sonntag, 10. Mai 2015, um 10.30 Uhr statt.

**BUNDESWEITER
FILMGOTTESDIENST
ZUM MUTTERTAG**
am 10. Mai
um 10.30 Uhr

FeG Altenkirchen
Koblenzerstr. 4
57610 Altenkirchen

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefeiler

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- Mittwoch, 19.30 Uhr: Ruhi-Kurs 4, Biografie Baha'u'llahs, Die Pflichten des Menschen.

- FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Thema des Gästeabends: Würde des Menschen: „Die Tugenden, die seiner Würde anstehen, sind Geduld, Erbarmen, Mitleid und Güte für alle Völker und Geschlechter der Erde.“ (Baha'u'llah)

- Anmeldung zum Kurs 1 (Nachdenken über das geistige Leben). Alle sind herzlich willkommen!

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe- und Seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel; nächster Termin: 10. Mai 2015

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit

Ew. Dhamm? Mah?theri. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung unter Tel. 02682-969565

(Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 10.05.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 14.05.2015, (Christi Himmelfahrt): 9.30 Uhr Gottesdienst; 11 Uhr Gottesdienst für die Kinder in Wiesbaden mit unserem Apostel für die Bezirke MZ und WI

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ Kreis-Chorverband Altenkirchen

lädt zu einem dreitägigen
Pop- und Gospelcamp ein



Das Pop- und Gospelcamp findet von Freitag, 16. (abends), bis Sonntag, 18. Oktober 2015, in der Evangelischen Landjugendakademie in Altenkirchen statt und endet mit

einem Abschlusskonzert in der Ev. Christuskirche Altenkirchen. Die Idee zu dieser mehrtägigen Veranstaltung, bei der sicherlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen wird, ist aus den positiven Rückmeldungen zum Workshop-Tag „Chor und Bühne“ im vergangenen entstanden, da gerade bei Pop- und Gospelmusik der Aspekt „Bühnenpräsentation“ eine zentrale Rolle spielt.

Als Dozenten konnten mit Birgit Keil (u. a. Leiterin des Pop- und Gospelchors „RiseUp“) und Kristin Knautz (Leiterin des Frauenensembles „encantada“, das beim letzten „Let's Sing!“-Leistungssingen des Chorverbandes Rheinland-Pfalz 4 x mit der Höchstnote von 25 Punkten ausgezeichnet wurde) zwei temperamentvolle, mitreißende und vor allem hochqualifizierte Fachfrauen gewonnen werden.

Das Abschlusskonzert, bei dem der „Workshop-Chor“ die am Wochenende einstudierten Lieder präsentieren wird, beginnt um 18.30 Uhr.

Außer dem „Workshop-Chor“ werden auch die Chöre „RiseUp“, „Frauenensemble encantada“ und „canto al dente“ auftreten. Der Workshop und das Konzert werden technisch auf höchstem Niveau von Martin Sill, einem bekannten Meister der Veranstaltungstechnik, betreut, der bereits einige Veranstaltungen des Kreis-Chorverbandes technisch unterstützt hat.

Die Kosten für das Workshop-Wochenende betragen für Übernachtungsgäste 100 Euro im Doppelzimmer bzw. 120 Euro im Einzelzimmer. „Zuhause-Übernächter“ zahlen 70 Euro. Die Kosten für Verpflegung sind inklusive.

Detaillierte Informationen zum Camp und den Kosten erhalten Sie in unserem Informationsblatt, das Sie auf unserer Webseite unter www.kcv-ak.de herunterladen können.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2015.

Die angemeldeten Teilnehmer erhalten nach Zahlung der Teilnehmergebühr vorab das Notenmaterial, um sich bereits ein wenig mit den Stücken vertraut zu machen. Das Notenmaterial ist in den Teilnehmergebühren enthalten.

Anmeldung und weitere Informationen: Kreis-Chorverband Altenkirchen, Corinna Simmerkuß, Kölner Straße 22, 57612 Birnbach, Telefon 02681-8786621, E-Mail: simmerkuss@kcv-ak.de

■ Erste geführte MTB-Tour ein toller Erfolg

Am Sonntag, 26. April 2015, hatten die Westerwälder Radsportfreunde e.V. zu ihrer „1. geführten MTB-Tour“ eingeladen. Das Wetter war besser, als der Wetterbericht es gemeldet hatte, und so trafen sich knapp 40 Hobby-Mountainbiker in Altenkirchen, um auf der 30- oder 50 km-Strecke zu starten.

Die 50 km-Strecke mit ca. 1000 hm war schon konditionell fordernd. Über den Wiedweg wurde bis zur Hammer Mühle gefahren. Weiter ins schöne Nistertal, vorbei am Kloster Marienstatt bis Weltende, wo der längste Anstieg des Tages zu bewältigen war. Über Eichelhardt und Stein-Wingert ging es bei der 30 km-Strecke ins schöne Nistertal. Von hier aus über Marzhausen und Borod ins Wiedtal und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Dort angekommen waren es 550 hm auf dieser Strecke. Nach den Touren trafen sich alle Mountainbi-

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom
und Erdgas: 0561/9330-9330

ker bei Kaffee, Kuchen und Würstchen und schwärmten von den tollen Eindrücken des Westerwaldes.



■ DRK-Kreisverband Altenkirchen

Zehn Pflegeassistentinnen haben beim DRK einen Kurs absolviert

Insgesamt erhielten am Abschlussabend 10 Teilnehmerinnen ihre Bescheinigungen und Zertifikate. Mit von der Partie waren: Gudrun Kohl (Ausbilderin), Katharina Müller, Birnbach, Tanja Grunwald, Rott, Karin Pfeiffer, Neunkausen, Manuela Schmengler, Nasen, Vera Lech, Altenkirchen, Anita Scholze, Wallmenroth, Svenja Küther, Berod, Ilona Enders, Heuzert, Elvira Görzen, Obererbach und Sina Richter, Oberwambach.



„Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten besitzt, die im Moment gefragt sind“, so ein Zitat von Henry Ford zum Lehrgangsabschluss der Basispflege. Der DRK-Kreisverband Altenkirchen hofft, dass die Absolventen der Ausbildung bald die Chance ergreifen können, sich in der ambulanten oder stationären Pflege zu beweisen und ihre Fähigkeiten dort einsetzen können. In den letzten drei Monaten hieß es, Privates zurückstellen und Zeit und Energie für das Lernen aufbringen. Die frisch „gebackenen“ Pflegeassistenten dürfen sich freuen und stolz auf ihren Erfolg sein. Nach einer Ersten Hilfe Grundausbildung, einer 120 Unterrichtseinheiten umfassenden theoretischen und pflegerischen Ausbildung mit der Kursleiterin Gudrun Kohl, wurde den Teilnehmern ein guter Grundstock gelegt, in ein zweiwöchiges Praktikum in einer Pflegeeinrichtung zu gehen. Im Unterricht waren Themen wie Betreuungsrecht und Patientenverfügung von Roland Günter und Ausschnitte aus der Palliativbegleitung mit Heidi Marenbach eingeschlossen. Der Kurs bietet viele Möglichkeiten, Fuß zu fassen in der Berufswelt

der Pflege und Medizin, ob im ambulanten Pflegedienst, in einem Senioren- oder Pflegeheim, im sozialen Betreuungs- oder Besuchsdienst. Auch für die Betreuung und Pflege in der eigenen Familie ist sie von großem Nutzen. Birgit Schreiner, Sachbearbeiterin in der Sozialarbeit, wünscht den Teilnehmerinnen viel Glück und Erfolg für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg. Der nächste Basisplegkurs beginnt im Herbst 2015 in Altenkirchen. Weitere Informationen erteilt die zuständige Mitarbeiterin Birgit Schreiner unter der Tel. Nr. 02681 - 800644 (vormittags).

Gymnastik Mix für einen starken Rücken - Ständiges Kursangebot

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bietet ständig Kurse zur Kräftigung der Rückenmuskulatur, an insgesamt acht Abenden, an. Der Einsatz funktioneller Dehn-, Kräftigungs-, und Stabilisationsübungen stellt einen Schwerpunkt des Kurskonzeptes dar. Effektive Übungen dienen der „beweglich Machung“, Balance und Körperwahrnehmung des Rückens. Im Kurs werden Entspannungsübungen mit eingebaut, die sich ohne viel Aufwand auch in den Alltag integrieren lassen. Mit Einsatz von kleinen Handgeräten verspricht der Kurs ein abwechslungsreiches Rückenprogramm. Wer mehr wissen möchte, kann sich bei der Kursleitung, Bettina Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags), melden. Gerne werden Anmeldungen entgegen genommen.

■ Betreuungsverein des Diakonischen Werks Altenkirchen lädt ein zum Frühlingsfest

Am Samstag, 09.05.2015, 15 Uhr, veranstaltet der Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V. im Ev. Gemeindehaus Wissen, Auf der Rahm 19, sein Frühlingsfest.

Mit dabei wird sein der Chor der Lebenshilfe Flammersfeld „Geradeaus“ unter Leitung von Matthias Ludwig, der Seniorenchor St. Josef unter Leitung von Peter Schwartz, eine internationale Jungendanzgruppe, sowie die Lebenshilfe-Tanzgruppe. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und Schnitten gesorgt. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, Betreute, Freunde und Interessierte.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Vorstand des Betreuungsvereins des Diakonischen Werkes Altenkirchen e.V. freuen sich auf ein fröhliches Fest. Anmeldung an viklenko@dw-ak.de oder 02681/8008-20 (Zentrale), Fax: 02681/8008-82

■ Lehrgang Feldbogen der Bogenschützen



Der erst Teil des Lehrgangs für die Bogenschützen war der theoretische Teil des Feldbogenschießens in Mammelzen auf dem Bogenplatz. Zahlreiche Bogenschützen aus den internen Reihen der Altenkirchener Bogenschützen nahmen an dem von Martin Koini (Sportleiter der Al-

tenkirchener Bogenschützen) geplanten und organisierten Lehrgang teil um die vorhandenen Kenntnisse zu erweitern oder zu vertiefen.

Willkommen waren auch die Anfänger des Feldbogenschießens, um die notwendigen Informationen zu erhalten, die benötigt werden, um den Feldbogenparcours zu absolvieren. Martin Koini erklärte die Regeln der Verbände und legte den Kern auf die kommenden Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Feldbogen. Die Entfernungen der Schützen zu den Zielscheiben, die notwendigen und angesagten Auflagen der verschiedenen Entfernungen sowie das Einschätzen der Entfernungen waren weitere Hauptbestandteile des Lehrgangs. Besonders wurde beim Schätzen der Entfernungen auf die Winkel des Schießens eingegangen weil die Bogenschützen im Waldparcours ständig bergauf und bergab schießen müssen um das Ziel zu treffen. Dort wurde anhand von Beispielen, die Ansichten der Auflagen im Schusswinkel sowie der Pfeilflug unter Berücksichtigung von Geschwindigkeit und Schwerkraft erklärt. Der zweite Teil erfolgt als praktischer Teil im Waldparcours wo dann die praktischen Schusstechen erklärt werden.

Um das Wissen des Bogenschießens weiter zu vertiefen, werden regelmäßig Lehrgänge und Infoveranstaltungen stattfinden, die von jedem gerne besucht werden dürfen.

www.altenkirchener-bogenschuetzen.de



Sehr detailliert erklärte der Sportleiter der Altenkirchener Bogenschützen Martin Koini die Techniken des Feldbogenschießens.

■ JSG Altenkirchen



D 2 Jugend der JSG Altenkirchen schlägt Herdorf 3:1

Das Ziel im Heimspiel unserer D 2 gegen die JSG Herdorf ergab sich allein aus der Tabellenkonstellation heraus. Mit einem Sieg wollten wir am Tabellenvierten vorbeiziehen und diese Position selbst einnehmen. Dieses Vorhaben setzte die Mannschaft dann prima um. Gegen einen körperlich deutlich überlegenen Gegner wollten wir die Aufgabe vor allem spielerisch lösen, uns aber auch durch aggressives Zweikampfverhalten den Schneid nicht abkaufen lassen. Das frühe Führungstor durch Christian Löhr in der 3. Min., der einen schönen Angriff über rechts sicher vollstreckte, spielte uns natürlich in die Karten und gab unserem Spiel große Sicherheit. Als Sebastian Rösch einen Herdorfer Abwehrspieler nach 13 Min. konsequent im Spielaufbau störte, sich den Ball erkämpfte und aus kurzer Distanz zum 2:0 einschoss, war dies der verdiente Lohn für eine konzentrierte Leistung in Hälfte eins. Als Florian Beykirch in der 40. Min. einen Freistoß aus spitzem Winkel flach und scharf vor das Tor spielte, wurde dieser unglücklich von einem Herdorfer ins eigene Tor zum 3:0 abgefälscht. In der Folgezeit erhöhten die Gäste den Druck und kamen in der 50. Min. zum Anschluss-

treffer. Jetzt mussten wir dem lauffintensiven Spiel Tribut zollen und konnten uns spielerisch nicht mehr so befreien wie zuvor. In dieser Phase war Niklas Lück ein starker Rückhalt und hielt den 2-Tore-Vorsprung mit einigen guten Paraden fest. Für unsere JSG spielten: Niklas Lück, Jan Beykirch, Finn Döring, Beat Liebmann, Florian Beykirch, Christian Löhr, Bersan Cetin, Sebastian Rösch, Leander Heitkämper, Matteo Schumacher, Nils Ludwig, Leon Janzen, Elias Lang und Klaus Wecker

Spielbericht C2 Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen II - JSG Katzenelnbogen 2:7 (1:4)
Nach unserem ersten Saisonsieg vom Montag, setzte es gegen den Tabellendritten aus Katzenelnbogen eine deutliche Niederlage. Wir starteten gut und konnten den Spielverlauf vollkommen offen gestalten. Wir wussten um die schnellen und gefährlichen Angriffsspitzen der Gäste und waren entsprechend eingestellt. Dennoch gelang es Katzenelnbogen, quasi aus dem Nichts einen 2:0-Vorsprung (8. und 15. Spielmin.) zu erzielen. In dieser Phase waren wir in unserem Abwehrverhalten zu naiv und nachlässig, dazu kam, dass unser Torwart heute nicht seinen besten Tag hatte. So gelang es Katzenelnbogen bequem, auf 4:0 (22. und 33. Min.) davonzuziehen. Manuel Harder gelang dann in der 33. Min. der 1:4-Anschlusstreffer. In der Pause galt es nun, die „Krone“ zu richten und wieder neuen Mut zu finden. In der zweiten Halbzeit trat das ein, was uns diese Saison auszeichnet. Die Mannschaft zeigte Moral und kämpfte sich ins Spiel zurück. Wir übernahmen das Kommando und erzielten eine Reihe guter Möglichkeiten. Die beste Möglichkeit hatte Dustin Keilhauer, als er in der 46. Min. nur die Querlatte traf. Zwei Minuten später erzielte Manuel Harder den 2:4-Anschlusstreffer. Leider setzte der Gast mit dem 2:5 in der 53. Min. unseren Bemühungen ein enttäuschendes Ende. Die Treffer zum 2:6 und 2:7 (66. und 68. Min.) haben daher eher nur statistischen Wert. Für die JSG spielten: Leon Suchodolski, Noah Reinelt, Marco Illian, Imer Bukoshi, Lucas Hirschfeld, Konrad Lindenpütz, Jean Noel Kaluza, Manuel Harder, Dustin Keilhauer, Luca Weber, Alexander Wacker, Laurenz Blees, Lucas Schneider und Felix Düber

■ Klausurtagung der SPD-Verbandsgemeinderatsfraktion

Zur diesjährigen Klausurtagung reiste die SPD-Verbandsgemeinderatsfraktion nach Dortmund. Die stellvertretende Vorsitzende Monika Otterbach und der in Dortmund wohnende gebürtige Hilgenrother Ewald Schumacher hatten ein interessantes Programm zusammengestellt. In Dortmund übernahm Ewald Schumacher die Führung. Beim Empfang im Rathaus machte die Sozialdezernentin der Stadt, Birgit Zoerner, deutlich, dass Dortmund finanziell nicht auf Rosen gebettet sei, aber den Strukturwandel geschafft habe. Aus der Eisenstadt sei eine Dienstleistungsstadt geworden. Dortmund habe jetzt mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze als zu Zeiten von Hoesch und Co. Bei einer Wanderung um den neu entstandenen 24 Hektar großen Phoenix-See wurde dies deutlich. Auf dem Gelände des ehemaligen Thyssen-Krupp Stahlwerk entstand ein anspruchsvolles Freizeitareal.



Nach dem Vergnügen folgte die Arbeit im Tagungsraum. Eingehend befasste sich die Fraktion mit dem langfristigen Gebühren- und Beitragskonzept der Werke. Es wurde klar, dass die Gebühren und Beiträge für Wasser und Abwasser in den nächsten Jahren ansteigen werden. Fraktionsvorsitzender Rainer Dungen erläuterte das Konzept und machte deutlich: „Wir haben in den letzten Jahren viel Geld in unsere Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung investiert und dadurch auch Schulden aufgebaut. Unsere Generation ist jetzt in der Verpflichtung auch einen Teil der Schulden wieder abzutragen. Wir können die Schuldentilgung nicht nur unseren Kindern und Enkeln überlassen.“

Ein weiteres Thema waren die im Jahre 2017 anstehenden Bürgermeisterwahlen. Die Amtszeit von Bürgermeister Heijo Höfer endet

am 31.12.2017. Heijo Höfer beschrieb die formellen Voraussetzungen der Kandidatensuche und der Wahl. Möglicherweise könne die Bürgermeisterwahl zusammen mit der Bundestagswahl stattfinden, wenn der zeitliche Rahmen dies erlaube. Abschließend beschloss die Fraktion im nächsten Jahr wieder eine Klausurtagung mit kulturellem Rahmenprogramm durchzuführen.

DLRG Altenkirchen international



Am letzten Aprilwochenende fuhren 9 Schwimmer und Schwimmerinnen der DLRG Altenkirchen, begleitet und betreut von Jutta Schneider und Jennifer Krämer, nach Belgien (Seraign), um dort an der MISP 2015 teilzunehmen. Die MISP ist ein internationaler Rettungswettkampf mit einem großen und stark besetzten Teilnehmerfeld. Es waren weitere Ortsgruppen und mehrere Nationalmannschaften aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden am Start. Auf der für alle ungewohnten 50-Meter-Bahn kämpften 2 Junioren-Teams und 4 Einzelstarter aus Altenkirchen um gute Zeiten und Platzierungen. Das Jungsteam (Jerome Osterkamp, Max Schneider, Jonathan Jung, Tom Kruschun) schaffte es in der Altersklasse zweimal die schnellste Zeit zu schwimmen und die Zeiten der Bezirksmeisterschaften zu unterbieten. Leider gab es in der dritten Staffel eine Disqualifikation. Das Mädelssteam (Nele Schneider, Celine Freda, Michelle Solbach, Pauline Eitelberg) kam heute leider nicht an die Zeiten der Bezirksmeisterschaften ran, schwamm aber sauber und kam ohne Disqualifikation durch. Im Einzel konnte Jerome Osterkamp zweimal den 8. Platz erreichen (200 m Hindernisschwimmen und 50m Retten), Maximilian Schneider kam im 50 m Retten auf den 13. Platz.



Bei den Juniorinnen war das Teilnehmerfeld deutlich größer. Nele Schneider kam im 50 m Retten auf Platz 33. Jennifer Krämer schwamm gleich 4 Einzeldisziplinen. In der Wertung der Schwimmer ab 17 Jahren. Je nach Disziplin hatte sie es hier teilweise mit 50 Konkurrenten zu tun und fand sich am Ende eher im hinteren Feld wieder, konnte allerdings für sich recht gute Zeiten schwimmen. In der Disziplin 100m Retten mit Flossen schwamm sie bis auf 1 Sekunde an ihre 10 Jahre alte Bestzeit ran. Das Wichtigste an diesem Wochenende war aber der Spaß und das Sammeln von Erfahrung. Außerdem konnte man sich von den Bundeskaderschwimmern auch noch etwas anschauen.

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung



FELDENKRAIS lädt Sie ein, sich in Bewegung wahrzunehmen. Sie erkennen mehr und mehr, was Ihnen alles zur Verfügung steht, so dass auch alltägliche Bewegungen leichter und fließender werden. Dieses genaue „Erforschen“ der eigenen Bewegungsmöglichkeiten erweitert diese - scheinbar wie von alleine - und findet statt in einer Atmosphäre von Nicht-Wertend, von Achtsamkeit mit sich selbst und Wertschätzung für die eigene Befindlichkeit. So ist es möglich, das wirklich eigene Potenzial zu entdecken und auf das „Leben in Bewegung“ immer wieder neu eine sehr eigene Antwort zu finden. Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet; es braucht keine besonderen Vorerfahrungen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.
Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin

Mittwochs, ab 13.05., 19 - 20:30 Uhr, 7-mal 67 €; Nr. 0602-0415K

Yoga Einführung

Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-AnfängerInnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Durch die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur in Becken, Füßen, Bauch und Rücken nehmen wir bisher kaum spürbare Körperregionen wahr.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor Donnerstags, ab 11.6., 20:15 Uhr - 21:45 Uhr, 7-mal, 67 €; Nr. 0606-0615K

Von Frauen für Frauen - Bring frischen Wind

in Dein Leben und entdecke Deine verborgenen Kraftquellen!

Eine spielerische und doch intensive Forschungsreise zu Deinen persönlichen Qualitäten. Nutze diese Qualitäten in Deinem Leben und entfalte ein neues Selbstbewusstsein.

Lass Dich in einer Gruppe mit anderen Frauen an diesem Tag inspirieren und schaffe Dir Freiräume - stärke Deine Energie - entdecke und stärke Deine Lebensfreude - kreierte deine neue Rolle
Wir folgen den Fragen: Welche Rollen spielst Du im Leben und welche erfüllt Dich wirklich? Welcher unerfüllten Sehnsucht folgst Du? Was hindert Dich daran diese zu leben? Spürst Du manchmal den Wunsch nach Veränderung? Lebst Du, was Du Dir wünschst?

Du kannst jeden Tag neu entscheiden - fang an! Bestimme Deinen Kurs. Geh mit uns auf eine Entdeckungsreise zu Deiner Frauen-Power. Jede Frau ist willkommen! Einfach ausprobieren! Referentinnen: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin Psychotherapie (HpG); ProfilPass-Beraterin Nicole Müseler, Studentin der Bildungswissenschaften, Exam. Krankenschwester, Zertifizierte Fitnesstrainerin

Samstags, 13.6. und 20.6., 14 - 18:30 Uhr, 150 €; Nr. 0202-0615W

Ein Rucksack voller Leben - Dem Leben einen Sinn geben

Biografiearbeit mit Menschen ab dem Spätsommer des Lebens hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die Erlebnisse und Erfahrungen, Urteile und Bilanzen des einzelnen Menschen stehen im Mittelpunkt. Der Blick in die Vergangenheit dient dabei der Lebensbilanzierung und dem Einsammeln der „Schätze“, der Blick in die Gegenwart der Bestandsaufnahme und der Blick in die Zukunft der weiteren Lebensplanung. Im Vortrag wird beschrieben, was Biografiearbeit ist und wie sie gewinnbringend eingesetzt werden kann. Referentin: Anne Kunzelmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) und systemische Therapeutin, www.AnneKunzelmann.de

Mittwoch, 17.6., 20 Uhr 7 €; Nr. 0704-0615I

Kanuwochenende auf der Lahn -

für Väter und Söhne und sonstige Interessierte

Die Beziehung zwischen Vater und Sohn: wie viel wurde schon darüber geschrieben und gesprochen. Wir wollen nicht reden, sondern tun. An diesem Wochenende haben Väter und Söhne (aber auch andere Interessierte) die Gelegenheit, einfach mal gemeinsam auf der Lahn zu paddeln, abends gemütlich am Lagerfeuer zu sitzen und die Nacht im Zelt zu verbringen. Wir paddeln zwei Lahnetappen oberhalb und unterhalb von Laurenburg.

Die Gebühr beinhaltet die Ausrüstung, Verpflegung, Kanuguide und Campgebühren. Mitfahrgelegenheiten zum Treffpunkt können organisiert werden. Referent: Hermann Nick, Dipl. Sozialarbeiter, Kanulehrer, www.pronick.de

Freitag, 19.6. - Sonntag, 21.6.

Erwachsene 140 €, Jugendliche bis 17 J. 110 €,

Kinder bis 12 J. 95 €; Nr. 0803-0615W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Naturschutzbund (NABU) Altenkirchen

Vogelzählaktion für Groß und Klein

Bundesweite Mitmachaktion „Stunde der Gartenvögel“ vom 8. bis 10. Mai 2015

Vom 8. bis 10. Mai findet zum elften Mal die „Stunde der Gartenvögel“ statt. Die NABU-Gruppe Altenkirchen ruft alle Naturfreundinnen und -freunde auf, eine Stunde lang die Vögel im Garten, vom Balkon aus oder im Park zu beobachten, zu zählen und für eine gemeinsame Auswertung zu melden. Rund 43.000 Vogelfreunde hatten im vergangenen Jahr bundesweit mitgemacht und insgesamt eine Millionen Vögel beobachtet und gemeldet.



Bildautor: Fotonatur

Nach dem Prinzip der „Citizen Science“, der Forschung für Jedermann, gilt: Je mehr Menschen ihre Beobachtungen zusammentragen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Ziel der bundesweiten Aktion

ist es, einen flächendeckenden Überblick über die Entwicklung der Vogelwelt in unseren Siedlungen zu erhalten und schleichende Veränderungen insbesondere der häufigen Vögel festzustellen. Gemeinsam mit der ebenfalls von NABU im Januar durchgeführten Schwesteraktion „Stunde der Wintervögel“ handelt es sich um Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion. Große Vorkenntnisse außer dem Interesse an der Vogelwelt sind für die Teilnahme nicht nötig.

Und so wird es gemacht: Von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die sich im Laufe einer Stunde gleichzeitig zeigt. Unter www.stundedergartenvoegel.de gibt es für Teilnehmer eine Zählhilfe sowie ein Online-Meldeformular. Wer seine Beobachtungen telefonisch melden möchte, kann dies unter der kostenlosen Rufnummer 0800-1157115 am 9. und 10. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr tun.

Weitere Informationen gibt es unter www.stundedergartenvoegel.de und bei der NABU-Gruppe Altenkirchen unter www.nabu-altenkirchen.de

■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V. Aus der Jahreshauptversammlung vom 24. April



35 Mitglieder der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V. trafen sich zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Jägerhof“ in Altenkirchen. Der Präsident Dirk Göbler konnte um 19.45 Uhr 34 Mitglieder der KG begrüßen. Anträge seitens der Mitglieder lagen keine vor. In einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Mitgliedern gedacht. Geschäftsführer Heiko Schüller las einen kurzweiligen und amüsanten Geschäftsbericht vor und fasste die Aktivitäten des Vereins zusammen. Gunilla Göttel, die Betreuerin der Tanzcorps, trug darauf ihren Bericht über die Tanzaktivitäten vor. Dem folgte der Kassenbericht des Schatzmeisters Joachim Kolb, welchem durch die beiden Kassenprüfer Friedhelm Weller und Markus Naumann eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt wurde. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig stattgegeben.



Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde schon einmal angekündigt, dass es im kommenden Jahr einen Kinderkarneval am Karnevals-Samstagnachmittag im beheizten Festzelt geben wird. Eine entsprechende Arbeitsgemeinschaft wurde schon gegründet. Motto Kinderkarneval: „Karneval von Kindern für Kinder!“ Präsident Göbler dankte noch einmal allen Mitgliedern, Gönnern, Helfern, Tanzcorps nebst Trainerinnen und Betreuern für ihr Engagement und Herzblut, welches sie mit in den Verein bringen und schloss die Versammlung um 21.10 Uhr.

■ AWO Altenkirchen Tagesausflug der am 7. Mai 2015

Aus organisatorischen Gründen muss der für diesen Tagesausflug vorgesehene Besuch der Burg Pyrmont leider entfallen. Ziel des Tagesausflugs ist nun das Deutsche Eck in Koblenz mit Möglichkeit zum Besuch der Koblenzer Innenstadt. Wir bitten freundlichst um Verständnis. Die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr ab Busbahnhof Altenkirchen. Die Rückkehr ist für 18 Uhr vorgesehen. Weitergehende Information bitte bei Klaus Käfer (02686 988 722) oder Erika Heidepeter (02681 2715).

■ SPORTING Taekwondo gewinnt den Köln Cup äußerst souverän 14 x Gold, 4 x Silber und 4 x Bronze

Zum ersten Mal reiste Eugen Kiefer mit seinem Team von SPORTING Taekwondo nach Brühl zum Köln Cup, um letztlich den ersten Platz in der Mannschaftswertung zu erreichen und einige Wettkampfbüttanten zu ihrem ersten Turnier und guter Leistung zu bewegen. Diesmal wurde nicht nur am Kampf-, sondern auch erfolgreich am Technikwettbewerb teilgenommen.

Laura Allendorfer und Maximilian Stock hatten ihr erstes Turnier, bei dem sie direkt gutes Auftreten zeigten. Letzterer holte im Formwettbewerb sogar den ersten Platz. Auch Hanna Hwang konnte bei ihren ersten Wettkampf gleich in allen beiden Wettbewerben sehr dominant auftreten und in beiden den ersten Platz erreichen.

Ähnlich überzeugend und mit dem Ergebnis eines Doppelsieges traten Jill Marie Beck, Emily Sophie Werner, Daniil Meyer und Alexander Nau auf, der sich trotz Fußverletzung und im Anschluss einigen Wochen Trainingsausfall durch das Turnier kämpfte. Theodor Frank holte im Formwettbewerb einen ersten Platz und konnte trotz guter Kampfführung im Kampf genau wie Moritz Timm und Max Morozov leider nur den 3. Platz erreichen.

Mario Dolniski und Maik Stazenko dominierten ebenfalls alle Kämpfe. Letzterer überzeugte genau wie Michael Ogloblinski und Lavinia Dujleag mit einem 2. Platz. Im Kampf holte Lara Schwab durch ehrgeiziges Auftreten ebenfalls den 2. Platz. Janne Mati Ulferts und Fynn Constantin Naumann konnten sich nicht platzieren, traten aber trotz Schwierigkeiten gut im Kampf auf. Dominik Stortz musste aus gesundheitlichen Gründen wieder abreisen. Alles in allem kann man sehr stolz auf die Leistung des Teams sein.



Trainer Eugen Kiefer und einige der erfolgreichen SPORTING Taekwondo Kämpfer, die zum 1. Platz der Mannschaftswertung beim Köln-Cup 2015 beigetragen haben

Zum bereits gestarteten Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren gibt es Informationen unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ SSV Almersbach-Fluterschen e.V.



Busfahrt zum Kreispokalendspiel in Guckheim

Am Samstag, 30. Mai 2015, um 14.30 Uhr findet auf dem neuen Kunstrasenplatz in Guckheim das Kreispokalendspiel der C- und D-Klassen statt. Hier spielt der SSV Almersbach-Fluterschen gegen die Sportfreunde Selbach. Um möglichst vielen Fans eine stressfreie An- und Abreise nach Guckheim zu ermöglichen, werden wir einen Fanbus einsetzen. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Person und ist bei der Anmeldung zu zahlen. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Hans-Joachim Nöller (Handy 0175/4489930).

■ SC Union Berod/Wahlrod



Kirmescup am Vatertag in Berod

Auch in diesem Jahr findet an Christi Himmelfahrt, dem Vatertag, der Kirmescup auf dem Sportplatz des SC Union Berod/Wahlrod in Berod statt. Antreten werden dort wieder die Kirmes- und Dorfjugenden der umliegenden Ortsgemeinden, um zu ermitteln, wer nicht nur am besten feiern, sondern auch am besten kicken kann. An unserer Torwand kann jeder prüfen, wie zielsicher er ist und mit unserem Geschwindigkeitsmesser kann jeder mal sehen, mit wie viel Power er oder sie tatsächlich einen Ball befördern kann. Am Abend zuvor wird an gleicher Stelle ein Kickerturnier stattfinden. Jeder, der Lust hat mitzukickern, ist herzlich willkommen. Das Turnier wird an Profi-Tischen ausgetragen. In den Pausen werden die Treffsichersten im Torwandschießen ermittelt. Wer sich hierzu vorab informieren möchte, kontaktiert bitte Pierre Rassier unter 0170 287 0643. Für die Besten jedes Wettbewerbs winken natürlich attraktive Preise.

Damit keiner darben muss, ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Der SC Union Berod/Wahlrod freut sich auf alle Teilnehmer und sonstige Gäste.

Mittwoch, 13.05.: 19.30 Uhr Auslosung der Gruppen und Spielplanerstellung; ab 20 Uhr Kickerturnier der Gruppe A und Torwandschießen der Gruppe B; anschließend Wechsel der beiden Gruppen; anschließend Warm-up-Party

Vatertag, 14.05.: 11 Uhr Fußballspiele der Bambini-Mannschaften; 13 Uhr Fußballturnier der Kirmesgesellschaften; 17 Uhr Endspiel

Fluterscher Naturkundepass

Feierliche Ehrung der neuen Naturkundepass-Absolventen
 Zwischen dem 3. Geburtstag des Fluterscher Naturkundepasses am 7. Februar und der 50. Aktion am 26. April 2015 gab es noch etwas zu feiern, nämlich 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre 5 ersten oder 5, wenn nicht sogar 10 weiteren Aktionen im Rahmen des Fluterscher Naturkundepass-Programms erfolgreich absolviert haben. Die Ehrung fand am Sonntag, 19. April 2015, mit einem wunderschönen, sehr fröhlichen Familiengottesdienst in der Oberwambacher Kirche statt. Es wurde viel gesungen und wir bedanken uns beim Kinder-Projektchor unter der Leitung und Mitarbeit von Brigitta und Matthias Ludwig für die schönen und hervorragend zum Anlass passenden Lieder. Mit einigen Momentaufnahmen aus den Aktionen der letzten 1,5 Jahre konnte die Gemeinde einen Eindruck von den Unternehmungen der Naturkundepass-Kinder gewinnen. Und die Kinder selbst hatten mit den per Beamer an die Kirchenwand projizierten Bilder im Nachhinein noch einmal ihren Spaß. Dank der Gutscheine-Spende des Cinexx Hachenburg und einer Sachspende der Deutschen Telekom konnten wir die neuen Preisträger auch in diesem Jahr wieder mit einem kleinen Präsent für ihre fleißige Teilnahme belohnen. Vielen Dank dafür! Unser Dank gilt ebenfalls allen Mitbürgern, die unsere Aktionen ehrenamtlich unterstützen. Die neuen Absolventen: Katharina Rabsch, Kim Kiara Hoffmann, Niklas Lück, Matteo Bärtges, Leonhard Prusko (Reihe hinten, v.l.n.r.), Lara Rompel, Madeleine Beimler, Maja Holzapfel, Leni Wiesmaier (Reihe vorn v.l.n.r.). Nicht mit auf dem Foto, aber genauso erfolgreiche Absolventen: Anna-Luise und Tillmann Ansoerge, Greta Boschbach, Leni Höhner, Chiara Marie Fetisch, Dustin Metzmacher, Lisa Radtke, Madlen Symanzik, Alexander Urban).



Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.



...lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto

„Wir umrunden Belkertshof“. Treffpunkt am 13.05.2014, 14 Uhr, Rott bei Flammersfeld, Parkplatz am Landgasthof „Zur alten Eiche“; Streckenführung: Rott, Ortsrand Flammersfeld, Kaffroth, L 272, Ortsrand Oberlahr und zurück nach Rott; ca. 8,7 km; mittel, hügelig, Gemütlicher Abschluss im Landgasthof „Zur alten Eiche“, Rott (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

SV Maulsbach

Vorbereitung des Festplatzes

Am 18.04. traf man sich um Festplatz und das umliegende Gelände auf Vordermann zu bringen. Unter der fachlichen Anleitung eines Mitarbeiters der Firma Zelte Müller aus Hachenburg begann dann am 22.04. der eigentliche Aufbau des Festzeltes. Durch eine stattliche Anzahl von Helfern nahm das Zelt Schritt für Schritt relativ zügig Gestalt an. Hierfür noch einmal ein großer Dank vom Königspaar.



Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
 < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
 < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
 < Abteilung für Schwerstpflege
 < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
 Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Maulsbacher Schützen ziehen trockenem Fußes durch die Gemeinde

Kurz vor 14 Uhr am Schützenfest-Sonntag sammelten sich die Maulsbacher Schützen und ihre befreundeten Schützenvereine, Schützengesellschaften und Schützengilden auf der K 27, der Fiersbacher Straße vor dem Schützenanwesen. In langer Reihe zogen Schützen Musiker und Ehrengäste auf der Fiersbacher Straße nach Maulsbach, um dort die Majestäten, König Stefan I. und Königin Nicole Streginski abzuholen.



Foto: Rewa

Unter musikalischer Begleitung durch den Bläserchor Schöneberg zogen die Majestäten, Schützenmeister, Vereinsvorsitzende, Kron- und Schülerprinzen sowie Ehrengäste, Landrat Michael Lieber, MdLs Dr. Peter Enders und Thorsten Wehner, sowie einige Ortsbürgermeister zum Festplatz, wo sie Aufstellung nahmen, um anschließend die Parade der Schützen abzunehmen. So paradierten grüßend und im Gleichschritt die Fahngruppe der Gastgeber mit Thronpaaren und Kindergruppe, der SV „Adler“ Michelbach, SV „Im Grunde“ Marenbach, KKSv Orfgen, Jugendblasorchester Mehrbachtal, SV Leuzbach-Bergenhausen, Schützengilde Raubach, KKSv Döttesfeld, Schützengesellschaft Altenkirchen und zum Abschluss nochmals der SV Maulsbach mit seiner Jugend und den Senioren. Nach der Parade zogen die Majestäten und ihren Gäste mit musikalischer Begleitung durch den Bläserchor Schöneberg ins voll besetzte Festzelt ein. Nach der offiziellen Begrüßung durch Schützenmeister Dirk Lichtenthäler spielte der Bläserchor zum Zeltkonzert auf.

Frauenverein Ingelbach

... erinnert an den Vortrag „Man ist, was man isst“ am 12. Mai, 19 Uhr in der Schule.

Es sind noch Plätze frei für die Fahrt zum Spargelhof am 22. Mai. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen. Bei Interesse bitte bei Gerlinde Hachenberg, Tel. 02688-8617 melden!

Sportfreunde Ingelbach

Abteilung Senioren-Fußball
Vatan Spor Hamm I - SG IBM I 4:3 (2:0)

Pechsträhne hält weiter an...
 Eine weitere enttäuschende und unglückliche Niederlage mussten die Sportfreunde einstecken. Und Glücksgöttin „Fortuna“ war den Keller-Kindern aus Ingelbach auch nicht hold. Trotz offensivem Beginn der Gäste war es der Hausherr, der immer besser ins Spiel fand und in der 17. Minute die Führung schoss. Nachdem eine glas-

-Anzeige-

WECHSELN SIE ZU ERDGAS VON BELLERSHEIM

Die Vorteile von Bellersheim:

- Fairer Preis
- Lokaler Erdgas-Lieferant
- Transparente Verträge
- Einfacher Lieferantenwechsel

**ERDGAS-
HOTLINE**
0 26 81 -
802 900

Infos unter: www.bellersheim.de/erdgas

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

Mobil für Mensch und Umwelt

klare Chance nicht zum Ausgleich genutzt wurde, war es erneut die Gastgeber-Truppe, die mit einem direkt verwandelten Freistoß die 2:0-Pausenführung besorgte. Nach taktischer Umstellung in der zweiten Hälfte wurde Ingelbach zielstrebig und sicher und verkürzte durch S. Grollius in der 50. Minute auf 2:1. Der Ausgleich war greifbar, doch Hamm baute durch einen gekonnten Spielzug in der 55. Minute die Führung auf 3:1 aus. Es kam zu einem offenen Schlagabtausch, und Vatan versuchte, lediglich mit Kontern gefährlich zu agieren. Einen Freistoß aus dem Mittelkreis verlängerte E. Bräul, und im anschließenden Getümmel lagen fünf Spieler samt Ball im Hämmscher Tor - egal zählt, und es stand nur noch 3:2. R. Lindenpütz markierte dann aber in der 75. Minute den viel umjubelten Ausgleich. Doch Fußball schreibt seine eigenen Gesetze, und so hielt Vatan Spor Hamm noch einmal dagegen und landete in der 82. Minute durch einen Konter den äußerst schmeichelhaften und glücklichen 4:3-Sieg. Ferner spielten: J. Schmidt, P. Metzler, T. Marsal, P. Sander, F. Schneider, A. Boschmann, A. Isheim, K. Bieler, A. Schneider und J. Neuß.

Die zweite Mannschaft musste beim FSV Kroppach II mit 4:0-Toren die Segeln streichen.

■ JSG Borod-Mudenbach/Ingelbach/Kroppach Neue Trikots für die F-Jugend

Die F-Jugend der JSG Borod-Mudenbach/Ingelbach/Kroppach kann dank der großzügigen Unterstützung von Mentor Sinani in der Rückrunde in neuen Trikots auf Torejagd gehen.

Das Training findet dienstags und donnerstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Mudenbach statt. Kontakt: Michael Blank, Tel. 0171 9611378.



stehend v. links: Mentor Sinani, Tyler, Felix, Mattis, Nils, Hennes und Trainer Michael Blank; sitzend v. links: Kim, Tim, John, Fabian, Luca, Luca und Simon

■ Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen Westerwald-Rundfahrt

Die Sängerinnen des Wiedbachtaler Frauenchors organisieren am 13.06.2015 eine kleine Westerwald-Rundfahrt mit folgenden Programmpunkten:

9.30 Uhr Abfahrt in Niederölfen mit Reisebus der Fa. Ralf Haas;
10.30 Uhr Birkenhof-Brennerei-Nistertal, Führung mit Westerwä-

der Brotzeit; 13.30 Uhr Abfahrt nach Bad Marienberg - Tierpark - Steigalm; 17 Uhr Abfahrt Marienstatt-Klosterbrauerei, Abendessen - gemütliches Beisammensein; 22 - 22.30 Heimfahrt.

Zu dieser Fahrt sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 30 €. Darin enthalten ist die Busfahrt und die Führung in der Birkenhof-Brennerei sowie die dort vorgesehene Westerwälder Brotzeit. Sonstige Kosten müssen von jeder Teilnehmerin, bzw. jedem Teilnehmer, selbst getragen werden. Über rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Anmeldungen sind unter folgenden Tel.-Nrn. möglich, 02681/4908, 02685/8338, 02681/2818 und 02681/70423.

■ MGV Niedererbach zieht positive Jahresbilanz Willi Weigel neues Ehrenmitglied - im Juni große Jubiläumsveranstaltung

Der MGV Niedererbach zog auf seiner Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Obererbach eine positive Jahresbilanz. Viele Auftritte hatte der Verein auf seinem Terminplan, dies reichte von Geburtstagsständen, Hochzeiten und leider auch Beerdigungen. So musste der Verein im abgelaufenen Geschäftsjahr von drei Ehrenmitgliedern Abschied nehmen. Zum ersten Mal seit vielen Jahren führte der Verein ein Weihnachtskonzert durch. In der Christuskirche Altenkirchen wurde dieses Konzert von den zahlreichen Zuhörern mit viel Applaus bedacht. Ein weiteres Konzert wurde gemeinsam mit dem Frauenchor und dem Jugendchor in der evangelischen Kirche in Hilgenroth durchgeführt. Alle drei Chöre erhielten dankbaren Applaus für ihre Leistungen. Besonders der Jugendchor begeisterte das sachkundige Publikum. Ursula Räder die Leiterin der Gruppe wurde mit anerkennenden Worten überhäuft. Vorsitzender Jochen Heinemann dankte Chorleiter Tobias Hellmann für sein engagiertes Wirken, und auch Vizechorleiter Jürgen Schumacher wurde für sein Engagement besonders gedankt. Beide erhielten ein Präsent. Sehr stolz ist der Verein über seine vielen jugendlichen Sänger. 15 junge Männer im Alter von 17 bis 22 Jahre singen im Verein und fehlten kaum in der Probe oder bei einem Auftritt. Auch den älteren Sängern wurde für ihre Treue und ihren Einsatz besonders gedankt.



Für hervorragenden Probenbesuch wurden geehrt: Erwin Weller, Marvin Schütz, Michel Heinemann, Felix Räder und Robin Schütz. Für seine 40-jährige passive Mitgliedschaft erhielt Ottmar Becker aus Wölmersen eine Urkunde und ein Geschenk. Zum Ehrenmitglied für langjährige aktive Singetätigkeit ernannte der Verein Willi Weigel. Auch er erhielt die entsprechende Urkunde und ein Präsent. Zur Zeit verfügt der Verein über 44 aktive Sänger. Im Juni diesen Jahres feiert der MGV Niedererbach seinen 120. Geburtstag mit einem viertägigen Zeltfest. Es ist schon Tradition, dass im Jubiläumsjahr keine Vorstandsmitglieder ihre Ämter niederlegen. So wurde der gesamte Vorstand im Block wiedergewählt, und der Verein steht weiter unter dem Vorsitz von Jochen Heinemann.

Die Festvorbereitungen verlangen von allen Vorstandsmitgliedern und vom Festausschuss eine hohe Einsatzbereitschaft. Eine umfangreiche Festzeitschrift gilt es zu erstellen, und eine große Tombola mit tollen Sachpreisen gilt es vorzubereiten. Das Fest beginnt am Fronleichnam 4. Juni um 18 Uhr in der Christuskirche in Altenkirchen. Teilnehmende Chöre sind der MGV Niedererbach, der Frauenchor Niedererbach und der Jugendchor Niedererbach. Höhepunkt dürfte sicherlich die Teilnahme des befreundeten Chors aus Tarbes - Les Chanteurs Pyreneens de Tarbes - sein. Dieser stimm-

gewaltige Chor wird sicherlich alle Zuhörer begeistern. An allen Festtagen werden sie ihr Können unter Beweis stellen.

Am Freitag, 5. Juni, beginnt um 19 Uhr der Festkommers mit den benachbarten Chören statt. Einen gänzlich neuen Weg geht der Verein am Samstag. Erstmals findet der Festumzug durch die Gemeinde samstags statt und zwar um 17 Uhr. Der Zug endet vor dem Festzelt, und es geht nahtlos über zum „Kölsche Owend“ mit der Kapelle „de Pänz“. Es wird an allen Festtagen kein Eintritt erhoben.

Der Sonntag beginnt um 9 Uhr mit einem „Sängerfrühstück“ im Festzelt. Hierzu ist jedermann eingeladen. Nach dem gemeinsamen Frühstück singen befreundete Vereine. Nahtlos geht es dann über zum bekannten Erbacher Frühschoppen mit humoristischen Darbietungen und Tanz bis in den späten Abend.

Alle Sänger des MGV Niedererebach freuen sich auf eine ausgelassene und stimmungsvolle Festveranstaltung und möglichst vielen Besuchern.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.

Vatertag in Schöneberg

Die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V., möchte herzlich zum Vatertag, am 14. Mai 2015 einladen. Los gehts ab 10 Uhr am „Höttchen“, wo alle Männer bei kühlen Getränken und Gegrilltem erwartet werden, um gemeinsam den Vatertag zu feiern. Auch „Durchwanderer“ sind gerne auf ein Getränk gesehen.

Wie im vergangenen Jahr, können sich die Frauen und Kinder um 13.30 Uhr an der Wendeplatte „In der Au“ treffen, um gemeinsam den Patenweg spazieren zu gehen.

Ab 14 Uhr sind Frauen und Kinder auch am „Höttchen“ herzlich willkommen.

■ SPD-Ortsverein Weyerbusch

Erste Weichen für die Landtagswahlen 2016 gestellt

Bei einer Mitgliederversammlung im „Sonnenhof“ in Weyerbusch wählte der SPD-Ortsverein Weyerbusch die Delegierten für die vorbereitenden Konferenzen zur Landtagswahl 2016. Ortsvereinsvorsitzender Ralf Schwarzbach erläuterte dazu den Mitgliedern das Procedere und leitete die verschiedenen Wahlgänge: Die Weyerbuscher Delegierten - gewählt wurden Claudia Adorf, Frank Schumann und Shahin Pakdaman, Ersatzdelegierte sind Ralf Schwarzbach, Petra Stroh, Helmut Jürges und Hans-Werner Schumacher - werden bei der Kreiskonferenz/Wahlkreiskonferenz am 29. Mai in Betzdorf über Wahlvorschläge für Landtagskandidaten abstimmen und die Delegierten zum Landesparteitag, auf dem die Landesliste im November verabschiedet wird, wählen.

Beschlossen wurde bei der Mitgliederversammlung in Weyerbusch zudem, dass im Herbst - vermutlich im September - eine Mitgliederversammlung mit „Zukunftsentscheidungen“ sein soll. Hier sollen - neben zahlreichen Themen der Bundes, Landes- und Kommunalpolitik - auch die Vorstandswahlen für die kommenden beiden Jahre auf der Tagesordnung stehen.

■ LandFrauen Weyerbusch



Flechten mit Weidenruten

Die LandFrauen Weyerbusch haben in einem Flechtkurs erfolgreich wunderschöne Rankhilfen für Kletterpflanzen mit Weidenruten geflochten. Kursleiterin Ute Weber hat uns allen mit viel Geduld das Flechten der Rankhilfen beigebracht. Jeder ist mit einer schönen Rankhilfe nach Hause gegangen, und wir

waren uns einig, dass wir im nächsten Jahr wieder etwas mit Weidenruten flechten möchten.



Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

2-Wochen Kursvorschau



Kreisweite Veranstaltungsreihe erinnert an das Kriegsende vor 70 Jahren
Exkursionen „Erinnern und Lernen“

Samstag, 9. Mai, 15 Uhr

Wallmenroth-Muhlau - Amerikaner trifft auf Volkssturm bei der Muhlau, circa 3,5 Kilometer Wegstrecke

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Europäischer Computerpass „Pflichtmodul Xpert-Starter“

Freitag, 8. Mai, Freitag, 15. Mai und Samstag, 16. Mai, Kurszeiten donnerstags und freitags jeweils von 18 bis 21.15 Uhr, samstags jeweils von 9 bis 13 Uhr - 3 Termine

Frank Runkler - 95 € inklusive der Prüfungsgebühr

Meditative Atemübungen

Montag, 11. Mai, 18 bis 19 Uhr - 8 Termine; Alena Back - 30 €

Stadtführung Altenkirchen „Martha hat Ausgang....“

Freitag, 15. Mai, 17 bis 18.30 Uhr, Marita Reichwein, Stadtführerin - 2,50 €, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei

Computerkenntnisse auffrischen

Montag, 18. Mai, Dienstag, 19. Mai, Donnerstag, 21. Mai

und Freitag, 22. Mai, jeweils 16 von 18 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Themenkochabend „Erdbeeren und Spargel“

Dienstag, 19. Mai, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Tagesfahrt nach Königstein und Kronberg (Vordertaunus)

Mittwoch, 20. Mai, verschiedene Abfahrtsorte im Landkreis Altenkirchen, auch Altenkirchen Weyerdamm - circa 32 Euro inklusive Fahrt, Führungen und Eintritt

Fotos am Computer bearbeiten für Einsteiger

Mittwoch, 20. Mai, 10 bis 13 Uhr - 3 Termine; Axel Culmsee - 30 €

Windows 8 - Der richtige Einsatz von Windows 8 und Skydrive

Donnerstag, 21. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 80 €

Kompaktmodul „Word 2010 - Seriendruck“

Donnerstag, 21. Mai und Donnerstag, 28. Mai, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine Werner Zapatka - 40 €

Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software

„Wordpress“

Freitag, 22. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Frank Runkler - 115 €

OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam - Optimale

Selbstorganisation

Samstag, 23. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreis-

volkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreis-

volkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Volkshochschule Wissen

Amtlicher Sportbootführerschein See und Binnen

Kursbeginn: 18.05.2015

Der amtliche „Sportbootführerschein“ See/Binnen ist vorgeschrieben für Boote ab 15 PS (11,03 KW) bzw. 3,69 Kw (5 PS) Motorleistung auf dem Rhein.

Mindestalter: 16. Jahre am Tag der Prüfung. Hochseekapitäne und Nautikoffiziere, sowie erfahrene Skipper bilden Sie aus.

Der Kurs umfasst die Theorie an der VHS Wissen, sowie die Organisation der Prüfungen und Fahrstunden. Im Anschluss kann an der Ausbildung zum SKS Küstenschifferschein teilgenommen werden.

Die Kurse kommen bei ausreichender Teilnehmeranzahl zustande. Anfragen nehme ich (Kursleiter Jürgen Koslowski) unter:

techass@web.de oder 01752737510 entgegen. Weitere Informationen unter: sailaway-info.de

Allgemeines

■ Offene Gartenpforte

bei Uta Räder in Obererbach

Wir laden herzlich ein zur Offenen Gartenpforte am 16. und 17. Mai, 12. Juli und 13. September 2015, jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Der liebevoll gestaltete Landgarten liegt versteckt hinter unserem Bauernhaus, Hilgenrother Str. 10, Obererbach. D

er alte Baumbestand und ein natürlicher Bachlauf verleihen ihm seinen persönlichen Charme. Es gibt sonnige Staudenbeete und im Schatten liegende Sitzecken, die zum Verweilen einladen.



BESTATTUNGSVORSORGE: EINE SORGE WENIGER

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

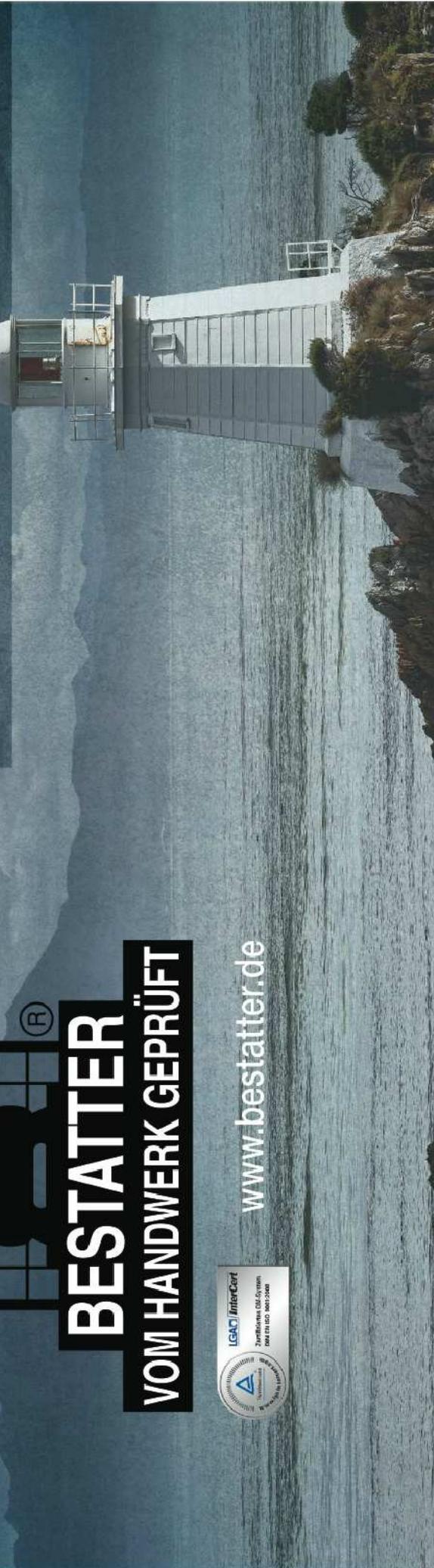
SPAHR • HAUS DES ABSCHIEDS
Koblenzerstraße 4 Tel. 02681 / 5116
57610 Altenkirchen



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT



www.bestatter.de



Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
glücklich und traurig machen
aber dich niemals vergessen lassen.



Hilde Schumacher

* 2.1.1922 † 9.3.2015

Herzlichen Dank

allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Wir danken im Besonderen der Sozialstation Altenkirchen für die intensive und liebevolle Betreuung und Herrn Pfarrer Zeidler für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

**Renate Schmitt
Sascha Schmitt**

Oberörfen, im Mai 2015



*Gott erhellet mir meinen Weg;
er sorgt dafür,
dass ich sicher gehe;
er ist mein Ziel;
meine Geborgenheit,
ich gehe ohne Furcht.* (Psalm 27,1)

Wir trauern um meinen geliebten Mann, Sohn, Vater, Bruder, Schwager

Karl Werner Staubus

* 17.8.1950 † 24.4.2015

der nach kurzer, schwerer Krankheit von seinem Leiden erlöst wurde.

Gott hat ihn zu sich genommen.

Im Namen aller Angehörigen:

Kathrin Staubus
Marga Staubus
Valeska Staubus
und Florian Schröder
Karin und Heinz Katzwinkel
Christin, Tom und Max
Kessler
Angehörige, Freunde
und Mitarbeiter

Die Beerdigung findet am Freitag,
den 8. Mai 2015 um 14.00 Uhr
im Ruhewald Steimel statt.

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
02624 - 911-0

per Telefax
02624 - 911-115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen

Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 02681/53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:

Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71/4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Am Mittwoch, dem **13. Mai 2015**, ist unsere

diamantene Hochzeit.

Aus gesundheitlichen Gründen, möchten wir diesen Tag im engsten Familienkreis verbringen und bitten von Geschenken abzusehen.

Über einen Kartengruß würden wir uns sehr freuen.

Danke

Heinz und Karin Hoffmann

Fluterschen

WIR FREUEN UNS!

Über die Geburt unseres Sohnes

Luca

02.02.2015 - 2165 g - 48 cm

Von Herzen bedanken möchten wir uns, für all die lieben Glückwünsche und Geschenke.

Mario und Julia John

Rodenbach-Neitzert



Für die vielen Glückwünsche und Geldgeschenke anlässlich meines *80. Geburtstages* möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Den schönen Betrag von *1.200 €* konnte ich der Kinderkrebshilfe Gieleroth zukommen lassen.

Erwin Seifen

Rettersen



Herzlichen Dank

Ich möchte mich bei allen, recht herzlich bedanken, die meine

KONFIRMATION

zu einem wunderschönen und unvergesslichen Tag werden ließen.

Ich habe mich sehr über die vielen Karten, Glückwünsche und Aufmerksamkeiten gefreut.

Anstelle eines Nachkaffees spende ich für die Kinderkrebshilfe.

ANN-KATHRIN GERLICH

Hilgenroth, im April 2015

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich bedanken.

Jana Niederhausen

Kira Niederhausen

Altenkirchen, im Mai 2015

Besuchen Sie unseren Werksverkauf

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Riesen-Auswahl an Gartenkeramik – Töpfe, Kugeln und Tiere für den Außenbereich



Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen - Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624 / 7182

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr. Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.knoblauchreibe.de

www.girmscheid.de

www.keramik-tierfiguren.de

Herzlichen Dank,

auch im Namen meiner Eltern, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mir anlässlich meiner

Konfirmation

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbrachten, über die ich mich sehr gefreut habe.

Anstelle eines Nachkaffees möchte ich den Erdbebenopfern in Nepal eine Geldspende zukommen lassen.



Lina Louisa Thiel

Busenhausen, im Mai 2015

Herzlichen Dank

sage ich hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke und die liebevollen Worte zu meinem

80. Geburtstag.

Ich werde mich immer gern an diesen schönen Tag erinnern.

Folkhart Weber

Gieleroth



Am 13. Mai werde ich - so Gott will -

85 Jahre alt.

Da ich an diesem Tage außer Haus bin, bitte ich von Besuchen, Geschenken und Glückwünschen abzusehen.

Besten Dank!

Artur Schuh

Jägerweg 6, Neitersen

75 Am 13. Mai 2015 werde ich **75 Jahre.**
 Alle, die mir gratulieren möchten, sind ab 15 Uhr in das Bürgerhaus, in Gieleroth recht herzlich eingeladen.
Waltraud Flemmer
 Amterothi

80 Am Samstag, den 16. Mai 2015 werde ich **80 Jahre.**
 Wer mir gratulieren möchte, ist von 15.00 - 17.30 Uhr herzlich eingeladen ins Landhaus Mehren.
Herta Grollius, Kraam

Danke
 Allen, die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu meinem **90. Geburtstag** erfreut haben, sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.
Alma Schmidt
 Hasselbach



Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.
 Psalm 28,7

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Kühmichel und Diakon Sascha Weinkauf.

- | | |
|---------------------|--------------------|
| Anton Brag | Madeleine Bräuer |
| Lea Dineiger | Fabian Gries |
| Julian Hüsch | Michelle Klaas |
| Ronja Lütsch | Sina Küther |
| Luna Sarina Weigelt | Antonio Schumacher |

- Benedikt Frehe
 Jessica Hafner
 Sven Halfen
 Jacqueline Kespe

Wahlrod, Borod und Berod im Mai 2015

Am 16.05.2015 feiere ich meinen **80** Geburtstag.
 Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind an diesem Tag ganz herzlich ab 15.00 Uhr in den „Dorftreff“ in Werkhausen eingeladen.
 - Bitte keine Hausbesuche -
Richard Mäueler
Werkhausen



Freudige Ereignis-Anzeigen:

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



Muttitasking

Mütter befinden sich täglich im Sturzflug von den hohen Idealen der perfekten Familie zu den schönsten Dramen des Alltags. Sie unterbrechen morgens eine Chefbesprechung wegen Windpockenalarm aus dem Kindergarten. Mittags versuchen sie an der Supermarktkasse locker zu bleiben, wenn sich die lieben Kleinen brüllend vor der Quengelware auf dem Boden wälzen. Und sie fragen abends beim Ko-

chen Vokabeln ab, leisten telefonische Notfallseelsorge für die beste Freundin und beantworten gleichzeitig noch die Mail des Elternbeirats. Monika Bittl und Silke Neumayer, selbst Meisterinnen im Muttitasking, berichten ehrlich und charmant über den zuweilen irrwitzigen Alltag der Mütter zwischen Kind, Job und Haushalt.

Taschenbuch, Knauer TB, 256 S., ISBN: 978-3-426-78539-3

Eine Frage der Zeit – was Mütter wirklich brauchen

In einem Punkt sind sich alle einig: Eigentlich sollte jeder Tag ein Tag der Mütter sein. Sie organisieren, fahren, trösten und unterstützen ihre Lieben in allen Lebenslagen. Mit einem Kalender, der als Gutscheineft gestaltet wird, sagen die Kinder das ganze Jahr über „Danke“ und verschenken ein wertvolles Gut: Zeit. Gleich zwölf Ideen

kann der Nachwuchs mit etwas Hilfe des Papas beispielsweise in einem DIN A4 Wandkalender umsetzen. Von der Hilfe beim Putzdienst für einen Monat über einen Tag im Wellnessbad bis zum selbst gekochten Candle-Light-Dinner verschenkt man damit gemeinsame Momente, die im Gedächtnis und vor allem im Herzen bleiben.

djd/pt

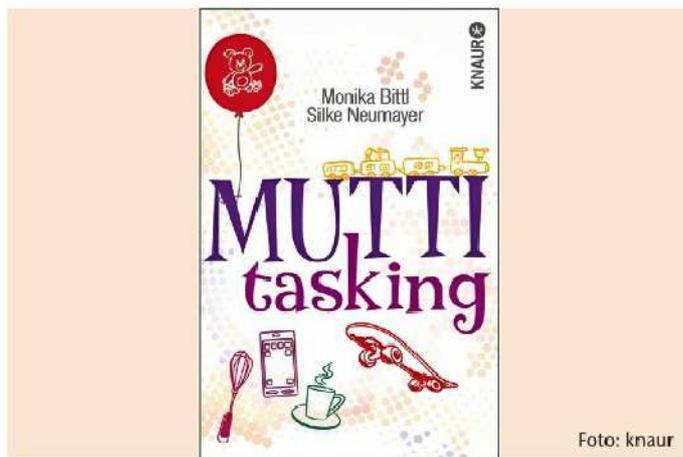


Foto: knauer



Foto: djd/Cewe

Friseur in der Goldschmiede.de

Great Lengths®

X

10 Jahre

Wilhelmstrasse 37, 57627 Hachenburg, 02662 949200

Muttertag am 10.5.2015

- Anzeige -

So dauern Muttertagsfreuden bis in den Herbst hinein

Am 11. Mai ist Muttertag und Blumen sind immer noch das schönste Geschenk. Doch wie wäre es – statt eines klassischen Straußes – mit einem Arrangement in Mamas Lieblingsfarbe, das bis in den Herbst hinein blüht? Für eine gelungene Abwechslung hält der Fachhandel eine große Auswahl an langlebigen Topfpflanzen bereit. Erfahrene Gärtner helfen bei der Auswahl von Blüenträumen in passenden Gefäßen.

Ideal ist es, sich im Vorfeld ein paar Gedanken zu machen: Soll das Geschenk in der Wohnung oder im Freien stehen? Welche Pflanzen liebt die Mama besonders und was ist ihre Lieblingsfarbe? Gefallen ihr eher große Blüten oder das Zarte und Dezent?

Wer mit einer konkreten Vorstellung in die Einzelhandelsgärtnerei kommt, findet schneller ein passendes Geschenk.

Hängeampeln brauchen wenig Platz und entfalten ihre Blütenpracht zudem in Augenhöhe. Die Auswahl an rankenden Blühpflanzen für Balkon und Terrasse ist groß. Die weiße Schneeflockenblume ist mit ihren zarten Einzelblüten auch für den Schatten geeignet. Hängende Petunien fühlen sich im Halbschatten wohl. Die kleineren Blüten des Zauberglöckchens entfalten sich am besten an einem vollsonnigen Platz.

Wer sich allerdings für keine Farbe so recht entscheiden kann, bekommt sie bereits hübsch kombiniert in einem Topf. GMH

Foto: GMH



Mit einer Kindheit voll Liebe kann man ein halbes Leben hindurch die kalte Welt aushalten.

Jean Paul

Von Kopf bis Fuß verwöhnt

Mama ist immer da, wenn es brennt, und natürlich auch dann, wenn alles glattläuft. Dafür hat sie ein großes Dankeschön verdient. Sicher freut sie sich über einen Tag im Kreise ihrer Liebsten und über ein paar Stunden nur für sich. Den Muttertag mit einem ausgedehnten Bad und anschließender Wohlfühlpflege zu beginnen, ist schon mal ein wunderbarer Start. Helfer Nummer eins: ein luxuriöses Badeöl. Die entspannende Wirkung eines Bades wusste bereits Kleo-

patra zu schätzen. Für die richtige Stimmung kommt es auf die Badezusätze an: Melissenöl wirkt beruhigend und schafft eine innere Balance. Ätherisches Rosmarinöl fördert die Durchblutung und vitalisiert den Körper. Das bringt den Kreislauf in Schwung und verleiht neue Kraft. Zinnkraut unterstützt die Ausscheidungsfunktion der Haut. Das strafft das Bindegewebe und kann Cellulite mildern. Eine Information von www.reformhaus.de

Handfeste Endspannungshilfen

Berührungen tun gut, gekonnte Handgriffe helfen noch besser. Massagen sind eine wahre Wohltat für den Körper. Sie kurbeln den Kreislauf an, lockern verkrampte Muskeln und stimulieren die Nervenenden. Zusätzlich schenken die Hände auf der Haut ein Gefühl von Geborgenheit und Nähe. Wer in kreisenden Bewegungen über die Rücken-

und Schulterpartie knetet, löst Verspannungen. Ein Massageöl verstärkt diesen Wohlfühl-Effekt: Pflegendes Jojobaöl nährt die Haut.

Die Seele erfreut sich an ätherischen Ölen aus Ylang Ylang, Vanille oder Orange – diese Aromen hellen die Stimmung auf. Eine Information von www.reformhaus.de

Gaststätte u. Pension
Zur Linde
altbewährte
Gutbürgerliche Küche

**Zum Muttertag
frischer Nienburger Spargel!**

Jetzt Tisch reservieren
57629 Wied · Telefon: 0 26 62 / 74 25

Alles Liebe zum Muttertag

Die beste Mama der Welt mit einer selbst nach den eigenen Wünschen gestalteten und verzierten Torte zum Muttertag überraschen, das alles ist möglich. Ob vom kleinen Törtchen bis zur Mehrpersonentorte – als Sah-

netorte, Obsttorte und mit dem Liebesgruß seiner Wahl, runden das Sortiment zahlreicher Betriebe des Bäcker- und Konditorhandwerks ab. Eine rechtzeitige Vorbestellung in der Filiale oder Backstube ist empfehlenswert.

blumen zimmer
GARTENMARKT & FLORISTIK

Verschenken Sie jetzt blumige Grüße zum **Muttertag** und entdecken Sie unsere große Auswahl an Sommerpflanzen!

Siegener Straße 65 · Telefon 02681/2692
57610 Altenkirchen · www.ak-blumenzimmer.de

Am Sonntag, den 10. Mai haben wir von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet!

ÄNDERUNGSSCHNEIBEREI

- Nährarbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

Dorothee Thaller
 Limbacher Str. 13
 57635 Kircheib-Reisbitzen
 Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
 tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
 außer Mittwoch oder nach Vereinbarung



Life-target-coaching

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Karrierberatung
- Stress- und Burnout Beratung
- Bewerbungscoaching
- Jobcoaching
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
 Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 11.05. – 16.05.2015

Grillkotelett aus dem Schweine-Nacken.....	1 kg	5,29 €
Schweine-Lachsbraten.....	1 kg	6,99 €
Käse-Zwiebel-Taschen aus dem Schweine-Rücken, gefüllt.....	1 kg	8,99 €
Putenpfanne süß-sauer fertig gegart, nur noch erwärmen	1 kg	8,99 €
Leberwurst fein, im Golddarm oder angeräuchert.....	100 g	0,99 €
Mettwürstchen	100 g	0,99 €
Spargelschinken	100 g	1,69 €

Mittagsmenü Angebote vom 11.05. – 15.05.2015

Mo Putenschnitzel mit Soße Hollandaise dazu Kroketten und Salat.....	5,50 €
Spaghetti mit Tomaten-Sahne Soße dazu Salat	4,95 €
Di Großer gemischter Salat mit Kochschinken und Käse.....	5,20 €
Grillsteak Kartoffel-Gemüsepfanne	5,50 €
Mi ½-Hähnchen mit Pommes und Salat.....	4,95 €
Do Feiertag	
Fr Fleischkäse mit Nudel- oder Kartoffelsalat.....	5,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

Im Heisterholz
 HOTEL/RESTAURANT

Heisterholzstr. 10
 57612 Hemmelzen
 Tel.: 02681/3797
 Fax: 02681/4515
 Mail: heisterholz@t-online.de
 Web: www.hotel-im-heisterholz.de

Unsere Aktionen im Mai 2015:
 Genießen Sie kulinarische Vielfalt von Westerwälder Qualität und Frische bei regionalen Gerichten und Produkten aus der heimischen Landwirtschaft.

Sonntag, 10. Mai – Muttertags-Familienbuffet:
 ab 12.00 Uhr

Donnerstag, 14. Mai – Himmelfahrt
 Großes Grillbuffet mittags ab 12.00 Uhr und abends ab 17.30 Uhr

Pfingst-Sonntag, 24. Mai und Pfingst-Montag, 25. Mai
 Pfingst-Familienbuffet ab 12.00 Uhr an beiden Feiertagen

Jeden Donnerstag: Schnitzeltag
 Schweineschnitzel, Putenschnitzel in vielen Variationen mit Salaten, Pommes frites, Bratkartoffeln u.v.m. ab € 9,80

Jeden Freitag: Steaks & Salate
 Saftige Steaks vom Grill in vielen Variationen, knackige Salate der Saison, u. a. mit Ofenkartoffeln, Hähnchenbrust, Thunfisch, Feta, Oliven, Käse

Zu allen Veranstaltungen Tischreservierung erbeten!

Ihre Familienfeier „Im Heisterholz“
 Unser Restaurant mit Platz für Gruppen bis 100 Personen bietet den passenden Rahmen für alle Ihre Events: Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen, Geburtstage, Trauerfeiern, Ausflugsfahrten oder Betriebsveranstaltungen.
 Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
 Familie Deneu und Team

Führerschein weg! Wir helfen!
 Erfolgreiche MPU-Vorbereitung
 Hachenburg – Montabaur – Nastätten
 A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Torsten Wengenroth** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mode Gross GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **CR Moden** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Euteneuer Möbelvertrieb** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mein Schnäppchenparadies GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage des **DRK-Landesverbandes RLP** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gansauer** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gärtnerei Ueckerseifer** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Wir suchen dringend für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
 Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
 service@witex-immobilien.de
 Tel. 026 81 / 879 11 90



Altenkirchen - Oberstadt

Gewerbefläche im EG, ca. 200 m² in 1A-Lauflage, ab sofort zu vermieten. Geeignet für Büro, Praxisräume o. Einzelhandel. Individuelle Raumaufteilung ist noch möglich.

Telefon (0152) 28 62 68 40

NÄHE HACHENBURG

Lager/Produktionshalle 440 m² ab sofort günstig zu vermieten, Büro, Aufenthaltsraum, Waschraum mit DU/WC, 2 Tore 4 m, Schraubenkompressor, Stapler vorhanden.
 Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 16901318 an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10




Sicher in das Haus aus zweiter Hand

Auf der Suche nach einer gebrauchten Immobilie vertrauen viele Verbraucher zunächst ihrem Bauchgefühl. Doch neben spontanen Vorlieben gibt es bei einer Investition, mit der sich die meisten Hausbesitzer in spe in langfristige finanzielle Verpflichtungen begeben, auch eine Reihe rationaler Gründe zu beachten. Passt die Immobilie zu meiner familiären Situation? Ist der Kaufpreis marktgerecht? Mit welchen Zusatzinvestitionen beispielsweise für altersgerechte Umbauten, Sanierungen oder energetische Modernisierungen muss man rechnen? Ein Immobilien-Check schützt vor folgenschweren Fehlkäufen. Dabei werden unter anderem die familiäre Planung, persönliche Präferenzen und Komfortwünsche herausgearbeitet. Mehr Informationen für Immobilienerwerber, Bauherren und Modernisierer gibt es unter www.bsb-ev.de.

djd/pt

Risiken kennen und Fehler vermeiden!

Die eigene Immobilie ist oftmals der wichtigste private Vermögensgegenstand. Deshalb ist es umso wichtiger, Fehler bei einem geplanten Hausverkauf zu vermeiden, um den höchstmöglichen Preis zu bekommen. Der wichtigste Rat beim Hausverkauf lautet daher: Informieren Sie sich erst einmal detailliert darüber, was zu beachten ist und wie man den Hausverkauf am besten vorbereitet. Danach können Sie dann entscheiden, ob Sie selbst ihr Haus verkaufen möchten oder einen Immobilienmakler beauftragen. Aber auch im letzteren Fall ist es ratsam zu wissen, was bei der Zusammenarbeit mit einem Makler zu berücksichtigen ist.

Sie möchten verkaufen? Provisionsfrei für Eigentümer!

Ihr Erfolgspartner für den Verkauf hochwertiger Wohnhäuser & großer Anwesen.



Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
 Tel.: 02741 - 9757190 HELD Immobilienwerte



www.held-immobilienwerte.de

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird? In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!



Aurelia Kliniken www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: **0 67 74 / 91 82 00**





STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme **02624/911-0**



SENIORENHEIM WEINBRENNER
HAUS FLAMMERSFELD GMBH



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
zusätzliche **Betreuungskraft** m/w
gemäß § 87b in Teilzeit.

Der Stellenanteil liegt zunächst bei 50 %
(sozialversicherungspflichtig).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Seniorenheim Weinbrenner Haus Flammersfeld GmbH
z.Hd. Frau Britta Zerfass
Rheinstraße 14 in 57632 Flammersfeld.

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Pflegehelfer/-in in Voll- oder Teilzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt
Tel.: 01 75 / 2 40 09 23

Karrierechancen für Krisenmanager

Wenn schnelle Hilfe gefragt ist, schlägt ihre Stunde: Speziell ausgebildete Versicherungsexperten leiten als Krisenmanager vielköpfige Teams für den Notfall. Gefragt sind die Krisenmanager bei vielen Schadensfällen rund ums Gebäude: Dann koordinieren sie alles Notwendige.

Dabei kommt es stets aufs Tempo an, damit die Schäden nicht noch größer werden.

Der Karrierestart in diesen Beruf ist ab Herbst 2015 erstmals mit einem dreijährigen dualen Studiengang möglich.

Beim Studium zum „Bachelor Versicherungsmanagement“ (Bachelor of Arts, Fachbereich: Risk- und Schadenmanagement) wechseln sich jeweils im zwölf-Wochen-Rhythmus Einheiten an der Berufsakademie in Dresden sowie vor Ort

in Betrieben aus der Schadensbetreuung ab. Die angehenden Krisenmanager erhalten umfassendes Rüstzeug – angefangen beim betriebswirtschaftlichen Wissen bis hin zu tiefen Einblicken in technische Themen.

Erstmals ab dem Herbstsemester 2015, beginnend im Oktober, wird der duale Studiengang angeboten – verbunden mit attraktiven Perspektiven für die Studenten: Sie beziehen ein festes Gehalt, zahlen keine Studiengebühren, sind direkt in ein Unternehmen eingebunden und verfügen bei einem erfolgreichen Abschluss über gute Übernahmechancen. Die Praxiseinheiten sind bei bundesweiten Fachbetrieben und somit wohnortnah möglich, mehr Details dazu gibt es unter www.schadendienst24.de im Bereich „Karriere“.

djd/pt



Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes
und des Landes Rheinland-Pfalz.



Vecoplan®

Zur Verstärkung der Anwendungstechnik und Umsetzung der Wachstumsstrategie im Geschäftsbereich Waste suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt einen

VERFAHRENSINGENIEUR ODER -TECHNIKER (m | w)

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von verfahrenstechnischen Konzepten für Abfallaufbereitungsanlagen in enger Abstimmung mit dem Vertrieb
- Ermittlung von Massenbilanzen
- Koordination des technischen Abstimmungsprozesses verschiedener Abteilungen
- Anlagenkonzeptionierung und -planung
- Angebotskalkulation und -erstellung im Dialog mit Fachabteilungen und Kunden
- Erstellen technischer Spezifikationen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Maschinenbaustudium oder Ausbildung zum Maschinenbautechniker – möglichst mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik
- Wirtschaftliches, kosteneffizientes Denken und Handeln
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit den Office-Programmen
- Kenntnisse in AutoCad und Inventor
- Eigenverantwortliches, selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu weltweiten Dienstreisen
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Das bieten wir:

- ein motiviertes Team und ein gutes Betriebsklima
- einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem wachsenden und innovativen Unternehmen
- erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- eine umfassende Einarbeitung sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Schulungen

Seit 45 Jahren steht der Name VECOPLAN AG für nachhaltige Technologie zur Aufbereitung von Holz und Reststoffen im Produktions- und Wertstoffkreislauf. Mit über 350 Mitarbeiter/innen am Hauptstandort in Deutschland sowie den USA, Österreich, Großbritannien und Spanien ist die VECOPLAN AG heute ein führendes Unternehmen. Die VECOPLAN AG ist gemäß ISO 9001 zertifiziert.

Entwickeln Sie mit uns heute Technologien von morgen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne auch per Mail, an:

karriere@vecoplan.de

VECOPLAN AG | Vor der Bitz 10 | 56470 Bad Marienberg | Germany
Telefon +49 (0) 2661.62 67-100 | www.vecoplan.com

TECHNOLOGY FOR A SUSTAINABLE TOMORROW





STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 02624/911-0

Wir suchen ab Mitte Juli 2015
eine **Reinigungskraft**
für den Bürobereich auf 450-€-Basis
(jeweils Di. und Fr. ab 17:30 Uhr, ggf. Sa.)

Voraussetzung: Sauberkeit, Ehrlichkeit und sicheres Deutsch.
Interessenten melden sich bitte unter:
01 63 - 4806285 oder sandra@jaehn.org
Jähn Handels GmbH & Co. KG
Adolf-Kolping-Str. 22, 57627 Hachenburg

Salon Meffert in 57638 Neitersen
sucht Nachfolger/in.
ursula.meffert@t-online.de
Tel.: 0 26 81 / 87 95 77

Werden Sie unser Teammitglied

Wir suchen zum 01.06.15 oder später
Reiseverkehrskauffrau/-mann
Voll-, oder Teilzeit (mindestens 20 Std.p.Woche)
mit abgeschlossener Berufsausbildung als
Reiseverkehrskauffrau/-mann.

Sie haben gute Fachkenntnisse im Bereich Touristik,
sicheren Umgang mit branchenüblichen Buchungstools,
Kreativität, Flexibilität und Teamgeist. Sie sind
äußerst service- und kundenorientiert, dann freuen
wir uns auf Ihre Bewerbung.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

FIRST REISEBÜRO - Reisebüro Hans Nußbaum
Wilhelmstraße 29, 57610 Altenkirchen,
Tel. 0 26 81 / 61 33, Fax. 0 26 81 / 68 89
Altenkirchen1@first-reisebuero.de

Wir suchen ab sofort einen Elektriker in Festanstellung

Massfeller Transport GmbH, 56249 Herschbach
Telefon: 02626 5166



HOLZINDUSTRIE
HASSEL

Holzindustrie Gustav Hassel GmbH
Bahnhof Rotenhain
56459 Stockum-Püschchen/Ww.
Telefon 02661/949350

Wir sind ein stetig wachsendes Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Wartungs- und Reparaturarbeiten einen selbstständig arbeitenden

Betriebs- oder Maschinenschlosser (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung
schriftlich oder per E-Mail an: info@holzindustrie-hassel.de

Fortbildung mit Vater Staat

Wer mit seinem Wissen auf dem neuesten Stand ist, hat in vielen Branchen hervorragende Chancen und optimale Entwicklungsmöglichkeiten. Das gilt speziell für gut qualifizierte Arbeitskräfte im Finanz- und Rechnungswesen. Die gesetzlichen Anforderungen etwa im Steuerrecht sind komplex, die Vorschriften wechseln oft – helle Köpfe sind immer gefragt.

In diesem Bereich ist allerdings die Notwendigkeit der Weiterbildung besonders groß. Doch eine Fortbildung muss auch finanzierbar sein. Der Staat greift einem dabei mit Fördermitteln unter die Arme. Für angehen-

de Bilanzbuchhalter, Controller, Steuer- oder Wirtschaftsfachwirte kommt vor allem das Meister-BAföG in Frage.

Die Förderung beinhaltet einen einkommensunabhängigen Zuschuss zu den Fortbildungskosten. Der Rest der Kursgebühr lässt sich über ein KfW-Darlehen finanzieren. Wer am Ende die Prüfung besteht, dem werden 25 Prozent des Restdarlehens erlassen.

Mehr Informationen zum Meister-BAföG, aber auch zu Bildungsgutscheinen der Bundesagentur für Arbeit sowie zu regionalen Förderprogrammen der Bundesländer unter www.endriss.de.

djd/pt

ad AUTO DIENST **MARRAZZA**
DIE MARKEN-
WERKSTATT

AZUBI 2015

Komm zu uns!
Wir bilden aus zum 1.8.2015

Kfz.-Mechatroniker/in
Kfz.-Lackierer/in

Wir bieten eine qualifizierte, vielseitige Ausbildung in einem modernen Unternehmen. Unser junges und motiviertes Team freut sich auf Dich. Da wir zukunftsorientiert denken und handeln, ist eine Übernahme bei guten Leistungen nach dem Ende der Ausbildung möglich. Wir erwarten handwerkliches Geschick, Flexibilität, Teamfähigkeit, Selbständigkeit und gute Umgangsformen.

Interessiert?
Dann freuen wir uns über Deine Bewerbungsunterlagen.

ad Lackier-Zentrum

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Dellentechnik • Autoglas-Zentrum • Karosserie-Zentrum

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Vecoplan®



Zur Verstärkung des Vertriebs im Geschäftsbereich Waste suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt

VERTRIEBSINGENIEURE ODER -TECHNIKER (m|w)

Ihre Aufgaben:

- Internationaler Vertrieb von Maschinen und Anlagen zur Abfallaufbereitung
- Klärung kundenspezifischer Anforderungen und Notwendigkeiten
- Erarbeitung kundenspezifischer Angebote im Dialog mit Kunden und Anwendungstechnik
- Teilnahme an Messen und Fachkongressen
- Marktanalysen, Entwicklung spezifischer Marktstrategien mit anschließender planvoller Marktbearbeitung
- Weiterentwicklung der Bestandskundenbeziehungen und zielgerichteter Ausbau des Systemgeschäftes
- Sie berichten direkt an die Vertriebsleitung des Geschäftsbereichs

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Wirtschaftsingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt Technik ist wünschenswert, aber nicht Bedingung
- Umfangreiche, langjährige Vertriebs Erfahrung im Umfeld eines global agierenden technischen Produktionsunternehmens
- Engagierte Persönlichkeit mit attraktivem Mix aus kaufmännischer und technischer Kompetenz
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (weitere Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert)
- Bereitschaft zu regelmäßigen internationalen Reisen
- Eigenverantwortliche, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kundenorientierung

Das bieten wir:

- ein motiviertes Team und ein gutes Betriebsklima
- einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem wachsenden und innovativen Unternehmen
- erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- eine umfassende Einarbeitung sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Schulungen

Seit 45 Jahren steht der Name VECOPLAN AG für nachhaltige Technologie zur Aufbereitung von Holz und Reststoffen im Produktions- und Wertstoffkreislauf. Mit über 350 Mitarbeiter/innen am Hauptstandort in Deutschland sowie den USA, Österreich, Großbritannien und Spanien ist die VECOPLAN AG heute ein führendes Unternehmen. Die VECOPLAN AG ist gemäß ISO 9001 zertifiziert.

Entwickeln Sie mit uns heute Technologien von morgen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne auch per Mail, an:

karriere@vecoplan.de

VECOPLAN AG | Vor der Bitz 10 | 56470 Bad Marienberg | Germany
Telefon +49 (0) 2661.62 67-100 | www.vecoplan.com

TECHNOLOGY FOR A SUSTAINABLE TOMORROW



GARTENDEKORATION IM NATÜRLICH-LÄNDLICHEN STIL - MIT PFLANZENVERKAUF
SAMSTAG, 9.00 - 14.00 Uhr
9. Mai 2015 LAGERVERKAUF



COUNTRY GARDEN
 Das Lifestyle- und Bastelmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg
 Ortsteil Langenbach

Wegbeschreibung: www.country-garden.de

Auf vielfachen Wunsch!

NEU! - Täglich geöffnet
 Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
 Mo. und Do. bis 18 Uhr



PSYCHOLOGISCHE BERATUNG & HILFE

- in schwierigen Lebenssituationen
- wenn die Seele weint
- Bewältigung der Vergangenheit – im Jetzt ankommen
- Leben mit verhaltensauffälligen Kindern (ADHS, Autismus ...)

Kontakt & Termine: Jasmin Luise Hermann
 Am Hasenberg 7 · 57567 Daaden · 02743 2302
www.jasminluisehermann.de

JA ZUM LEBEN

thomas hoffmann
 beratender Betriebswirt



BERATUNG • Abwicklung von Schriftverkehr mit Behörden, Lieferanten und Kunden/Krisenmanagement/Finanzplanung

BUCHHALTUNG • Laufender Geschäftsvorfälle auch Zahlungsverkehr und Mahnwesen/Erfolgskontrolle/Lohn- und Gehaltsabrechnung

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG • Verhandlungen/Verträge/Bilanzprüfung/Business Plan, Rentabilitätsberechnung

Loher Weg 9 | 57223 Kreuztal-Ferndorf | Festnetz 02732 / 558 1571
 Mobil 0171 / 182 2468 | E-Mail Hoffmann.Kreuztal@gmx.de

!!! Auf geht's !!!

Am Vattertag zu

Alpenroder Hütte 513m über NN



Programm:

- Ab 11.00 Uhr Frührschoppen mit den Altstädter Dorfmusikanten
- Große Oldtimer-Traktor-/Unimogtreffen mit den Schlepperfreunden WW
- Großes Festzelt

Eintritt frei

Auf dem Gräbersberg · 57642 Alpenrod

Telefon: 02662-12 10 · www.alpenroder-huette.de



KLOSTER Andechs



Ristorante Pizzeria La Fonte II



in der Feriendylle
 In der Limbach 4, Obernau

• Pizza • Pasta • Salate

• selbstgemachte frische Schnitzel aus der Pfanne

Genießen Sie unsere exklusiven Spezialitäten wie Fleisch, Pizza und Pasta in unserem Restaurant mit dem besonderen Flair. Bei schönem Wetter lädt unser Biergarten mit Teichblick ein. Wanderer und Biker sind herzlich willkommen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihr Team vom Ristorante La Fonte

Vorankündigung: Türkischer Buffet-Abend, 27.6.2015, ab 18.00 Uhr, 18,- € p. P. Wir bitten um Anmeldung.

Tel.: 0 26 85 / 9 86 68 28

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 11.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr
 Samstag 15.00 – 22.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 12.00 – 22.00 Uhr
 Montag Ruhetag, außer an Feiertagen



24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER
 Autohaus
RAMSEGER GmbH

57636 Mammelzen · Siegerner Straße 81

02681 7 00 70

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Christi Himmelfahrt (14. Mai)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche **20/2015** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 11.5.2015, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 8.5.2015, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen



... auf die Oberfläche kommt es an!



Wir **lackieren** für Sie natürlich industriell!



Kalek Oberflächentechnik GmbH & Co. KG • Ringstraße 15 • 56307 Dernbach • Tel. 02689 922929-0 • www.kalek-pulverbeschichtung.de

Edelmetallkontor
 Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

TAG UND NACHT
 ☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne...

MÜLLER

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW

Ihr preiswertes Körner!

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
 www.am-mueller.de

Herzliche Glückwünsche zur Kommunion / Konfirmation

Schon eine Idee, was du mit deinen Geldgeschenken anfangen willst?

... alles gleich ausgeben?
 Für ein Smartphone, einen Laptop oder ein cooles Fahrrad?

... oder das Geld erstmal anlegen?
 Damit dein eingezahltes Geld weiter wächst, haben wir uns etwas Tolles für dich einfallen lassen.

Weitere Informationen und Teilnahmekarten gibt es in unseren Filialen.

Phantasia LAND
 3 x Familieneintritt ins Phantasialand gewinnen.



Westerwald Bank eG
 Volks- und Raiffeisenbank

TRATTORIA - PIZZERIA „BEI LILLO“

ITALIENISCHE UND MEDITERRANE SPEZIALITÄTEN

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN



D-Haus in Hachenburg Altstadt
 Rheinstraße 33

10 Jahre im Westerwald
 dafür möchten wir uns bei allen bedanken und am Freitag, 15.5. ab 19.00 Uhr mit Ihnen feiern

An diesem Tag bieten wir ein **mediterranes Buffet pro Pers. 14,50 €** incl. einem Freigetränk (Bier oder alkoholfreies Getränk)

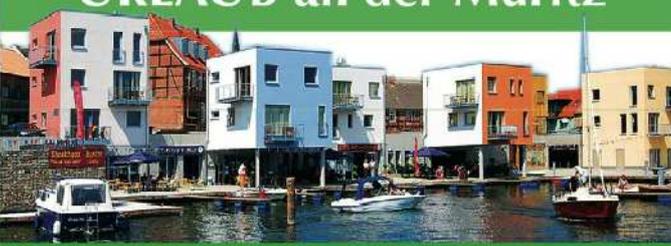
Wir bitten um Tischreservierung

Hachenburger Pils

JHK KLÖCKNER GETRÄNKE
 Ihr Fachhandel seit 1979
 Niederstr. 02661-98930

Öffnz.: Di. - Sa. ab 17.30 Uhr
 So. u. Feiert. 12.00 - 14.30 Uhr und ab 17.30 Uhr, Mo. Ruhetag

URLAUB an der Müritz



ferienkontor-mv.de

WIR FRÜHSTÜCK!

BUFFET TÄGLICH 8-11 UHR

REICHHALTIG, GESUND & EINFACH LECKER!

pro Pers. nur 12,50 €
 - Reservierung erforderlich -

Das komplette Angebot & Infos: www.sonnenhof-weyerbusch.de

Sonnenhof Hotel-Restaurant
 *** Superior

KRÄUTER- & WANDERHOTEL

Inh.: Oliver Franz
 Kölner Str. 33 • 57635 Weyerbusch
 Tel. 0 26 86 / 98 80 - 0
 Fax 0 26 86 / 98 80 - 13

Immer ein Auge für's Detail.



Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter
 www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de



STOFFEL

>>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
 > 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 70170

Brennholz selbst machen

Kaminwärme hat etwas Romantisches, aber leider auch ihren Preis. Wer sein Brennholz im Handel bezieht, kennt die Kosten für einen Festmeter. Das größte Sparpotenzial beim Brennholz

kann noch immer durch die reine Waldarbeit erzielt werden. Viele Waldbesitzer und Forstbetriebe bieten den Verbrauchern das eigenhändige Brennholzmachen in ihren Wäldern an.

LÜCK & SCHNEIDER

HAUS-TECHNIK
GMBH

- ▶ **Heizung** · Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** · Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** · Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** · Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
 Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

„Wenn’s brennt, das spüre ich doch“

Wer sich nur auf seine fünf Sinne verlässt, lebt bei Feuer gefährlich. Denn die meisten Verletzten und Toten bei Bränden sind nicht auf die direkte Einwirkung der Flammen, sondern auf Erstickung und Vergiftung durch Rauchgase zurückzuführen. Während uns

Flammen in die Flucht schlagen, kommen Rauchgase etwa bei Schwelbränden auf leisen Sohlen. Besonders im Schlaf, wenn unsere normalen Alarmfunktionen ruhen, ist dann ohne Rauchwarnmelder höchste Gefahr im Verzug.

Umrüsten und sparen

Eine Heizungsmodernisierung ist keine kleine, aber fast immer eine sinnvolle Investition – insbesondere, wenn der alte Gas- oder Ölkessel schon 20 Jahre oder mehr auf dem Buckel hat.

Diese Geräte haben deutlich schlechtere Wirkungsgrade als moderne Brennwertheizungen. Mit einem Kesseltausch lässt sich daher rund ein Viertel der Heizkosten sparen.

Was Mieter zur Tierhaltung wissen sollten

Viele Menschen können sich ein Leben ohne ihren gefiederten oder pelzigen Freund nicht vorstellen und würden erst gar nicht in eine Wohnung einziehen, in der die Tierhaltung verboten ist. Bei anderen kommt der Wunsch nach einem tierischen Mitbewohner vielleicht erst später auf. Da stellt sich dann die Frage, ob etwas gegen die Anschaffung spricht. Denn Katze, Kaninchen und Kakadu sind von Vermietern nicht immer gern gesehen, manche Vermieter sprechen sogar kategorische Verbote aus. Dazu haben sie allerdings nicht in jedem Fall das Recht.

Dazu Jörn-Peter Jürgens vom Interessenverband Mieterschutz (IVM): „Grundsätzlich ist die Tierhaltung in Mietwohnungen erlaubt. Das betrifft insbesondere die Kleintierhaltung wie Ziervögel, Fische im Aquarium, Hamster, Meerschweinchen oder Zwergkaninchen. Sie darf der Mieter ohne Erlaubnis des Vermieters in der Wohnung halten, da dieses zum vertragsgemäßen Mietgebrauch zählt.“ Die Haltung größerer Tiere

- etwa Hunde und Katzen - werde in mietervertraglichen Vereinbarungen hingegen häufig von der Erlaubnis des Vermieters abhängig gemacht. Tatsächlich muss dabei laut BGH aber eine einzelfallbezogene Interessenabwägung erfolgen, die unter anderem die Art, Größe, Verhalten der Tiere sowie Zustand und Lage der Wohnung mit einbezieht.

So ist es beispielsweise nicht zulässig, Hunde und Katzen grundsätzlich zu verbieten, ein Blindenhund etwa ist generell erlaubt. Die Haltung gefährlicher Tiere ist dagegen nach allgemeiner Ansicht vertragswidrig.

Im Zweifelsfall sollten man sich von einem Experten beraten lassen - zu finden etwa unter www.iv-mieterschutz.de. Berücksichtigt werden müssen bei der Tierhaltung auch die Belange der anderen Hausbewohner - wenn etwa Frettchen aus einer Wohnung einen derart unerträglichen Gestank bis in den Hausflur verbreiten, dass sie andere Mieter stören. In solchen Fällen dürfte die Untersagung der Haltung rechtens sein.



PLANEN UND RENOVIEREN

Gartenbau Müseler

- Gärtnerei
- Kranzbinderei
- Landschaftsbau
- Floristik



57641 Oberlahr · Telefon: 026 85/3 58

Beet- und Balkonpflanzen

- **Mix mit 3 verschiedenen Pflanzen** 1,95 €
- **Hängende Geranien** 1,- €
- Große Auswahl an: **Stämmchen und Ampeln**

In der Maisaison auch mittwochs geöffnet!

daHeim zuhause

- Anzeige -

Temperatur regeln

Programmierbare Einzelthermostate machen sich bei den Heizkosten positiv bemerkbar. Sie steuern die Temperatur in je-

dem Raum gezielt und bedarfsgerecht. Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie.

Durchblick per Mausclick

Alt, älter, sanierungsreif - Heizungen sind in Deutschland durchschnittlich 17,6 Jahre alt. Und mehr als jedes dritte Gerät ist sogar seit über 20 Jahren in Betrieb. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Marktforschungsinstituts GfK im Auftrag des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Dabei sollte den meisten Hauseigentümern klar sein: Betagte Anlagen verbrauchen unnötig viel Energie - und belasten damit die Haushaltskasse und die Umwelt gleichermaßen. Eine Heizungsmodernisierung bringt gleich mehrere Vorteile mit sich: Bis zu 30 Prozent niedrigere Energiekosten, einen geringeren CO₂-Aus-

stoß und die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben. Doch welche Heizungsanlage passt zum eigenen Gebäude, auf welche Technik und welches Brennmaterial soll man setzen? Für Laien ist es fast unmöglich, sich alleine einen Überblick über die verschiedensten Möglichkeiten zu verschaffen. Für Abhilfe sorgt jetzt ein neues Onlineangebot auf www.thermondo.de. Hauseigentümer geben hier 15 Datenpunkte zu ihrer aktuellen und der gewünschten Heizungssituation ein. Ein Algorithmus sichtet eine Datenbank mit Millionen von Lösungspaketen und wählt passende Angebote in Echtzeit aus. Das Resultat ist eine passgenaue Vorauswahl.

Foto: djd/www.thermondo.de



Den Frühling genießen

Die Vorbereitungen für die neue Terrassensaison laufen auf Hochtouren. Nicht nur unser Gemüt stellt sich auf die helle Jahreszeit ein, sondern auch die Pflanzen freuen sich auf mehr Sonne. Jetzt sollten alle nötigen Vorkehrungen getroffen werden, damit der Sommer kommen kann - im Garten und natürlich auf der heimischen Terrasse. Kaum werden die Tage länger, schon breitet sich eine unbändige Lust nach frischer Luft, leuchtenden Farben und üppiger Blütenpracht aus. Auch an kühleren Tagen im Frühling kann die schöne Jahreszeit genossen werden: Beispielsweise mit einer Glasoase, mit der

sich die Terrasse bei nahezu jeder Witterung optimal nutzen lässt. Der gläserne Zusatzraum kombiniert das Terrassendach mit flexiblen Ganzglas-Elementen und schafft so eine stilvolle Erweiterung des Wohnraums mit Freiluftcharakter. Dank einer Führungsschiene, die sich fast komplett im Boden versenken lässt, ist die Glasoase ohne störende Barrieren als transparenter Übergang in den Garten zu nutzen. Bei kühleren Temperaturen spenden spezielle Heizsysteme Wärme. Den richtigen Blendschutz bieten dabei Beschattungen wie zum Beispiel die Markise „Sottezza“.

Quelle: Weinor



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Planen Sie jetzt Ihre Überdachung mit **Steg- und Wellplatten** von



- ✓ Werksverkauf (Mo-Fr 8-16 Uhr)
- ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
- ✓ 2. Wahl zu Sonderpreisen
- ✓ auch Kompaktplatten aus Acryl und Polycarbonat vorrätig

Industriepark Nord 43
53567 Buchholz

Fon 02683 9456-0
Fax 02683 9456-29

info@kunststoffpartner.de
www.kunststoffpartner.de

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 026 62 / 75 27 · Fax 026 62 / 66 60
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

Spedition ABRESCH

Internationale
Schwer- und Großraumtransporte
Lagerung

GmbH & Co. KG

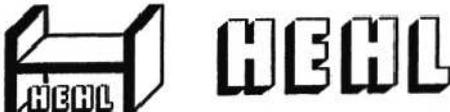
Baustoffhandel und Recycling

**Verkauf von Rindenmulch,
Zierkies, Ziersplitt, Natursteinen
und sonstigen Artikeln für Ihren Garten.**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7 bis 17 Uhr, Sa.: 8-13 Uhr.
Wir liefern das gewünschte Material auch gerne an.

Graf-Zeppelin-Str. 6 / 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 9 84 32 20 o. 01 51 / 65 55 55 04
E-Mail: dgruen@spedition-abresch.de





Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Keine gefährlichen Tiere

Das Halten von gefährlichen Tieren ist verboten. Dazu zählen nicht nur Gift- oder Würgeschlangen, sondern ebenso andere Wildtierarten wie Affen, Wildhunde, Wildkatzen, Bären, Echsen, Krokodile, giftige Skorpione und Spinnen. Weil aber auch Kampfhunde häufig nur mit behördlicher Ge-

nehmigung von Privatpersonen gehalten werden dürfen, gehören auch sie in die Kategorie der gefährlichen Tiere und ihre Haltung gilt daher in der Regel als vertragswidriger Gebrauch der Mietsache. Unter www.iv-mieterschutz.de gibt es weitere nützliche Informationen für Mieter.

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN - GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

Bestellen Sie jetzt Ihren **Abfall-Container im Internet.**
Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.

www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST



Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Kellerdecke dämmen

Bleibt der Keller ungeheizt, kann man sich die Dämmung zum Erdreich hin sparen. Dann genügt es, die Kellerdecke mit einer Dämmstoffschicht zu versehen, um den Fußboden von Haus oder Woh-

nung zu isolieren. Eine vier bis sechs Zentimeter dicke Dämmschicht aus Polystyrol ist ausreichend, um dem Wärmeverlust Grenzen zu setzen und im Erdgeschoss für warme Füße zu sorgen.

Einen Wintergarten planen

Ein lichtdurchfluteter Raum, in dem das ganze Jahr lang die Sonne scheint – ein Traum für viele Hausbesitzer. Auch diejenigen, die bereits viele Jahre im Eigenheim wohnen, entscheiden sich immer öfter für den Anbau eines Wintergartens. Doch bereits bei der Planung ist einiges zu beachten. An erster Stelle stehen die Ideen. So sollte man sich zunächst einmal selbst Gedanken darüber machen, welche grundsätzlichen Vorlieben es gibt und wie diese auf den zu planenden Wintergarten übertragen werden könnten. Hierzu bietet es sich zum Beispiel an, Ausstellungen zu besuchen oder sich im Familien- und Bekanntenkreis umzusehen. Wichtig ist es auch, sich über spätere Kosten für den Unterhalt und den Betrieb verschiedener Wintergartentypen zu informieren. Der (An-)Bau eines Wintergartens sollte wohl überlegt sein, da die Kosten meist nicht zu unterschätzen sind, auf der anderen Seite jedoch den Wert des Hauses steigern. Die Planung ist in der Regel sehr umfangreich und beinhaltet vie-

le Aspekte, an die man im Vorfeld möglicherweise nicht gedacht hätte. Wichtig ist, dass Dimensionierung, Architektur und gewünschter Nutzen aufeinander und auf die eigenen Ansprüche abgestimmt sind. Zur Planung gehört neben der Überlegung, zu welcher Himmelsrichtung der Wintergarten ausgerichtet sein soll, auch die Vermessung und Bauweise des Fundaments. Außerdem müssen Material, Verglasung, Belüftung, Heizung und (bau)rechtliche Faktoren aufeinander zugeschnitten werden. Die individuellen Planungsmöglichkeiten hängen stark davon ab, ob neu gebaut wird und der Wintergarten bereits von Anfang an in den Bauplan integriert, oder ob an ein bestehendes Haus angebaut wird. Grundsätzlich kann man jedoch sagen, dass die Planung im Zuge eines Hausneubaus wesentlich einfacher ist, da man viele Entscheidungen noch rechtzeitig treffen kann. Wer also weiß, dass er bestimmt in Zukunft einmal einen Wintergarten genießen möchte, der tut gut daran, seinen Wunsch in die Bauplanung zu integrieren.

Prima Klima

Tropische Gewächse im Wintergarten sind ein Blickfang – auf tropische Temperaturen dagegen können die meisten verzichten. Während normale Wände „atmen“ und somit für Dampfdiffusion und Wasserspeicherung sorgen, können Glasflächen dies nicht leisten. Um dennoch ein angenehmes Raumklima im Wohnwintergarten zu schaffen, muss dieser grundsätzlich beheizbar sein, Hitze bewältigen können und mit genügend Frischluft versorgt sein. Das kann auf unterschiedliche Weise geschehen: Zum einen kann in Kombination mit Sonnenschutzgläsern oder geschlossenen

Dacheindeckungen auf natürliche Art gelüftet werden. Man kann sich jedoch auch gut mit motorgesteuerten Radial-, Axiallüftern oder Klimaanlage behelfen. Für garantierte Lüftung sorgt ein Hypotauscher Speichersystem: Die Raumluft wird über Kopfhöhe abgesaugt, strömt durch den Hypotauscher Speicher, wo die Feuchtigkeit reguliert wird, und tritt schließlich auf Höhe des Fußbodens durch ein Rost wieder in den Wintergarten ein. Dies läuft geräuschlos ab und sorgt für ein ideales Raumklima – ein Prinzip, das übrigens schon in der Antike angewandt wurde!

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- ✦ Aluminium-Fenster & Türen
- ✦ Haustüren und Vordächer
- ✦ Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- ✦ Markisen · Jalousien
- ✦ Wintergartenbau

- ✦ Kunststoff-Fenster & Türen
- ✦ Schaufenster & Trennwände
- ✦ Garagen- & Industrietore
- ✦ Fassadenbau
- ✦ Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de



daHeim zuhause

— Anzeige —

Ausschalten

So einfach wie wirkungsvoll: Lampen und Elektrogeräte, die man gerade nicht benötigt, konsequent ausschalten. PC, TV-Geräte & Co. am besten ganz vom Netz nehmen, um unnötige Stand-by-Verluste zu vermeiden.

Am bequemsten geht das mit einer schaltbaren Steckdosenleiste: Bewegungsmelder oder Schalter mit Zeitautomatik sorgen dafür, dass Licht in wenig genutzten Räumen nicht unnötig brennt.

Schneller in Sicherheit

In den meisten deutschen Bundesländern sind Rauchmelder in Wohnhäusern und Wohnungen längst Pflicht. Die sensiblen Sensoren registrieren gefährliche Rauchgase lange vor den Menschen und schlagen frühzeitig Alarm. Dadurch konnten schon viele Leben gerettet und materielle Schäden reduziert werden. Allerdings wird die Rauchmelderpflicht bisher nicht aktiv kontrolliert.

Sicherheit als einzelne Warmmelder sorgen allerdings vernetzte Lösungen. Damit ist sichergestellt, dass im Falle eines Brandes der Alarm im ganzen Haus ausgelöst wird und sich alle Bewohner rechtzeitig in Sicherheit bringen können.

Doch im Brandfall sind Kürzungen von Versicherungsleistungen keine Ausnahme, und es können sogar strafrechtliche Konsequenzen drohen, wenn Personen zu Schaden kommen.

Über eine zentrale Steuereinheit der Hausautomation können so genannte Szenarien eingestellt werden. Im Alltag dienen sie dazu, den Komfort im Haus zu verbessern, indem beispielsweise morgens Beleuchtung, Rollläden und Heizung oder Sonnenschutz parallel gesteuert werden.

Als Mindestausstattung gehört je ein Rauchwarnmelder ins Kinderzimmer, ins Schlafzimmer und in alle Flurbereiche. Für noch mehr

Parallel können solche Systeme meist auch einen Notruf an eine Notrufzentrale absetzen oder eine Nachricht aufs Handy abwesender Hausbewohner senden.

djd/pt



Foto: djd/somfy

Sonnendurchflutet oder schattig

Wintergärten sind wahre Alleskönner. Dank moderner Funktionsgläser bieten sie das ganze Jahr einen gut klimatisierten, sicheren und komfortablen Wohnraum mit Blick in die Natur. An heißen Sommertagen kann es allerdings im Inneren eines Wintergartens sehr warm werden, besonders in Süd- oder

Südwestlage. Ausreichende Belüftung und guter Sonnenschutz sind deshalb unabdingbar. Hier empfiehlt sich Sonnenschutzglas, das die Aufheizung des Innenraums um bis zu 75 Prozent senkt. Nahezu ebenso wirkungsvoll sind Isoliergläser mit Jalousien im Scheibenzwischenraum.

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!



Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.westerwald-elektro.de · info@westerwald-elektro.de



Ecoquente Heizungssysteme

www.paradigma-altenkirchen.de

Ökologisch konsequente Holzpellets-Systeme

Mit Holzpellets heizen Sie umweltfreundlich und genau so komfortabel wie z. B. mit Öl- oder Gasheizungen. Und besonders wirtschaftlich in Kombination mit unseren Solarwärme-Systemen.



Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 02681 - 3670

PELLETTI TOUCH





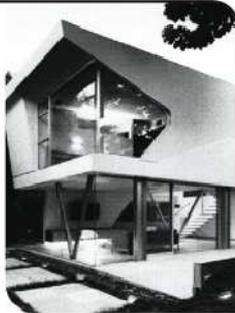
Innenausbau

Sinani GmbH

Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

- Fliesen • Trockenbau
- Akustik • Fassadengestaltung
- Dachausbau • Bausanierung

Telefon: 0 26 80 / 98 86 08 · Mobil: 01 60 / 835 91 28



Ein Keller an einem Tag gebaut

Der Keller ist heute oft mehr als ein Lagerraum: Als Einliegerwohnung, Spiel- und Hobbyraum, Werkstatt, oder Vorratskammer bietet er wertvolle zusätzliche Wohnfläche. Ein moderner Massivkeller erhöht den Wertzuwachs eines Hauses erheblich. Die Schlüsselfelder Ideenschmiede Dennert setzt mit innovativen Entwicklungen neue Maßstäbe für die Vorfertigung im Massivbau und erhielt hierfür bereits mehrere Auszeichnungen. Vorgefertigte Massivbauelemente und rationellere Verarbeitungsmethoden verkürzen Bauzeit und senken Kosten. Der Fertiggeller bietet eine durchdachte, komfortable und wirtschaftliche Lösung für den Kellerbau. Werkseitige Vorfertigung bedeutet Präzision, Qualitätssicherung und Schnelligkeit. Die Keller werden unter optimalen Bedingungen im Werk gefertigt. Ungleichmäßigkeiten im Betongefüge und Baufeuchte treten hier nicht auf. Ein Aushärtungsprozess muss nicht einkalkuliert werden. Dennert fertigt die Massivkeller nach den individuellen Plänen des Bauherren aus einem Guss vor. Die standardmä-

ßige Raumhöhe beträgt komfortable 2,875 m, kann aber optional verändert werden. Die Wände bestehen aus wasserundurchlässigem Beton. Stoß- und Lagerfugen werden auf Wunsch speziell abgedichtet. So entsteht ein optimaler Schutz gegen Feuchtigkeit. Auf Wunsch ist bereits das komplette Elektroerohrsystem enthalten. Selbstverständlich gibt es die Keller auch mit Außenwanddämmung, die die uneingeschränkte Nutzung als Wohnraum ermöglicht. Autokran und Wandelemente treffen zeitgleich auf der Baustelle ein und gewährleisten eine reibungslose Montage. Als einziger Hersteller verschraubt Dennert die Kellerwände bei der Montage, deshalb sind die üblichen Stützen nicht mehr erforderlich. Das beschleunigt die Montagezeit. Bei der Anlieferung enthalten die Wände bereits alle Aussparungen für Türen und Fenster. Die Möglichkeit, Kellereingangs- und Feuerschutztüren, Innentüren und Thermo-Kunststoff-Fenster ebenfalls gleich im Werk einzubauen, besteht. Zum Fertiggeller gibt es auch passende Fertigdecken und Treppenelemente.

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

MISCH

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen

aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:

Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten



Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Telefon: 0 26 88 / 86 09 · Mobil: 01 71 / 42 08 849 · www.garten-misch.de

Schlaue Steckdose

Steckdosenleisten mit Master-Slave-Funktion sind besonders für Computer und die dazu gehörenden Peripheriegeräteeignet.

Wird der Computer ausgeschaltet, schaltet die Steckdose automatisch auch alle weiteren eingesteckten Geräte wie Monitor, Drucker, Boxen etc. aus

Holzlasur 5 l

- mit Langzeitschutz für außen
- guter Wetterschutz
- sehr ergiebig
- leicht zu verarbeiten
- in versch. Farbtönen



29,95 €



57647 Nistertal · Neustraße 4 · Tel. 02661 / 83 35 + 41 85
57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 026 81 / 46 75
www.farbengross.de



Foto: pr-Jäger

Modernisierung: Nicht ohne EnEV

Wer eine Bestandsimmobilie erwirbt, plant in der Regel eine Modernisierung mit ein, um das Haus seinen Bedürfnissen anzupassen. Nicht übersehen werden sollte, dass bei größeren Modernisierungen die aktuelle Energieeinsparverordnung (EnEV) zu beachten ist - die Anforderungen

sind bei Umbauten oder Erweiterungen oft ähnlich wie im Neubau. Die Unterstützung eines unabhängigen Bauherrenberaters kann sich lohnen: Er achtet auf EnEV-gerechte Planung und kann beraten, mit welchen Förderungen die Finanzierung erleichtert werden kann.

daHeim zuhause

– Anzeige –

Frischluff-Feeling das ganze Jahr

Sommer, Sonne, frische Luft: Ein Tag im Grünen weckt neue Lebensgeister, macht den Kopf frei und hebt die Stimmung. Warum also nicht ganzjährig das Frischluft-Feeling vor die eigene Terrassentür holen? Ein Glashaus bringt die Leichtigkeit eines Sommertags bei jedem Wetter in den eigenen Garten. Auf ihr Glashaus möchte Familie Feller aus Norddeutschland nicht mehr verzichten. Getreu dem Motto „Wir sind dann mal raus!“ wird jede freie Minute im Garten verbracht. „Sei es der Kaffee am Nachmittag oder der Feierabend mit Freunden - eigentlich findet mittlerweile fast unsere gesamte Freizeit hier statt“,

schwärmt Lena Feller, Lehrerin und zweifache Mutter. Die Familie hat sich für ein Glashaus aus einer Aluminium-Konstruktion entschieden. Unter www.raus-gehts.com gibt es ausführliche Informationen. Der Anbau schafft einen fließenden Übergang zwischen Wohnbereich und Garten - und ermöglicht das Freiluftleben selbst bei kühlem oder regnerischem Wetter. Zudem bringt die Investition höchst praktische Vorteile mit sich, berichtet die Bauherrin: „Das ständige Hin- und Hertragen unserer Gartenmöbel und Pflanzen ist endlich vorbei. Sie überwintern nun gut geschützt auf der Terrasse.“



Foto: djd/solarlux

Bei den Handwerkern Ihrer Region werden Sie gut beraten!

HGS Bauelemente GmbH

57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427
Christof Schmidt, Steinweg 3, 57614 Borod, Tel. 02688-989980

Schnell da, wann immer Sie uns brauchen.

Tel.: 0 26 62 / 95 38 0
www.enwatec-www.de

HANNAPPEL EnWaTec
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GMBH
HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR aus Hattert

Rindenmulch

Scheffen in Hattert
Telefon 01 71 / 7 74 26 24

Türen • Fenster • Wintergärten

Große Ausstellung 77. FACHTAGE 9. + 10. Mai 2015

KLASSIK
Wintergarten



Ihre Haustüre – die Visitenkarte Ihres Hauses
Dekoratives Design • Wärmeschutz • Sicherheit

Günther ENERGIE-SPAR
Fenster • Türen • Wintergärten



- Niedrig-Energie-Fenster und -Türen
- Fenster, Haustüren aus Alu und Kunststoff
- Überdachungen
- Wintergartenmöbel



Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!

Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -



56587 Oberraden / Straßenhaus • Gewerbepark 1 • Tel. 0 26 34 / 95 41-0 • www.guenther-wintergarten.de

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Top Volvo-V70-Kombi-Diesel "Premium" aus 2. Hd., 120 kW, Euro 3, Mod. 2004 (10/03), TÜV/AU neu, 242 Tkm, Teilleider, kpl. Ausst., Alu, silbermet., super gepf., 4.400 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCHMIDT
 0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Top Mercedes-A-180-CDi, Autom.. 2. Hd., 80 kW, grüne Plak., Turbodiesel, Bj. 2006, TÜV/AU 3/16, 159 Tkm, alle Insp., Klima, eFH, ZV, ABS, Stereo, silbermet., top. Zust., 5.200 €. Tel.: 0171/3114259

Mercedes A 140 "Classic" aus 2. Hd., 5trg., 60 kW, grüne Plak., Bj. 2000, TÜV/AU neu, 171 Tkm, Klima, eFH, ABS, ZV, 8f. ber., violettmet., gepf. Zust., 1.750 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Fiat Punto, 40 kW, grüne Plak., Bj. 8/96, TÜV/AU 3/2015, 214 Tkm, SD, ZV, Radio, 3-trg., grünmet., 290 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Opel-Astra-H-Kombi-CDTI, 81 kW, Turbodiesel, 1. Hd., Mod. 09 (9/08), TÜV neu, 185 Tkm, Scheckh.-Gepfl., Klima, ZV, ABS, eFH, Parktronic, CD, graumet., gepf., 4.750 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
 Ankauf von Unfallfahrzeugen
 56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76
 www.auto-guehrcke.de
 Wir zahlen für Ihr Altauto!

www.wittich.de

Sonstiges
Gartenarbeiten gesucht. Tel.: 02681/8183524

Hofrödel, Muttertag, 10.05., Limbacher Str. 1, Kircheib, direkte B8 Nähe, von 11-17 Uhr, Second-Hand-Modemarkt, Sport, Bücher, Garten, Schmuck u.v.m.

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Brennholz frisch und vorgetrocknet
 www.brennholzwesterwald.com
 Tel.: 02663/9150205

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Entrümpelungen und Abriss, Bauabfall, Entsorgung, günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503, Svenhühnerfeld.de

Zum Muttertag etwas Persönliches schenken. Ein Massagegutschein bei Ihnen zu Hause. Tel.: 0151/25871361

Achtung! Schwader 2,70 br., Kreiselmäher 1,65 br., Vielseitigkeitssättel, zu verkaufen. Tel.: 0171/6804421

Brennholz Buche in 25, 33, 50 cm und gespalt. Meterholz sowie Stammholz LKW-Länge 4-6 m. Tel.: 06435/5158

Haushaltsauflösung in Hbg., versch. Möbel wegen Umzug zu verkaufen. Tel.: 02662/889128 od. 0175/6079446



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
 im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

FN-Reitschule Beck, Altenkirchen

VOLTIGIEREN FÜR KINDER AB 4 JAHREN



Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene auf braven und gut ausgebildeten Schulpferden.
 Schnupperkurse für Jugendliche und Kinder.

Termine und Informationen unter **01 70/5 33 70 48**
www.reitschule-beck.de

IHR TECHNIKPROFI IN IDELBERG SEIT 32 JAHREN!

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE UND BIETEN:

- Große Auswahl an Unterhaltungselektronik und Haustechnik
- Reparatur aller Marken-Geräte: TV, LCD, LED, Plasma, HiFi Geräte, Waschmaschinen, Trockner, Herde, Haushalts-Geräte, Kabel- und SAT-Anlagen
- Finanzierung oder Leasing (eff. Jahreszins ab 0%)



EURONICS Henn

Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | **T 02688 395** | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de



FÜR DIE BESTEN MUTTIS der Welt!

GROSSE AUSWAHL • BESTE QUALITÄT • SCHÖNE ACCESSOIRES • FACHKUNDIGE BERATUNG • GÜNSTIGE PREISE!



AM 10. MAI IST MUTTERTAG:

VON 11 BIS 16 UHR GEÖFFNET,
VIELE TOLLE GESCHENKIDEEN!

UNSER TIPP:
GESCHENK-
GUTSCHEIN



Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN** . Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof . Tel.: 0 22 41/31 57 77

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF** . Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So.* 11:00–16:00 Uhr

*(Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



www.pflanzen-breuer.de